

Geschäftsbericht 2020

Ausgabe B

Impressum

Herausgeber: VHS Kaiserslautern e.V.

Kanalstr. 3, 67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631-3625800

Fax: 0631-3625850

Email: info@vhs-kaiserslautern.de

Url: www.vhs-kaiserslautern.de

Verantwortlich: Michael Staudt, M.A./M.A. (Direktor)

Inhaltsverzeichnis

0. Vorwort	4		
1. Der Verein Volkshochschule Kaiserslautern e.V.	5	5.1 Fachbereich Politik, Gesellschaft, Umwelt	23
2. Rechnungslegung 2019	6	5.2 Fachbereich Kultur/ Gestalten	24
3. Anzahl und Struktur der Mitarbeiter/innen	7	5.3 Fachbereich Gesundheit	26
4. Statistiken des vorangegangenen Geschäftsjahres	8	5.4 Fachbereich Sprachen	29
4.1 Erbrachte Leistungen im Kurs Jahr: Anzahl der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen mit Übersicht über Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, Offene Kurse und andere Veranstaltungen	8	5.5 Fachbereich Arbeit und Beruf	32
4.2 Auflistung der Besucherzahlen bei Einzelveranstaltungen im Kurs Jahr, bei Literaturdienstag, Ausstellungen und Studienreisen	12	5.6 Fachbereich Grundbildung	34
4.3 Struktur der Teilnehmenden nach Geschlecht und Altersstruktur	18	5.7 Fachbereich Senioren	36
4.4 Entwicklung der förderungsfähigen Unterrichtsstunden der letzten 20 Jahre	19	5.8 Jugendkunstschule	37
5. Berichte aus den Fachbereichen	20	5.9 Querschnittsaufgabe Digitalisierung/ Erweiterte Lernwelten	40
5.0 Allgemeine Entwicklungstendenzen - Erbrachte Leistungen im Mehrjahrestrend	20	6. Projekte	
		6.1 Lautrer Lupe	43
		6.2 Friedenskapelle	46
		6.3 Lernzentrum	47
		7. Serviceleistungen	51
		7.1 Anmeldearten	51
		7.2 Beratung	53
		7.3 Bescheinigungen/Zeugnisse	55
		8. Auszug aus Pressespiegel	56

Vorwort

2020 war für die Volkshochschule aufgrund der Corona-Pandemie ein sehr schwieriges Arbeitsjahr. Im Frühjahr 2020 musste die VHS den Unterrichtsbetrieb einstellen und alle Kurse, die mit dem Frühjahrssemester erfolgreich angelaufen waren, absagen und die Kursgebühren zurückzahlen. Dankenswerterweise haben einige Teilnehmer*innen auf eine Rückzahlung verzichtet. Im Herbst kam es erneut zu einer Kursabsage und einem mehrere Monate langen Lockdown. Die VHS hat aufgrund der vorhandenen digitalen Strategie sehr schnell viele Kurse auf Online bzw. Hybridangebote umstellen können. Dafür wurden in kurzer Zeit ca. 200 Dozentinnen und Dozenten geschult, um neue digitale Lernszenarien umsetzen zu können. Heute ist die VHS Kaiserslautern führend im Bereich der hybriden Lernszenarien durch die Einführung eines interaktiven Video-Rack Systems mit der Anbindung von Interactive Panels. Dennoch haben sich nicht alle Dozenten*innen auf neue Online Formate umgestellt, auch viele Teilnehmer*innen haben die Umstellung nicht mitgemacht. Dagegen konnten wir neue Zielgruppen gewinnen mit attraktiven Online-Angeboten z.B. Streaming Angebote im Gesundheitsbereich und Online-Kochkurse in Kooperation mit anderen VHS'sen. Insgesamt macht das Online- bzw. Hybridangebot aktuell rund 20% des Gesamtangebotes aus. Daraus lässt sich schließen, dass die VHS große Einbrüche in allen Kennzahlenbereichen zu beklagen hat: die Anzahl der Kurse, der Unterrichtsstunden und der Belegungszahlen. So wurden 2020 insgesamt 30.602 Unterrichtsstunden durchgeführt, ein kräftiges Minus von 29 %. Die Anzahl der Kurse sank um 319 Kurse auf 903. Auch die Belegungszahlen gingen deutlich zurück. Von 13.655 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kursen sank die Zahl auf 8.380, damit sage und schreibe um 39%. Im Sektor „Förderungsfähige Unterrichtsstun-

den“, nach denen sich die Höhe der Landeszuwendungen nach dem Weiterbildungsge-
setz bemisst, sank die Zahl von 26.425 auf
16.672. Das Land Rheinland-Pfalz hat dan-
kenswerterweise die Landesförderung auf
der Grundlage des Vor Corona-Jahres 2019
ausgezahlt.

Auch bei der Kennzahl „Anzahl der Unter-
richtsstunden auf 1000 Einwohner im Ver-
sorgungsgebiet“ gab es einen deutlichen
Rückgang, von 431,1 auf 306,5. Damit hat
die VHS aber immer noch deutlich höhere
Zahlen als mit 203 im Bundes- und 214,7 im
Landesvergleich, jeweils Werte aus 2019.
Zahlen für 2020 liegen noch nicht vor. Das
aktuelle Veranstaltungsprofil gibt dabei
Auskunft über die Unterrichtsstundenan-
teile der einzelnen Fachbereiche am Ge-
samtunterrichtsstundenaufkommen:

Fachbereich 1

Politik-Gesellschaft-Umwelt: 5,0 %

Fachbereich 2

Kunst-Kreativität: 7,8 %

Fachbereich 3

Gesundheit: 6,9 %

Fachbereich 4

Sprachen: 55,5 %

Fachbereich 5

Arbeit und Beruf: 5,5 %

Fachbereich 6

Schulabschlüsse: 4,6 %

Fachbereich 7

Grundbildung 14,70 %

Davon

FB 8

Seniorenprogramm: 0,6 %

FB 9

Junge vhs/Ganztagsschule 7,00%

Online Angebote Anteile

UE 13,72 %

Anzahl Kurse 13,20 %

Belegungen 10,53 %

Michael Staudt

1. Der Verein Volkshochschule Kaiserslautern e.V. 2020

Erste Vorsitzende:

Bürgermeisterin Beate Kimmel (SPD)

Stv. Vorsitzender:

Oberbürgermeister Dr. Klaus Weichel (SPD)

Weitere Vorstandsmitglieder:

Schriftführer:

Wolfgang Halter (DHV)

Beisitzer:

Harald Brandstädter (SPD)

Ricarda Rosemann (Die Grünen)

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:

Michael Staudt (VHS-Direktor)

Mitgliederversammlung:

Paul Bunjes (Die Grünen)

Harald Brandstädter (SPD)

Dr. Christoph Dammann (Direktor Referat Kultur)

Marcel Divivier-Schulz (DGB)

Paul Peter Götz (FWG)

Elke Theisinger-Hinkel (Die Linke)

Karin Krieger (CDU)

Ricarda Rosemann (Die Grünen)

Johanna Rothmann (SPD)

Attila Sonal (AFD)

Manfred Schulz (CDU)

Jürgen Welter (SWK KL)

2. Rechnungslegung 2020

Haushaltsrechnung 2020		Stand: 15.07.2021	
		Ums-%	Kost-%
Einnahmen:			
Hörrgebühren	1.594.420,35 €	64,07	
Teilnehmerbeiträge Studienfahrten/St	-75,50 €	0,00	
Andere Einnahmen	14.533,89 €	0,58	
Zuschüsse Land:			
nach WeitBiG	227.002,32 €	9,12	
2. Bildungsweg	17.223,10 €	0,69	
so. Zuschüsse	32.872,05 €	1,32	
Zuschuss Jugendkunstschule	10.887,50 €	0,44	
Zuschuss TalentCampus	9.754,50 €	0,39	
Zuschüsse Stadt:			
Barzuschuss	143.000,00 €	5,75	
Sachzuschuss (Raumkosten)	413.512,02 €	16,62	
Sonstige Zuschüsse Stadt	0,00 €	0,00	
Bundeszuschuss			
Alpha-Kommunal	0,00 €	0,00	
So. Zuschüsse u. Spenden:			
	25.615,69 €	1,03	
Gesamtleistung:			
	2.488.745,92 €	100,00	
Honorar:	912.936,72 €	36,68	
Kosten Studienfahrten/Studienreisen	640,00 €	0,03	
Deckungsbeitrag:	1.575.169,20 €	63,29	
Sachkosten:			
Personalkosten	838.265,86 €	33,68	51,96
Büromaterial u. Fachliteratur	11.357,05 €	0,46	0,70
Postgebühren (Porto)	5.175,45 €	0,21	0,32
Telefon/Telefax	6.379,50 €	0,26	0,40
Raumkosten Stadt KL	413.512,02 €	16,62	25,63
so. Mieten und Nebenkosten	8.450,48 €	0,34	0,52
Lehr- und Lernmittel	22.942,41 €	0,92	1,42
Mitarbeiterfortbildung	4.014,50 €	0,16	0,25
Reisekosten (hauptamtliche Mitarbeit	899,20 €	0,04	0,06
Reisekosten (Dozenten)	2.149,30 €	0,09	0,13
Repräsentationskosten	2.389,31 €	0,10	0,15
Werbekosten	77.099,52 €	3,10	4,78
Ausstellungskosten	113,68 €	0,00	0,01
Versicherungsbeiträge	7.291,87 €	0,29	0,45
Mitgliedsbeiträge	17.416,17 €	0,70	1,08
Instandhaltung von Geräten	38.015,78 €	1,53	2,36
so. Sachaufwendungen	39.794,98 €	1,60	2,47
Anschaffung v. Geräten u. Ausstattung	117.953,36 €	4,74	7,31
Summe Kosten:	1.613.220,44 €	64,82	100,00

Ergebnis	-38.051,24 €	
-----------------	---------------------	--

3. Anzahl und Struktur der Mitarbeiter/innen 2020

Bezeichnung	Weiblich	Männlich	Gesamt
Direktor	-	1	1
Fachbereichsleitung	2	3	5
Pädagogische Mitarbeiter	-	2	2
Geschäftsstellenleiterin	1	-	1
Verwaltungsangestellte	5	1	6
Hausmeister (WBZ)	-	2	2
Dozenten	245	157	402
Gesamt	253	166	419



Abb.: Die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VHS 2020/21 (v. l. n. r.):
Stehend: Julia Roth (Sekretariat FB 4); Barbara Emmerich (Fachbereichsleitung Grundbildung/Erziehungsfragen); Peter Graf (Sekretariat FB 3/5); Marika Schmitt (Information und FB Sprachen); Gabriele Nagel (Geschäftsstelle/FB 1/6); Susanne Zens (Fachbereichsleitung FB 3/5/6); ; Pierangelo Calchera (Fachbereichsleiter FB 4); Michael Staudt (Direktor u. FB 1); **Sitzend:** Markus Müller (Hausmeister WBZ); Sonja Schiederer (Sekretariat FB 4); Isabella Tross (Sekretariat FB 2/7/8); Michael Latterner (Fachbereichsleitung Digitalisierung); Lana Habermann (Infotheke/Lernzentrum). **Es fehlen:** Irene Busch (Geschäftsstellenleitung), Johannes Schmitt (Fachbereichsleitung FB 2/Friedenskapelle)

4. Statistiken des vorangegangenen Geschäftsjahres

4.1 Erbrachte Leistungen im Kursjahr 2020 Anzahl der Kurse, Unterrichtsstunden und Belegungen mit Übersicht über Auftrags- und Vertragsmaßnahmen, Offene Kurse und andere Veranstaltungen, Sonstige Leistungen

Zusammenfassung Angebot und Leistungen

A) Kurse/Lehrgänge insgesamt

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	61	6,8%	1.507	4,9%	633	7,6%
Kultur - Gestalten	145	16,1%	2.229	7,3%	1.204	14,4%
Gesundheit	188	20,8%	1.813	5,9%	2.272	27,1%
Sprachen	373	41,3%	16.988	55,5%	3.191	38,1%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	71	7,9%	1.692	5,5%	369	4,4%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	15	1,7%	1.414	4,8%	299	3,6%
Grundbildung	50	5,5%	4.949	16,2%	412	4,9%
Gesamtsumme	803	100%	36.692	100%	8.380	100%
		34 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		28 UE/Kurs		10 Beleg./Kurs		

...darunter offene Kurse

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	58	6,5%	1.419	4,7%	594	7,2%
Kultur - Gestalten	145	16,3%	2.229	7,3%	1.204	14,6%
Gesundheit	186	20,2%	1.801	5,9%	2.253	27,3%
Sprachen	371	41,6%	16.938	55,6%	3.175	38,4%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	66	7,4%	1.590	5,2%	333	4,0%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	15	1,7%	1.414	4,7%	299	3,6%
Grundbildung	50	5,6%	4.949	16,3%	412	5,0%
Insgesamt	891	100%	36.348	100%	8.279	100%
		34 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		27 UE/Kurs		10 Beleg./Kurs		

...darunter Auftrags- und Vertragsmaßnahmen

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	3	25,0%	88	33,6%	39	35,5%
Kultur - Gestalten	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	2	16,7%	12	4,6%	19	17,3%
Sprachen	2	16,7%	60	22,9%	16	14,5%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	5	41,7%	102	38,9%	36	32,7%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	-	-	-	-	-	-
Grundbildung	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	100%	262	100%	110	100%
		22 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		59 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		

...darunter berufsbezogen

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	7	12,5%	374	10,5%	72	19,5%
Kultur - Gestalten	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Sprachen	13	23,2%	2.011	56,7%	106	28,7%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	32	57,1%	633	23,5%	144	39,0%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	2	3,6%	211	5,9%	33	8,9%
Grundbildung	2	3,6%	118	3,3%	14	3,8%
Insgesamt	56	100%	3.547	100%	369	100%
		63 UE/Kurs		7 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		53 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		

...darunter mit digitalen Lernangeboten

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	2	1,7%	84	1,7%	18	2,0%
Kultur - Gestalten	3	2,5%	35	0,7%	15	1,7%
Gesundheit	4	3,4%	29	0,6%	67	7,6%
Sprachen	82	77,3%	3.525	71,4%	665	75,1%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	12	10,1%	644	13,0%	43	4,9%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	6	5,0%	620	12,6%	78	8,8%
Grundbildung	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	119	100%	4.933	100%	886	100%
		41 UE/Kurs		7 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		39 UE/Kurs		9 Beleg./Kurs		

...darunter abschlussbezogen

Programmbereich	Kurse/Lehrgänge		Unterrichtsstunden		Belegungen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	3	3,0%	262	2,5%	35	3,0%
Kultur - Gestalten	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Sprachen	77	77,8%	8.781	83,1%	1.004	85,2%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	12	12,1%	700	6,6%	49	4,2%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	7	7,1%	819	7,8%	91	7,7%
Grundbildung	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	99	100%	10.542	100%	1.179	100%
		106 UE/Kurs		12 Beleg./Kurs		
Vergleichszahl Bundesland		78 UE/Kurs		11 Beleg./Kurs		

B) Andere Veranstaltungen insgesamt

Einzelveranstaltungen und Vortragsreihen

Programmbereich	Einzelveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmende	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	12 19,0%	25 19,8%	498	49,0%
Kultur - Gestalten	4 6,3%	7 5,6%	85	8,2%
Gesundheit	20 31,7%	30 23,8%	357	34,4%
Sprachen	2 3,2%	10 7,9%	44	4,2%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	24 38,1%	49 38,1%	34	3,3%
Schulabschlüsse - Studienzugang und Begleitung	-	-	-	-
Grundbildung	1 1,6%	6 4,8%	20	1,9%
Gesamtsumme	63 100%	126 100%	1.038	100%

16 TN/Veranst.
Vergleichszahl Bundesland 13 TN/Veranst.

...darunter berufsbezogen

Programmbereich	Einzelveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmende	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-	-	-	-
Kultur - Gestalten	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-
Sprachen	-	-	-	-
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	-	-	-	-
Schulabschlüsse - Studienzugang und Begleitung	-	-	-	-
Grundbildung	-	-	-	-
insgesamt	-	-	-	-

0 TN/berufsbez. Veranst.
Vergleichszahl Bundesland 0 TN/berufsbez. Veranst.

...darunter mit digitalen Lernangeboten

Programmbereich	Einzelveranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmende	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-	-	-	-
Kultur - Gestalten	-	-	-	-
Gesundheit	9 81,8%	11 52,4%	263	85,7%
Sprachen	2 18,2%	10 47,6%	44	14,3%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	-	-	-	-
Schulabschlüsse - Studienzugang und Begleitung	-	-	-	-
Grundbildung	-	-	-	-
insgesamt	11 100,0%	21 100,0%	307	100,0%

26 TN/Veranst. digitale Lernangeb.
Vergleichszahl Bundesland 10 TN/Veranst. digitale Lernangeb.

Studienreisen

Programmbereich	Anzahl	Tage	Unterrichtsstunden	Teilnehmende
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-	-	-	-
Kultur - Gestalten	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-
Sprachen	-	-	-	-
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	-	-	-	-
Schulabschlüsse - Studienzugang und Begleitung	-	-	-	-
Grundbildung	-	-	-	-
Gesamtsumme	-	-	-	-

0 Tage/Studienreise 0 UE/Studienreise 0 TN/Studienreise
Vergleichszahl Bundesland 5 Tage/Studienreise 26 UE/Studienreise 22 TN/Studienreise

0 UE/Tag Studienreise
Vergleichszahl Bundesland 0 UE/Tag Studienreise

Studienfahrten/Exkursionen

Programmbereich	Anzahl	Unterrichtsstunden	Teilnehmende
Politik - Gesellschaft - Umwelt	-	-	-
Kultur - Gestalten	-	-	-
Gesundheit	-	-	-
Sprachen	-	-	-
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	-	-	-
Schulabschlüsse - Studienzugang und Begleitung	-	-	-
Grundbildung	-	-	-
Gesamtsumme	-	-	-

0 UE/Studienfahrt 0 TN/Studienfahrt
Vergleichszahl Bundesland 4 UE/Studienfahrt 18 TN/Studienfahrt

C) Weitere Leistungen insgesamt

Beratung

	Beratungsstunden (45 Minuten)		Beratene	
Kurseinstufungsberatung	n.e.	n.e.	199	33,7%
Integrationskursberatung	54	2,1%	54	9,2%
Bildungsberatung	2.328	90,2%	336	56,9%
darunter gesetzlich gefordert bzw. gefördert	236	10,1%	236	70,2%
Sozialpädagogische Beratung	200	7,7%	200	33,9%
Gesamtsumme	2.582	100%	590	100%

7,7% Anteil Beratung am Gesamtleistungsumfang

Vergleichszahl Bundesland

1,4% Anteil Beratung am Gesamtleistungsumfang

Betreuung; Leistungen für Schulen

	Anzahl der Kurse, Gruppen etc.	Betreuungsstunden	Teilnahmefälle
Sozialpädagogische Betreuung von Weiterbildungsteilnehmer/innen/n	-	-	-
Betreuung von Kindern von Weiterbildungsteilnehmer/innen/n	-	-	-
Allgemeine Betreuungsleistung für Kinder; Bildung und Betreuung an Schulen	-	-	-
Gesamtsumme	-	-	-

0,0% Anteil Betreuung; Leistungen für Schulen am Gesamtleistungsumfang

Vergleichszahl Bundesland

6,0% Anteil Betreuung; Leistungen für Schulen am Gesamtleistungsumfang

Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit

	Beratungsstunden	Beratene
Maßnahmen zur Vermittlung in Arbeit	125	25

0,4% Anteil Unterstützung Vermittlung in Arbeit am Gesamtleistungsumfang

Vergleichszahl Bundesland

0,0% Anteil Unterstützung Vermittlung in Arbeit am Gesamtleistungsumfang

Lernförderung

	Unterrichtsstunden	Teilnahmefälle
Maßnahmen der Lernförderung	-	-

0,0% Anteil Lernförderung am Gesamtleistungsumfang

Vergleichszahl Bundesland

3,1% Anteil Lernförderung am Gesamtleistungsumfang

Digitale Lerninfrastruktur

	Anzahl	Pädagogische Betreuungsstunden
Selbstlernzentren/Lern-Cafés	-	-

0,0% Anteil digitale Lerninfrastr. am Gesamtleistungsumfang

Vergleichszahl Bundesland

1,2% Anteil digitale Lerninfrastr. am Gesamtleistungsumfang

D) Zusammenfassungen

Zusammenfassung: Gesamtangebot nach Programmbereichen

Programmbereich	Anzahl		Unterrichtsstunden		Belegungen/ Teilnehmende	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	74	7,3%	1.536	5,0%	1.181	12,2%
Kultur - Gestalten	149	14,8%	2.236	7,3%	1.289	13,3%
Gesundheit	208	20,6%	1.843	6,0%	2.629	27,2%
Sprachen	375	37,2%	17.008	55,1%	3.235	33,5%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	136	13,5%	1.848	6,0%	600	6,2%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	15	1,5%	1.414	4,6%	299	3,1%
Grundbildung	51	5,1%	4.955	16,1%	432	4,5%
Nicht programmbereichsbezogene oder programmbereichsübergreifende Veranstaltungen	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	1.068	100%	30.840	100%	9.665	100%

Zusammenfassung: Gesamtangebot nach Art der Veranstaltung

Veranstaltungsart	Veranstaltungen		Unterrichtsstunden		Belegungen/ Teilnehmende	
Kurse/Lehrgänge	903	89,6%	30.602	99,2%	8.380	86,7%
...darunter offene Kurse	891	88,4%	30.340	98,4%	8.270	85,6%
...darunter Auftrags-/Vertragsmaßnahmen	12	1,2%	262	0,9%	110	1,1%
...darunter berufsbezogen	56	5,6%	3.547	11,5%	369	3,8%
...darunter digitale Lernangebote	119	11,8%	4.938	16,0%	886	9,2%
...darunter abschlussbezogen	99	9,8%	10.542	34,2%	1.179	12,2%
Einzelveranstaltungen	63	6,3%	126	0,4%	1.038	10,7%
...darunter berufsbezogen	-	-	-	-	-	-
...darunter mit digitalen Lernangeboten	11	1,1%	21	0,1%	307	3,2%
Studienfahrten/Exkursionen	-	-	-	-	-	-
Studienreisen	-	-	-	-	-	-
Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal	42	4,2%	112	0,4%	247	2,6%
Gesamtsumme	1.068	100%	30.840	100%	9.665	100%

Vergleichszahl Bundesland: 31 UE/Veranst. / 25 UE/Veranst. / 10 Beleg./Veranst. / 10 Beleg./Veranst.

Zusammenfassung: Gesamtleistungsumfang

Veranstaltungsart	Unterrichtsstunden*	
Kurse/Lehrgänge	30.602	91,2%
Einzelveranstaltungen	126	0,4%
Studienfahrten/Exkursionen	-	-
Studienreisen	-	-
Veranstaltungen für Weiterbildungspersonal	112	0,3%
Beratung (ohne Kurseinstufungsberatung)	2.582	7,7%
Betreuung; Leistungen für Schulen	-	-
Unterstützung bei der Vermittlung in Arbeit	125	0,4%
Lernförderung	-	-
Digitale Lerninfrastruktur	-	-
Gesamtsumme	33.547	100%

* Der Begriff "Unterrichtsstunden" wird für diese Zusammenfassung des Gesamtleistungsumfangs breiter gefasst und enthält neben den regulären Unterrichtsstunden auch Beratungs- und Betreuungsstunden (alles 45 Minuten Einheiten).

Ausstellungen**

Programmbereich	Anzahl		Dauer in Tagen		Besucher/ innen	
Politik - Gesellschaft - Umwelt	2	100,0%	66	100,0%	61	100,0%
Kultur - Gestalten	-	-	-	-	-	-
Gesundheit	-	-	-	-	-	-
Sprachen	-	-	-	-	-	-
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	-	-	-	-	-	-
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	-	-	-	-	-	-
Grundbildung	-	-	-	-	-	-
Gesamtsumme	2	100%	66	100%	61	100%

Vergleichszahl Bundesland: 33 Tage/ Ausstellung / 31 Besucher/ Ausstellung / 38 Tage/ Ausstellung / 328 Besucher/ Ausstellung

4.2 Auflistung der Besucherzahlen bei Einzelveranstaltungen im Kursjahr 2020, bei Literaturdienstag und Ausstellungen

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Besucherzahlen bei Einzelveranstaltungen 2020

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
1	23.Jan.	DAV - "Alpenspaziergang 2019" (i. Z. m. d. DAV Kaiserslautern) Leitung: Alexander Freitag	46
1	29.Jan.	Dozentenempfang Leitung: VHS-Team	51
1	3. Feb.	Bildungsberatung Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	20
1	28. Feb.	Konzert LIO K-town rocks mit Leonard Stahl	51
1	2. Mrz.	Bildungsberatung Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	10
	2. Mrz.	Lesung-Max Mannheimers "Spätes Tagebuch" Leitung: Michael Stacheder	120
1	13. Mrz.	Kooperationsveranstaltung zum intern. Frauentag 2019 (i. Z. m. d. Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kaiserslautern) Leitung: Marlene Isenmann-Emser	120
1	23.Mrz.	Online Einführungs vhs.cloud 1 - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Monika Maesel	10
1	05.Mrz.	Smart democracy-Veranstaltungsreihe zu Digitalisierung und Gesellschaftspolitik - Webinar	1
1	26.Mrz.	Online Einführungs vhs.cloud 2 - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Monika Maesel	10
1	30.Mrz.	Online Einführungs vhs.cloud 3 - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Monika Maesel	8
1	02.Apr.	Online Einführungs vhs.cloud 4 - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Monika Maesel	5
1	06.Apr.	VHS-Lernportal-Schulung Leitung: Monika Maesel	2
1	08.Apr.	VHS-Lernportal-Schulung Leitung: Monika Maesel	7
1	30.Apr.	VHS-Lernportal-Schulung Leitung: Monika Maesel	5

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
1	08.Mai.	Online Einführungs vhs.cloud 5 - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Monika Maesel	1
1	12.Sep.	Starwars Legion Turnier 2020 Kooperation mit Battlebear Shop KL	15
1	30.Sep.	Bildungsberatung Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	5
1	12.Okt.	Talent Campus Herbstferien "Nachhaltig, kreativ" Leitung: Johannes Schmitt	19
1	14.Okt.	Vortrag Fritz Walter Leitung: Marquart Herzog	48
1	04.Nov.	Bildungsberatung Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	7
1	01.Aug. 31.Dez.	Bildungsberatung Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	28
<u>Gesamt FB 1:</u>			<u>589</u>

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
2	28.Jan.	Gruppeneinteilung f. Erwachsenen-Gitarrenkurse Leitung: Garvin West	14
2	28.Jan.	Gruppeneinteilung f. Kinder-Gitarrenkurse Leitung: Garvin West	19
<u>Gesamt FB 8:</u>			<u>19</u>

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
4	01.Jan. 31.Jul.	Sprechstunde Arabisch Leitung: Monira Shebani	3
4	03.Feb. 30.Jun.	Beratung Integrationskurse Leitung: Piyabalo A. Tcha-Tokey	5
4	03.Feb.	Einstufung Integrationskurs Februar Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Monika Geib de Vazquez	9
4	05.Feb.	Einstufung Alphabetisierung Februar 2020	5

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
		Leitung: Meral Kraus	
4	19.Feb. 20.Mai.	Sprechstunde Arabisch Leitung: Monira Shebani	1
4	20.Feb. 26.Feb.	Einstufung DeüFöv Februar 2019 Leitung: Frank Hasenauer	5
4	11.Mrz.	Einstufung Integrationskurs März 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Monika Geib de Vazquez	9
4	17.Aug. 31.Dez.	Beratung: Integrationskurse Leitung: Tcha-Tokey, Calchera, Schiederer, Roth	66
4	17.Aug. 31.Dez.	Beratung: Integrationskurs-Einstufung Leitung: Tcha-Tokey, Calchera, Schiederer, Roth	51
4	17.Aug. 31.Dez.	Beratung B2/C1-Einstufung Leitung: Tcha-Tokey, Calchera, Schiederer, Roth	20
4	5. Okt.	Einstufung Integrationskurs Oktober 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Monika Maesel	9
4	08.Okt. 14.Dez.	Sprechstunde Farsi/Persisch Leitung: Razieh Salabian	19
4	13.Okt.	Einstufung Integrationskurs Oktober 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Ulrich Hodapp	9
4	20.Okt.	Einstufung Integrationskurs Oktober 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Monika Maesel	7
4	10.Nov.	Einstufung Integrationskurs November 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Meral Kraus	11
4	17.Nov.	Einstufung Integrationskurs November 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Anita Fippinger	6
4	07.Dez.	Einstufung DeuFöv Dezember Leitung: Frank-Gerald Hasenauer	9
4	08.Dez.	Einstufung Integrationskurs Dezember 2020 Leitung: Dr. Lidija Jung-Soloduschnikowa, Monika Maesel	9
4	17.Dez.	Einstufung DeuFöv Dezember Leitung: Frank-Gerald Hasenauer	7
<u>Gesamt FB 4:</u>			<u>260</u>

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
5	23.Apr. 31.Jul.	Beratung A-Panel, Cloud, Video Rack und Zoom Leitung: Michael Latterner	20
5	20.Aug.	vhs.cloud - Fortbildung für Kursleiter/innen Online/Präsenz Leitung: Michael Latterner	14
5	24.Aug.	Aktive Panel - Fortbildung für Kursleiter/innen Online/Präsenz Leitung: Michael Latterner	18
5	25.Aug.	Zoom - Fortbildung für Kursleiter/innen Online/Präsenz Leitung: Michael Latterner	24
5	26.Aug.	Video Rack - Fortbildung für Kursleiter/innen Leitung: Michael Latterner	20
5	11.Sep. 16.Dez.	Beratung A-Panel, Cloud, Video Rack und Zoom-Hybrid Leitung: Michael Latterner	17
5	22.Sep.	Zoom/Video Rack, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	16
5	23.Sep.	Zoom/Video Rack, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	5
5	20.Okt.	Zoom/Video Rack, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	8
5	21.Okt.	Zoom/Video Rack, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	9
5	22.Okt.	vhs.cloud/A-Panel, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	11
5	04.Nov.	vhs.cloud/Zoom, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	10
5	05.Nov.	vhs.cloud/Zoom, Fortbildung für Kursleiter/innen Online+Präsenz Leitung: Michael Latterner	4
5	27.Nov. 03.Dez.	Video Rack, Fortbildung für Kursleiter/innen Präsenz Leitung: Michael Latterner	7
<u>Gesamt FB 5:</u>			<u>183</u>

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
7	05.Feb.	Infoveranstaltung Computer Senioren Leitung: Ulrich Hodapp	8
7	09.Sep.	Infoveranstaltung Computer Senioren Leitung: Ulrich Hodapp, Anedore Weil, Hans-Jürgen Sonnenburg	4
<u>Gesamt FB 7:</u>			<u>12</u>
<u>Zwischensumme:</u>			<u>1.063</u>

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
Literarische Vortragsreihe			
7	18.Feb.	"Poesie ist der Kuss des Dichters an die Welt" Goethe Leitung: Gisela Singer	10
	15.Sep.	"Zur Heimat erkor ich mir die Liebe" Leitung: Gisela Singer	12
7	06.Okt.	"Ein guter Autor adelt seine Leser" Leitung: Gisela Singer	8
<u>Gesamt Literaturdienstag:</u>			<u>30</u>

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
2	28.Jan.	Gruppeneinteilung f. Erwachsenen-Gitarrenkurse Leitung: Garvin West	14
8	28.Jan.	Gruppeneinteilung f. Kinder-Gitarrenkurse Leitung: Garvin West	19
<u>Gesamt FB 8:</u>			<u>33</u>

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
Ausstellungen / Führungen			
2	20. Jan. bis 28. Feb.	Gesammelte Werke - Kreative Arbeiten junger Künstler	43
2	5. Mrz. bis 16. Apr.	Petra Neumahr: Experimentelles auf Papier und Leinwand " Ausstellungseröffnung am 05.03.2020	18 31
<u>Gesamt Ausstellungen:</u>			<u>92</u>
<u>Zwischensumme:</u>			<u>155</u>

Volkshochschule Kaiserslautern e.V.

Fachb.	Datum	Titel	Besucher
--------	-------	-------	----------

<u>Alle Einzelveranstaltungen zusammen:</u>			<u>1.218</u>
--	--	--	---------------------

4.3 Struktur der Teilnehmenden nach Geschlecht und Altersstruktur

Weitere Angaben zu den Kursen/Lehrgängen

Teilnehmende

Teilnehmende in Kursen/Lehrgängen nach Geschlecht

Programmbereich	Frauen	Männer	Insgesamt	Erfassungs- quote
Politik - Gesellschaft - Umwelt	299 60,5%	195 39,5%	494 100%	78,0%
Kultur - Gestalten	933 79,5%	240 20,5%	1.173 100%	97,4%
Gesundheit	1.927 84,9%	344 15,1%	2.271 100%	100,0%
Sprachen	1.984 63,5%	1.141 36,5%	3.125 100%	97,9%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	171 49,9%	172 50,1%	343 100%	93,0%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	115 39,2%	178 60,8%	293 100%	98,0%
Grundbildung	223 54,5%	186 45,5%	409 100%	99,3%
Gesamtsumme	5.652 69,7%	2.456 30,3%	8.108 100%	96,8%

Teilnehmende nach Alter

Programmbereich	unter 18	18 - 24	25 - 34	35 - 49	50 - 64	65-74	75 und älter	Insgesamt	Erfassungs- quote
Politik - Gesellschaft - Umwelt	227 53,8%	25 5,9%	49 11,6%	46 10,9%	38 9,0%	21 5,0%	16 3,8%	422 100%	66,7%
Kultur - Gestalten	356 33,4%	30 2,8%	99 9,3%	123 11,5%	271 25,4%	128 12,0%	60 5,6%	1.067 100%	88,8%
Gesundheit	13 0,6%	31 1,5%	223 10,9%	288 14,0%	706 34,4%	466 22,7%	326 15,9%	2.053 100%	90,4%
Sprachen	131 4,6%	194 6,9%	714 25,3%	711 25,2%	727 25,8%	245 8,7%	98 3,4%	2.818 100%	88,3%
Qualifikation für das Arbeitsleben - IT - Organisation/Management	84 33,5%	5 2,0%	47 18,7%	57 22,7%	47 18,7%	10 4,0%	1 0,4%	261 100%	68,0%
Schulabschlüsse - Studienzugang und -begleitung	165 70,8%	53 22,7%	7 3,0%	8 3,4%	-	-	-	233 100%	77,9%
Grundbildung	-	19 15,2%	24 19,2%	38 30,4%	28 22,4%	4 3,2%	12 9,6%	125 100%	30,3%
Gesamtsumme	976 14,0%	367 5,1%	1.163 16,7%	1.271 18,2%	1.817 26,1%	874 12,5%	511 7,3%	6.969 100%	83,2%

4.4 Entwicklung der förderungsfähigen Unterrichtsstunden nach Fachbereichen 2010 bis 2020

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1 Zeitgeschichte, Geschichte, Länderkunde	77	110	23	81	82	46	61	55	58	4
2 Politik, Gesellschaft, Gleichstellung	13	43	49	4	62	224	70	112	104	16
3 Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
4 Geisteswissenschaften, Eltern- und Familienbildung, Erziehungswissenschaften	1.215	1.094	1.331	1.054	530	800	956	819	645	517
5 Sprachen	13.386	12.571	12.936	13.223	16.576	19.337	19.620	19.848	19.054	13.101
6 Wirtschaft, kaufmännische Praxis	1.266	1.171	876	1.232	785	714	433	671	625	324
7 Umwelt, Technik, Naturwissenschaften	395	437	170	138	220	103	70	74	138	21
8 Kunst, kreatives Gestalten, Freizeitbildung	1.818	1.843	1.426	1.426	1.268	1.180	1.128	919	857	371
9 Gesundheit, Hauswirtschaft, Ernährung	3.353	3.375	3.287	3.316	3.145	2.906	2.511	2.549	2.592	1.182
10 Nachholen von Schulabschlüssen	949	844	817	915	1.289	1.330	989	1.121	1.117	988
11 Sachgebietsübergreifende Maßnahmen	885	1.760	1.838	1.692	1.499	1.566	1.617	1.453	1.235	148
Insgesamt	23.357	23.248	22.753	23.081	25.456	28.206	27.455	27.624	26.425	16.672

5. Berichte aus den Fachbereichen

5.0 Allgemeine Entwicklungstendenzen – Erbrachte Leistungen im Mehrjahrestrend

5. Berichte aus den Fachbereichen

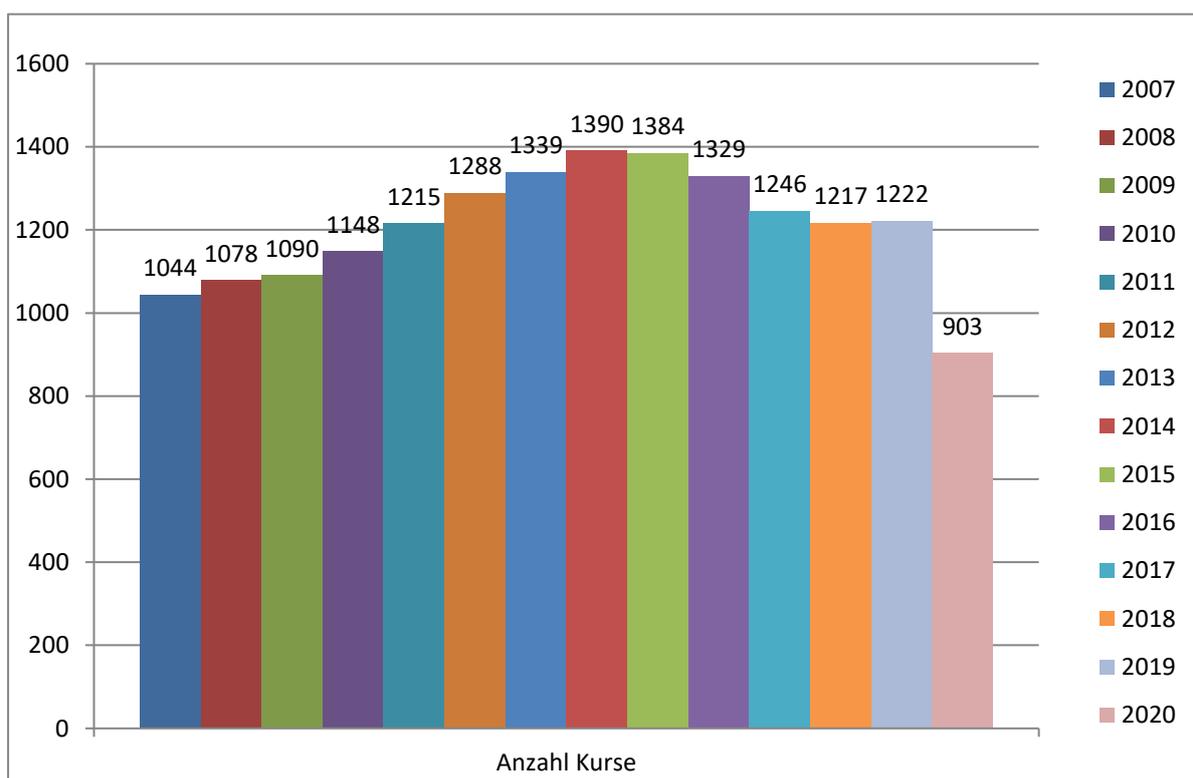
5.0 Allgemeine Entwicklungstendenzen – Erbrachte Leistungen im Mehrjahresver- gleich

Das Frühjahrsemester 2020 war sehr positiv angelaufen, mit wieder steigenden Tendenzen bei den Anmeldungen. Dann kam Corona mit der monatelangen Schließung der VHS und unzähligen Kursabsagen. Auch im Herbstsemester musste im Oktober wieder die Türen geschlossen werden. Dies hatte natürlich erhebliche Auswirkungen auf die Kennzahlen, die Anzahl der Kurse, der Unterrichtsstunden und der Belegungszahlen. So wurden 2020 insgesamt 30.602 Unterrichtsstunden durchgeführt, ein kräftiges Minus von 29 %. Die Anzahl der Kurse sank um 319 Kurse auf 903. Auch die Belegungszahlen gingen deutlich zurück.

Von 13.655 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in den Kursen sank die Zahl auf 8.380, damit sage und schreibe um 39%.

Bei den förderungsfähigen Unterrichtsstunden“, nach denen sich die Höhe der Landeszuwendungen nach dem Weiterbildungs-gesetz bemisst, sank die Zahl von 26.425 auf 16.672. Das Land Rheinland-Pfalz hat dankenswerterweise die Landesförderung auf der Grundlage des Vor Corona-Jahres 2019 ausgezahlt.

Abb.: Anzahl der Kurse – alle Fachbereiche Entwicklung 2007-2020



Der Wandel in der Angebotsstruktur und vor allem die Auswirkungen von Corona ließen die Zahl der Unterrichtsstunden von 23.062 (2019) auf 16.998 sinken. Die Zahl der Belegungen sank im Sprachenbereich auf 3.191 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, in Spitzenzeiten vor Corona waren es über 6.000.

Im Bereich Politik, Gesellschaft gab es ein ähnliches Bild. Es sind nunmehr 61 (2019:122 Kurse), 1.507 (2019: 2.618 Unterrichtsstunden) und 633 (2019:1726) Belegungen.

Auch im Bereich Kunst und Kultur ein ähnliches Bild. In den Klammern die Zahlen des Vorjahres. 145 (235) Kurse. Bei den Unterrichtsstunden 2.229 (3.799). Bei den Belegungen 1.204 (2.352).

Im Bereich Gesundheit hat Corona genauso seine Auswirkungen gehabt. Die Anzahl der Kurse sank von 259 auf 188. Auch die Unterrichtsstunden fielen von 3.811 auf 1.813 , sowie die Anzahl der Belegungen von 3.172 auf 2.272.

Im Fachbereich 5, Arbeit und Beruf, gab es kräftige Rückgänge zu verzeichnen. 71 Kurse, 1.692 Unterrichtsstunden und 369

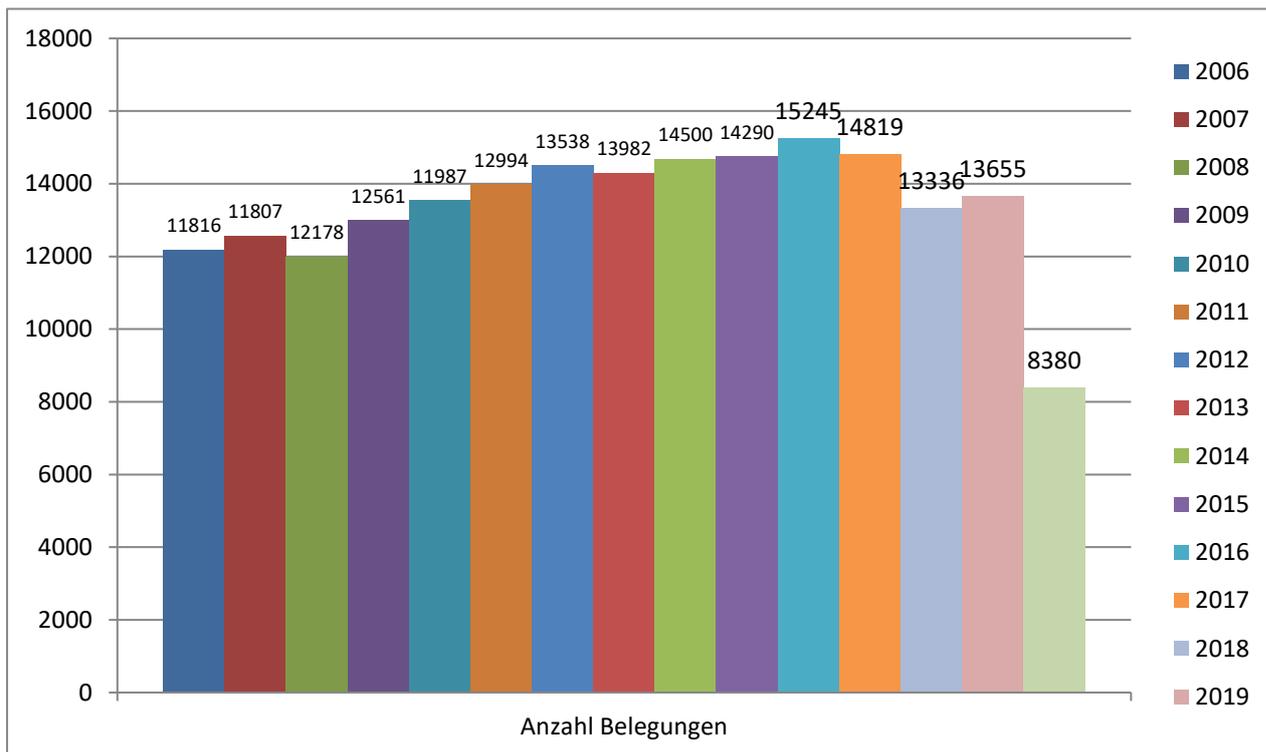
Belegungen. Auch hier ein minus von rund 45%.

Im Schnitt hat die VHS 2020 in allen Bereichen ein Minus an 45% zu verzeichnen.

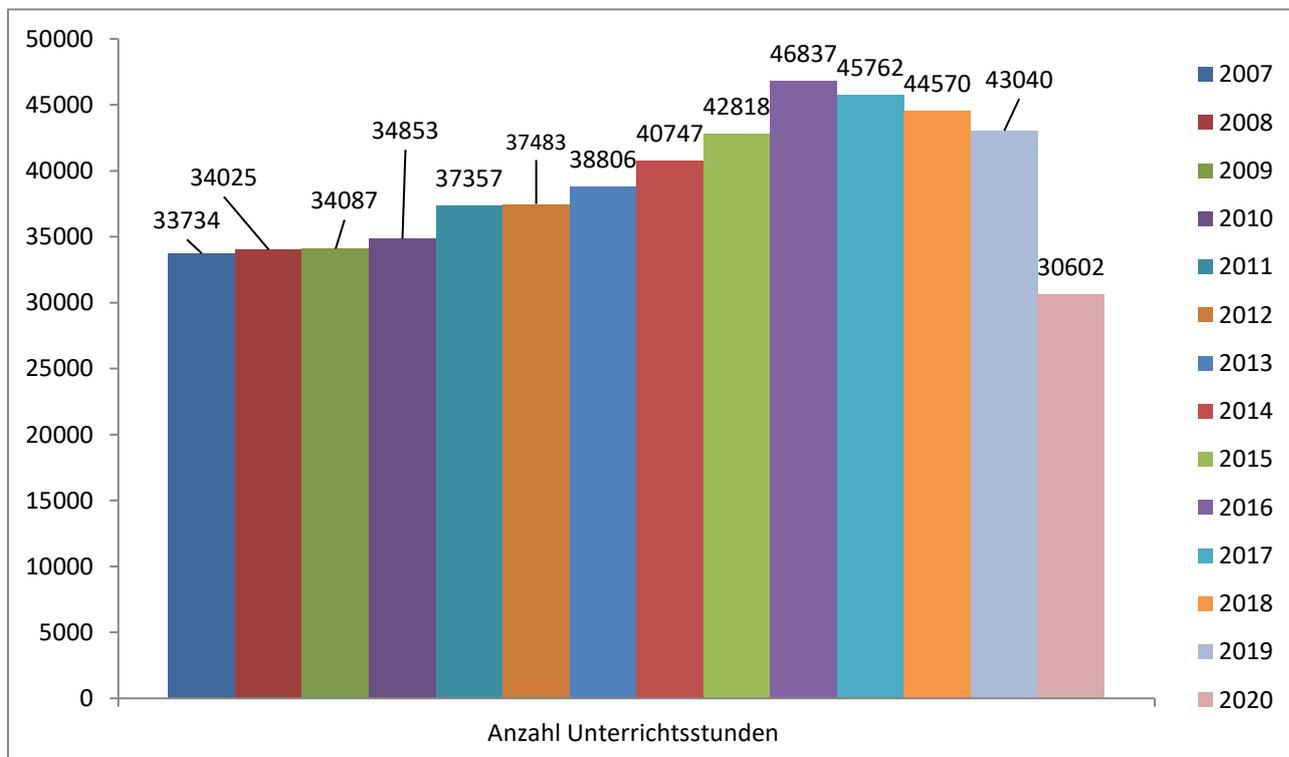
Gewachsen ist dagegen die Zahl an Online-, Hybrid- und Blended learning Angeboten. Insgesamt gab es 119 Online Angebote mit 4.938 Unterrichtsstunden und 886 Belegungen.

Die 2018 geänderte Statistik umfasst jetzt neu auch die geleisteten Beratungsstunden und sonstige Dienstleistungen: Allein 2.582 (Vorjahr: 2.330) Beratungsstunden werden für 2020 gezählt, darunter 100 Stunden Kurseinstufungsberatung mit 199 Beratern, 54 Stunden Integrationskursberatung mit 54 Personen, 2.328 Stunden allg. Bildungsberatung mit 336 Beratern und 200 Stunden für sozialpädagogische Beratung mit 200 Beratern.

Nimmt man die Weiterbildungsdichte (Anzahl der Unterrichtsstunden auf 1000 Einwohner im Versorgungsgebiet) als aussagekräftigen Vergleichswert, schneidet die VHS Kaiserslautern mit einer Dichte von 306,5 im Bundes- (2019: 203) und Landesvergleich (2019: 214,7) trotz deutlicher Corona Rückgänge erneut überdurchschnittlich gut ab.



**Abb.: Entwicklung der Teilnehmerzahlen
alle Fachbereiche – 2007 - 2020**



**Abb.: Die Entwicklung der Unterrichtsstunden
– alle Fachbereiche 2007 – 2020**

5.1 Fachbereich Politik Gesellschaft/Um- welt

Michael Staudt/Gabriele Nagel

Das Angebot in diesem Fachbereich gliederte sich in die Teilbereiche

- Geschichte, Zeitgeschehen
- Politik, Gesellschaft
- Gleichstellung
- Männer
- Wirtschaft
- Recht
- Erziehungsfragen, Pädagogik
- Spielschule (Eltern-Kind-Kurse)
- Psychologie
- Philosophie
- Länderkunde, Heimatkunde
- Umwelt
- Mathematik, Physik, Biologie
- Verbraucherfragen
- Friedenskapelle

2020 wurden insgesamt 61 (In den Klammern die Zahlen aus dem Vorjahr: 122) Kurse mit 1.507 (2.618) Unterrichtsstunden und 633 (1.726) Teilnehmern durchgeführt. Dies bedeutet ein Minus an 61 Kursen, ein Minus an 1.111 UStd. und ein Minus an 1.093 Belegungen. Berücksichtigt werden muss, dass zudem keine Angebote in der Friedenskapelle durchgeführt werden konnten aufgrund der laufenden Renovierungsmaßnahmen.

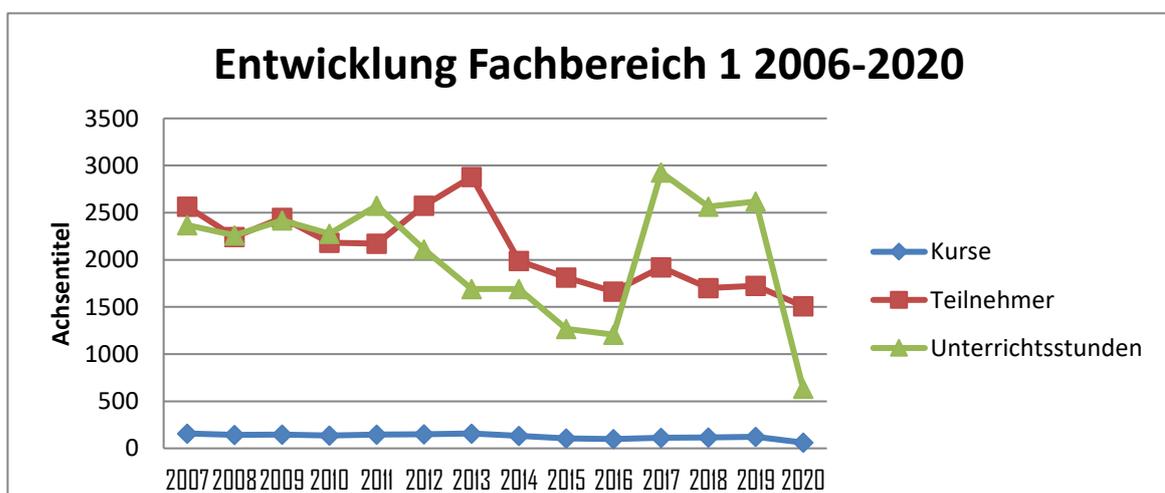
Den größten Programmbereich stellen die Angebote im Bereich Pädagogik/Erziehung/Familie, Naturwissenschaften und Persönlichkeitsentwicklung/Psychologie.

Der Teilbereich Erziehungsfragen/ Pädagogik weist aktuell wieder 23 (46) Kurse, 754 Unterrichtsstunden und 256 Belegungen aus. Die Zahlen stehen auch mit dem neuen Kinder- und Jugendangebot „talentcampus“ zusammen.

Weitere ausgewählte Bereiche: Psychologie und Lebensberatung mit 10 (22) Kursen und 99 Teilnehmern, Bereich Verbraucherberatung mit 3 (15) Kursen und 30 Belegungen. Erwähnenswert sind zudem der Bereich Naturwissenschaften mit 13 (16) Kursen, 353 (464) Unterrichtsstunden und 145 (164) Belegungen.

Hervorzuheben ist noch der Bereich „Sonstige Kurse“ mit 9 (19) Kursen, 137 (792) Ustd. und 66 (449) Belegungen.

Abb.: Entwicklung im Fachbereich 1, 2006-2020



5.2 Fachbereich

Kultur/Kunst/Gestalten

Johannes Schmitt/Isabella Tross

Der Fachbereich 2 „Kunst und Kultur“ gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Literatur
- Tanz
- Theater und Sprecherziehung
- Medienpraxis
- Malen, Zeichnen, Drucktechniken
- Kunsthandwerk
- Plastisches Gestalten
- Textiles Gestalten
- Musikalische Praxis
- Textilkunde, Mode, Nähen

Für das Jahr 2020 konnten im Fachbereich „Kunst – Kultur – Gestalten“ insgesamt 145 durchgeführte Kurse mit 2.229 Unterrichtsstunden verbucht werden. Die Situation, der immer noch herrschenden Einschränkungen durch die Corona Pandemie, sind weiter deutlich spürbar. Schlechte Anmeldezahlen und eine geringe Nachfrage des Kursangebotes sind nicht nur auf die Regelungen und Maßnahmenpakete zurückzuführen, sondern auch auf die Einstellung und die Zurückhaltung der (möglichen) Teilnehmer/innen. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das in Zahlen: 90 Kurse weniger, 1.570 Unterrichtsstunden weniger und 1.148 TN weniger.

Als stärkste Teilbereiche des Fachbereichs „Kunst – Kultur – Gestalten“ zeigten sich 2020 die Bereiche „Malen, Zeichnen, Drucken“ und „Tanz“. Weiterhin ist der Teilbereich „Tanz“ der Kursbereich mit den meisten Anmeldungen und den meisten tatsächlich durchgeführten Kursen. Allein in den 10 meist gebuchten Kursen des Fachbereichs 2 finden sich 6 unterschiedliche Tanzkurse und Workshops mit rund 195 angemeldeten Teilnehmern/innen. Zu diesen Kursen gehören beispielsweise Tango, Linedance und verschiedene Arten von Zumba. Im 2. Halbjahr 2020 sind die Zahlen vergleichbar.

Im Teilbereich „Malen, Zeichnen, Drucken“ wurden 37 Kurse angeboten, von denen knapp die Hälfte (15 Kurse) durchgeführt werden konnten. Insbesondere im 2. Halbjahr 2020 lag die Ausfallquote bei 50%. Die Belegungen belaufen sich auf 60 Teilnehmer*innen.

Im Teilbereich „Musikalische Praxis“ wurden 21 Kursen angeboten. Hier gab es zirka 60 Belegungen. Leider fehlen immer noch wichtige Personen im Kursalltag, so ist der langjährige Gitarrenlehrer immer noch nicht gesundheitlich in der Lage seine Kurse anzubieten. Einen Ersatz oder eine Vertretung zu finden zeigt sich als sehr schwierig. Selbst mit Hilfe der ortansässigen Musikschule war bisher kein alternatives Fachpersonal zu bekommen.

Kulturveranstaltungen

Aufgrund der Corona Situation fanden einige Veranstaltungen, wie der Literaturdienstag nicht statt. Trotz eingeschränktem Programmangebot, wurden einige neue und alte Formate erfolgreich geplant und auch durchgeführt. Ein Beispiel sind die Informationsveranstaltung der Kunsthistorikern Frau Dr. Gross „Der Bildhauerei auf der Spur“. Hier machte sich eine kleine interessierte Gruppe auf die Suche nach bedeutenden Kunstwerken in der Stadt Kaiserslautern und besuchten danach das Museum. In Kooperation mit dem sogenannten „Battle Bear“, einem Fachgeschäft für Rollenspiele und passendem Zubehör, wurde eine kleine Meisterschaft im Spiel „Star Wars Legion“ durchgeführt. Hierbei spielten 15 Spieler einen ganzen Tag um den Jahressieg.

Die Kulturfahrten mussten leider auch im Jahr 2020 ausgesetzt werden. Die Zielgruppe der TN sowie die Reisedozenten/innen gehörten zur Corona Risikogruppe und die Reisen durch unterschiedliche Bundesländer stellte einen unverhältnis großen organisatorischen Aufwand dar.

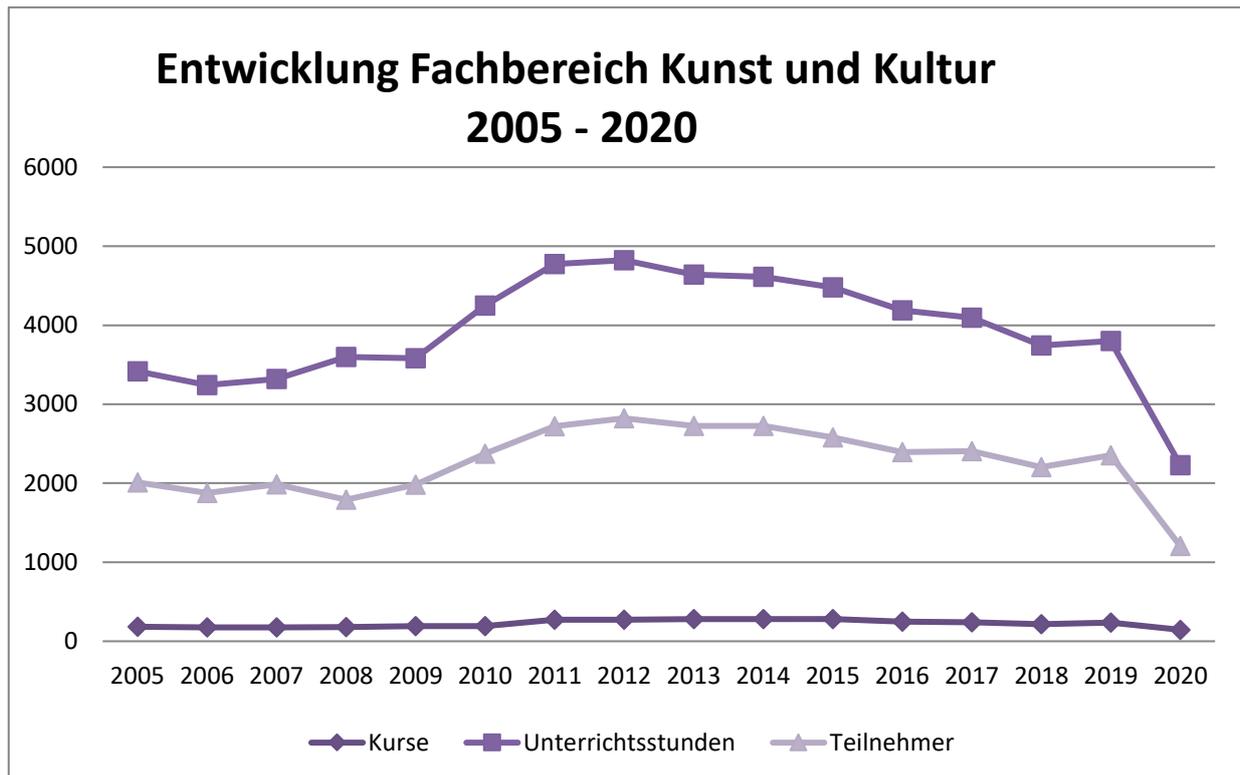


Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich 2 im Mehrjahresvergleich 2005-2020

Die Ausstellungsfläche im Foyer der Volkshochschule wurde auch im Jahr 2020 für die Präsentation von unterschiedlichen Werken genutzt. Eine Künstlerin, mit deren Werke und Hilfe die Ausstellung mit dem Namen „Gesammelte Werke“ umgesetzt wurde, war Petra Neumahr. Hier konnten Besucher großformatige, abstrakte Kunstwerke bewundern. Frau Neumahr wohnt und arbeitet in Kaiserslautern und war eine passende Vertreterin der lokalen Künstlerszene. Im Zuge der Ausstellung gab es auch wieder eine kleine Ausstellungseröffnung, die mit zirka 20 Personen gut besucht war. Außerdem hatten Besucher/innen die Möglichkeit, vor Abbau der Exponate, die Künstlerin noch einmal in der VHS zu treffen und mit ihr über ihre Arbeit und Werke zu sprechen; „Treff den Künstler“ hieß die Aktion und soll bei folgenden Ausstellungen wieder umgesetzt werden.

Aktionen wie „Lautern liest“ oder der „Jugendkunst-Preis“ mussten leider aufgrund der Pandemielage abgesagt werden.

Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte

Im Jahr 2020 wurden 39 Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte geplant. Während im Vorjahr noch über die Hälfte der Kurse durchgeführt wurden, mussten im Jahr 2020 fast alle Kurse abgesagt werden, da zu diesem Zeitpunkt weder die technischen Mittel noch die Bereitschaft für Online-Unterricht gegeben waren. Lediglich eine eintägige Fortbildung wurde durchgeführt sowie die 9-tägige Qualifizierungsreihe für sprachliche Bildung „Mit Kindern im Gespräch“. 12 Teilnehmerinnen nahmen die Termine online wahr. Nachdem sich die Corona-Situation im Sommer etwas entspannt hatte, fand eine Teamfortbildung mit 10 Erzieherinnen in Präsenz statt. Des

Weiteren startete im 2. Halbjahr eine weitere 9-tägige „Qualifizierungsreihe für sprachliche Bildung“ mit weiteren 12 TN.

Im November 2019 hatte ein neuer Qualifizierungslehrgang für Tagespflegepersonen begonnen, der in Kooperation mit dem Referat Jugend und Sport der Stadt Kaiserslautern durchgeführt wird. Dieser fand im Jahr 2020 mit 10 Teilnehmerinnen zum Teil in Präsenz, zum Teil online statt, nachdem die technischen Voraussetzungen gegeben waren. Der neue Lehrgang wird nun mit einem überarbeiteten Curriculum durchgeführt, das neben umfassenderen Inhalten auch eine höhere Stundenanzahl und somit längere Lehrgangsdauer vorsieht. Der Lehrgang wird im März 2021 mit der Abschlussprüfung enden.

Mit Blick auf das kommende Jahr wurde auch wieder die Zusammenarbeit mit dem städtischen Jugendamt aufgenommen. Für das Jahr 2020 ist ein neuer Lehrgang für werdende Kindertagespflege Personal in der Vorbereitung, Planung und Organisation.

5.3 Fachbereich Gesundheit **Susanne Zens/Peter Graf**

Der Fachbereich Gesundheit führte trotz Corona 188 Kurse und Veranstaltungen mit 1813 Unterrichtsstunden durch. Insgesamt haben 2272 Teilnehmende an den Kursen teilgenommen. (2019: 259 Kurse mit 3811 Unterrichtseinheiten und 3172 Teilnehmenden) Vor allem nutzten Frauen das Angebot der Gesundheitsbildung (Frauen: 1927, Männer: 344) Hauptzielgruppe waren Personen über 65 Jahre, dicht gefolgt von der Altersgruppe 50-65 Jahre.

Die Pandemie hat eine hohe Flexibilität gefordert. Viele Kurse mussten abgesagt werden oder konnten nur unter veränderten Rahmenbedingungen durchgeführt werden. Viele Teilnehmende waren vor allem im Herbstsemester mit der Anmeldung zögerlich.

Als in den Sommermonaten Öffnungen unter besonderen Hygienemaßnahmen möglich wurden, hat der Fachbereich mit den Dozentinnen und Dozenten neue Kursformate entwickelt und unseren Teilnehmenden erfolgreich angeboten. Neue Kursthemen wie Waldbaden wurden spontan mit aufgenommen. Kursinhalte wurden überarbeitet, sodass z. Bsp. keine Partnerübungen mehr stattfanden, Mantren im Yoga unterlassen wurden etc. Sowohl Entspannungskurse als auch Fitnessangebote fanden erstmalig in unserem VHS-Garten statt. Kurse in Präsenzform konnten nur noch in kleinen Lerngruppen durchgeführt werden. Leider konnten wir somit nicht jede Anmeldung annehmen. Auch dies ist ein Grund, der zu einem Teilnehmerrückgang geführt hat.

Seit dem ersten Lockdown im März 2020 hat sich auch der Fachbereich Gesundheit auf den Weg des digitalen Unterrichtens gemacht. 10 Kurse wurden über Zoom weitergeführt. Herr Latterner unterstützte den Fachbereich tatkräftig. In einer Schulung erhielten die Dozentinnen und Dozenten das Einstiegswissen in die Nutzung der Technik. Die Online-Kurse wurden in der Regel von unserem neu eingerichteten Senderaum gehalten. Durchgängig war der Fachbereich als direkter Ansprechpartner und technischer Support für die Kursleitungen vor Ort. Dozentinnen und Dozenten, die von zuhause aus ihren Unterricht online weiterführen wollten, erhielten bis zur eigenständigen Umsetzung fachliche Unterstützung indem sich der Fachbereich als Co-Moderator im Zoom-Meeting zugeschaltet hat. Für Teilnehmende hat es immer Technik-Checks im Vorfeld gegeben.

Auch während des Unterrichtens erhielten Teilnehmende bei technischen Schwierigkeiten per Telefon Tipps zur Problemlösung.

Kochkurse fanden in unserer neuen Lehrküche nur wenige statt. (4 Kurse mit 40 TN) Alle Kochdozentinnen und Kochdozenten erhielten im Vorfeld eine Schulung zur Hygieneverordnung. Aufbereitet wurden die Hygieneregeln in einem „peppigen“ und anschaulichen Cartoon. Vom April 20 bis Juni 20 wurden drei Online-Kochkurse, federführend von Herrn Latterner organisiert, durchgeführt. An diesen haben 48 Personen teilgenommen.

Im November 2020 gab es eine Gesundheitswoche mit Online-Gesundheitsangeboten zum Kennenlernen. Teilnehmende erhielten Tipps und Anregungen für ein Home-Workout. Auf Anhieb waren die Kurse ausgebucht. Insgesamt haben sich an den 9 Kursen 261 Personen zugeschaltet. Die größte Nachfrage erfuhr die Einführung in Meditation (48 Personen), gefolgt von Yoga (42 Personen).

Um unseren Teilnehmenden trotz Pandemie mit einhergehenden Einschränkungen Gesundheitsangebote präsentieren zu können, hat der Fachbereich verschiedene Maßnahmen ergriffen. Neben der organisatorischen Umgestaltung des Gesundheitsprogramms unter Berücksichtigung eines Hygienekonzeptes, Einführung digitaler Kursangebote, Aufnahme neuer Kursthemen und Outdooraktivitäten erhielten Teilnehmende auch per Post Gesundheitstipps und Anleitungen zu einer Übungsstunde.

In dem gesamten Corona Jahr war es dem Fachbereich ein großes Anliegen, einen guten und persönlichen Kontakt vor allem zu unseren Stammkunden, die zur Altersgruppe 65 Jahre und älter zählen, und Kursleitungen zu halten. Hierzu haben wir adressatengerecht Marketinginstrumente eingeführt und die Kundenkommunikation ausgebaut:

- Durch den Ausbau des Email Verteilers konnten wir unsere Kunden regelmäßig und zeitnah über Änderungen und neue Kursangebote informieren.
- Durch angepasste Arbeitszeiten war der Fachbereich ganztägig – auch in den Abendstunden - persönlich für Kursteilnehmenden ansprechbar. Alle Kurse erhielten eine persönliche Begleitung.
- Versenden von Grußkarten
Teilnehmende aus dem Seniorenbereich erhielten Weihnachtspost und Kursleitungen Geburtstagskarten
- Aktionswochen und Exklusivangebote
Wir haben Stammkunden zu unseren Online-Gesundheitsstunden eingeladen.
- Zusatzangebote
Mediationen und Yogastunden wurden über einen Podcast allen Interessierten zugänglich gemacht. Teilnehmende aus dem Seniorenbereich erhielten die Bewegungskarten der BZgA. Während der VHS-Schließung hat der Fachbereich in Zusammenarbeit mit Kursleitungen für Teilnehmende Übungsabläufe für zuhause erstellt.

All die eingeführten Maßnahmen zielten auch auf Kunden- und Dozentenbindung ab. Die vielen positiven Feedbacks bestärkten unsere Vorgehensweise. Hier eine kleine Auswahl

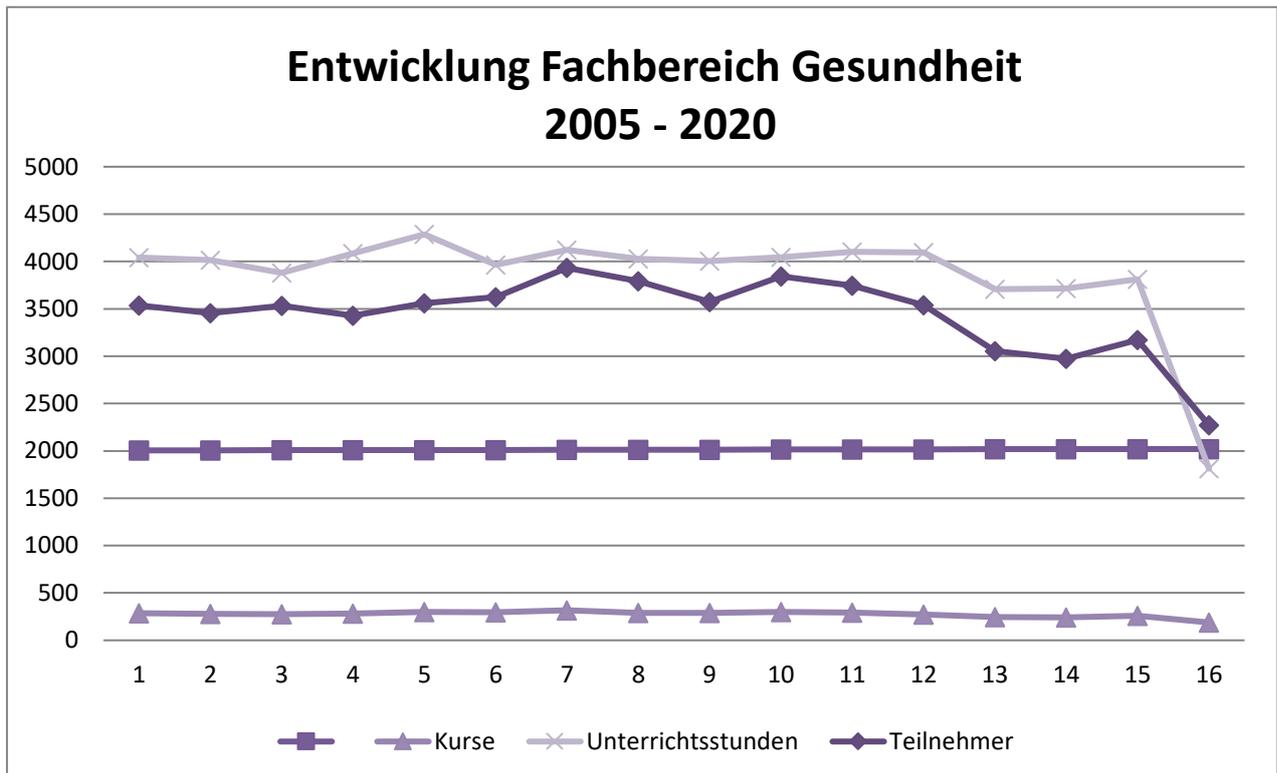
„...vielen Dank, was für ein schöner Weihnachtsgruß, endlich mal was zum Lachen 😊 Ich kann das Schreiben nicht oft genug lesen, hilft gegen trübe Stimmung. Und die Sterne bekommen einen schönen Platz! Helga F.“

„...Ihnen und Ihren Mitarbeitern vielen Dank für die goldigen Sterne und die Weihnachtswünsche der VHS.... Lydia B.r“

„vielen Dank für die wunderschönen Weihnachtsgrüße und wenn einem Sterne ☆ aus einem Brief entgegen fallen ist einfach schön.“

Das ist schon etwas ganz Besonderes in der heutigen digitalen Welt. Da sieht man, es hat sich jemand Gedanken gemacht und mit viel Herzblut geschrieben. Vielen Dank! Und ich freue mich auch auf weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen beiden.“, Dozentin

Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich Gesundheit 2005-2020



„ich möchte einfach nur mal Danke sagen, dass Sie und Ihr Team trotz der gravierenden Beschränkungen in diesen Zeiten, die Teilnahme am Yoga Kurs von Frau Roswitha Ernst online ermöglichen. Die Online-Übertragung funktioniert prima und ich freue mich sehr darüber, weiterhin das Angebot in Anspruch nehmen zu können“ Julia B.

„herzlichen Dank für Ihre Glückwünsche zu meinem Geburtstag und besonders lieben Worte und das zutreffende Zitat. Ich habe mich sehr gefreut, dass Sie an mich gedacht haben und das mit einer so wunderbaren Karte und handgeschrieben!

Weihnachtsgrüße 2020

Wie gerne sind wir hergekommen, seit einer langen Zeit
Trainierten Kopf, trainierten Geist für die Beweglichkeit.
Doch ein Virus um uns her, ist hartnäckig und gemein,
Man sieht es nicht, man hört es nicht und bleib deshalb daheim.
Drum kann man nicht beisammen sein, in diesen trüben Zeiten,
doch möchten wir mit diesem Gruß jetzt Zuversicht verbreiten.

Und sind wir Weihnachten vereint in vertrauter Runde,
erzählt der kleine Stern vielleicht die wundersame Kunde,
von Christuskind, das in dieser Nacht,
ein Licht in unsere Welt gebracht.

In diesem Sinne wünscht der Fachbereich Gesundheit eine frohe und gesegnete Weihnacht und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2021.

5.4 Fachbereich Sprachen

Pierangelo Calchera/ Julia Roth/Sonja Schiederer/Marika Schmitt

Der Fachbereich Sprachen ist mit einem Anteil von 55,5 % am Gesamtunterrichtsstundenaufkommen der größte Fachbereich. Der Anteil am gesamten Teilnehmeraufkommen beträgt 38,08 %. 2020 hat der Bereich insgesamt betrachtet deutliche Rückgänge zu verzeichnen, wenn man auch sagen muss, dass sich der Fachbereich durch die Umstellung auf Online Angebote in der Corona Krise hervorragend behauptet hat. Die VHS führte (inkl. Seniorensprachkurse, in Klammern die Zahlen des Vorjahres) 373 (394) Sprachkurse mit 16.998 (23.082) Unterrichtsstunden und 3.191 (4.637) Belegungen durch. Weiter ausgebaut wurde die neue Reihe Sprache und Kultur.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache konnte eine beachtliche Zahl an Kursen trotz Corona durchgeführt werden: 115 Kurse mit 10.123 Unterrichtsstunden und 1.424 Belegungen. Davon waren 64 Integrationskurse, mit 6.886 Unterrichtsstunden und 896 Belegungen.

In Englisch kam es zu folgenden Zahlen, in den Klammern die Zahlen des Vorjahres, 46 Kurse (53), 986 UE (1553) und 318 Belegungen (454).

In Italienisch wurde überraschender Weise der Aufwärtstrend fortgesetzt. 35 (27) Kurse, 8 Kurse mehr, 740 (716) UE, 24 UE mehr und 43 Belegungen mehr. Das hängt mit der Durchführung von 10 Onlineangeboten, mit 250 UE und 69 Belegungen zusammen.

Ein ähnlicher Trend zeigt sich im Bereich Spanisch. Auch hier konnten durch das zusätzliche Online Angebot die Zahlen gesteigert werden 62 (41) Kurse, 1.459 (1122) UE und 419 (3489) Belegungen.

Die Volkshochschule führt in Kaiserslautern mit Abstand die meisten qualifizierten Sprachkurse durch. In den letzten Jahren wurde mit neuen Angebotsformaten (Stichwort Crashkurse) gezielt gegengesteuert durch eine Weiterentwicklung des Kursangebotes. Dies ist war allerdings nur möglich durch die Gewinnung neuer Dozenten. Durch den demografischen Wandel und den altersbedingten Ausfall versierter Sprachenlehrer könnte es allerdings in den nächsten Jahren, wie bereits im letzten Jahr prognostiziert, zu weiteren schmerzhaften Einschnitten im Sprachenbereich kommen. Dennoch ist es gelungen, mit den Online Angeboten neue Zielgruppen an die VHS zu binden.

Die Teilnehmer verteilen sich insgesamt auf Angebote in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Muttersprache, Arabisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Neugriechisch, Niederländisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Serbokroatisch, Spanisch und Ungarisch.

An Bedeutung hatten in den letzten Jahren, wie an dieser Stelle immer wieder ausgeführt, die Kurse im Bereich der seltener unterrichteten Sprachen gewonnen. Nach einem Rückgang von 2012-2014, verzeichnen die Zahlen 2017 nach einem erneuten Rückgang 2016 wieder einen leichten Anstieg an Belegungen.

2018-2020 bleiben die Zahlen auf einem gleichbleibenden Niveau. Es konnten insgesamt 51 (44) Kurse mit 1.080 (1.270) Unterrichtsstunden und 300 (286) Kursteilnehmern durchgeführt werden. Bemerkenswert ist die Zahl der Japanisch Kurse, 11 Kurse, 248 UStd. und 59 Belegungen.

Erfreulich ist, dass fachgebietsübergreifend 14 Online Kurse mit 1.436 Unterrichtsstunden und 118 Belegungen durchgeführt werden konnten.

Einen ausführlichen Überblick bietet die folgende Aufstellung der Zahlen in den einzelnen Bereichen:

Die Verteilung im Einzelnen (in Klammern Vergleich mit Vorjahr):

Davon Auftragsm.	14 Kurse (+3)	1.436 UStd. (+905)	118 TN (-37)
DaF/DaM:	115 Kurse (-63)	10.123 UStd. (-6808)	1.424 TN (-1.520)
Englisch:	46 Kurse (-7)	986 UStd. (-567)	318 TN (-136)
Französisch:	50 Kurse (-1)	1.174 UStd. (-316)	355 TN (-45)
Italienisch:	35 Kurse (+8)	740 UStd. (+24)	257 TN (+43)
Spanisch:	62 Kurse (+21)	1.459 UStd. (+337)	419 TN (+70)
Sonstige (14):	51 Kurse (+7)	1.080 UStd. (-190)	300 TN (+14)
Summe:	373 Kurse (-32)	16.998 UStd. (-6615)	3.191 TN (-1611)

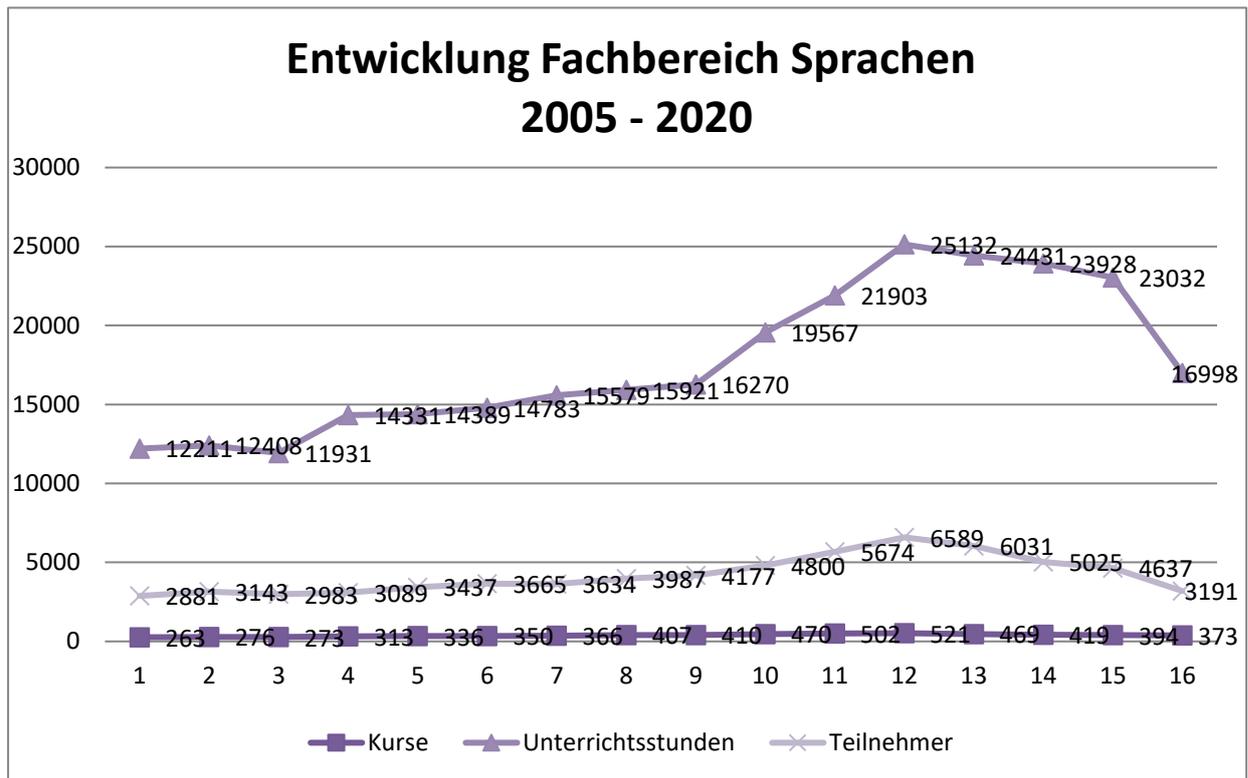


Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich Sprachen im Mehrjahresvergleich, 2005-2020

5.5 Fachbereich Arbeit und Beruf

Susanne Zens/Peter Graf

Es wurden im Fachbereich Arbeit und Beruf 71 Kurse bzw. Lehrgänge (im Vorjahr: 123 Kurse) mit insgesamt 1.692 Unterrichtsstunden (im Vorjahr: 2.410 UE) durchgeführt. An den Angeboten nahmen 369 Personen (im Vorjahr: 630 Personen) teil.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden zwei berufsbegleitende Lehrgänge - Bilanzbuchhalter/in (IHK) und der Lehrgang Heilpraktiker/in - durchgeführt. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Lehrgänge in die vhs.cloud und in Zoom überführt. Kursleitungen und Teilnehmende erhielten eine fachliche Einführung und auf Wunsch eine Betreuung während der Durchführung. Im Frühjahr wurde mit dem Video Konferenztool Edudip gearbeitet, ab Herbst mit Zoom.

Es wurden 13 Kurse mit 68 Teilnehmenden als Auftragsmaßnahmen durchgeführt. Die individuellen Bildungswünsche der jeweiligen Auftraggeber wurden hierbei berücksichtigt. Folgende Firmen haben uns gebucht: PRM Personalentwicklungsgesellschaft mbH, Arbeit und Leben. Für das Studienzentrum haben wir zwei Prüfungen im EDV-Bereich abgenommen.

Wegen Corona haben folgende Firmen ihre Aufträge bzw. Anfragen storniert: Stadtverwaltung Kaiserslautern, Freiwilligen Agentur, Firma Haber, Firma Enometrik, Volksbank Kaiserslautern, Arbeit und Leben.

Ab Herbst 2020 wurden in Zusammenarbeit mit dem Pädagogischen Landesinstitut Lehrerfortbildungen zur IT-Kompetenz geplant. Drei Fortbildungen zu den Themen: IT Sicherheit; Lehrmaterial digital speichern und bearbeiten und das Seminar zu IT-Grundlagen wurden von Lehrkräften gebucht. Die Teilnehmenden bevorzugten den Online-Unterricht.

Um Bildungswünsche unserer Kunden bestmöglich aufgreifen zu können, haben wir über die vhs.cloud Einzelplatzschulungen zu individuellen EDV-Fragestellungen angeboten. Einige MinMax-Kurse konnten auch im Frühjahr 2020 in der vhs.cloud realisiert werden. Vor allem im EDV-Bereich stellte das Online-Training hohe Anforderungen an die technische Ausstattung der User. Für viele war somit eine Teilnahme nicht möglich.

Die Themen aus der Sparten „Arbeitstechniken“ und Kommunikation konnten zum Teil noch im Herbst umgesetzt werden. Auffallend ist, dass die Nachfrage nach Rhetorik Angeboten gestiegen ist.

Die praktische Ernährungsbildung im Kontext von Schule und Kita - Ich kann kochen! Konnte lediglich im Herbst 2020 stattfinden. An der ausgebuchten Fortbildung haben 14 Personen teilgenommen. Alle weiteren wurden wegen Corona abgesagt.

Der Fachbereich Arbeit und Beruf bietet regelmäßig Bildungsfreistellungsmaßnahmen zu den Themen: EDV, betriebliches Gesundheitsmanagement, Kommunikation und Management an. Viele dieser Angebote musste wegen der Corona-Pandemie auf Ausfall gesetzt werden. Drei Seminare mit diesem Format konnten erfolgreich durchgeführt werden: Office – Fit für das Büro, Wertschätzende Kommunikation, ein Angebot zur Burnout Prophylaxe.

Aus dem Kursformat Xpert Business haben drei Personen erfolgreich die Prüfung abgelegt.

183 Teilnehmende haben an 37 Fortbildungen zur Digitalisierung teilgenommen. Diese wurden vom Herrn Latterner durchgeführt. (Nähere Angaben unter 9.9)

Mit dem Angebot der beruflichen Bildung erreichten wir 171 Teilnehmerinnen und 172 Teilnehmer. Insbesondere nutzen Personen der Altersgruppen 1 das Angebot der beruflichen Bildung.

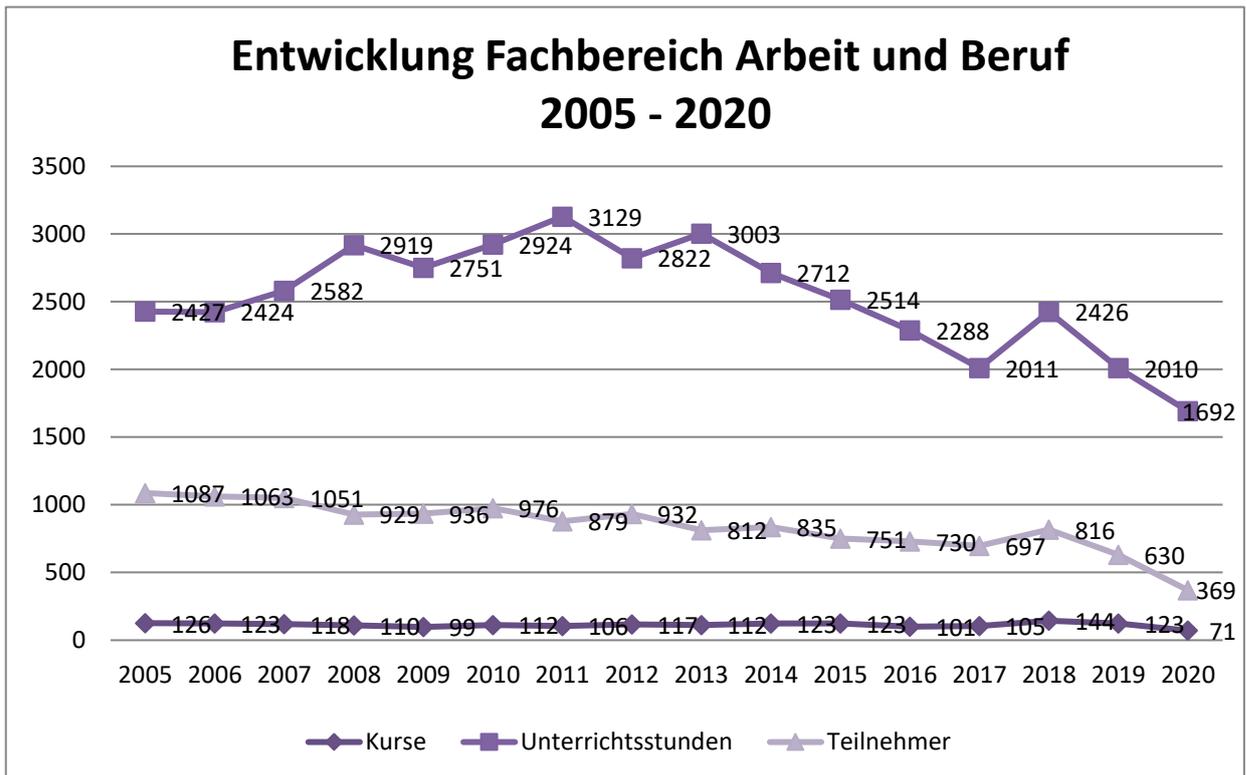


Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich 5 im Mehrjahresvergleich (2005-2020)

5.6 Grundbildung und Schulabschlüsse (Johannes Schmitt/ Gabriele Nagel/Susanne Zens/Peter Graf)

Qualifizierter Sekundarabschluss I

Im Oktober 2020 startete der Vorbereitungslehrgang auf die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des qualifizierten Sekundarabschluss I (Abschlusszeugnis der Realschule). Allen Teilnehmenden wurde zu Lehrgangsbeginn die Lernplattform „vhs.cloud“ vorgestellt. Da wir davon ausgehen mussten, dass auch im Herbst 2020 ein Lockdown die Lehrgänge betreffen könnte, wurden die Teilnehmenden bereits während der Präsenzphase in das digitale Lernen unterwiesen. Die coronabedingte Sonderregelung, wonach synchrone Onlinestunden wie Präsenzstunden berücksichtigt werden können, galt im Bereich der Schulabschlusslehrgänge.

Im März 2020 ging ein Vorbereitungslehrgang in die Nichtschülerprüfung. Wegen einer erneuten Schließung konnte die Prüfung erst im Mai 2020 fortgesetzt werden. Für die Prüflinge war das eine besondere Herausforderung. Drei Personen haben das Zeugnis über den qualifizierten Sekundarabschluss erhalten.

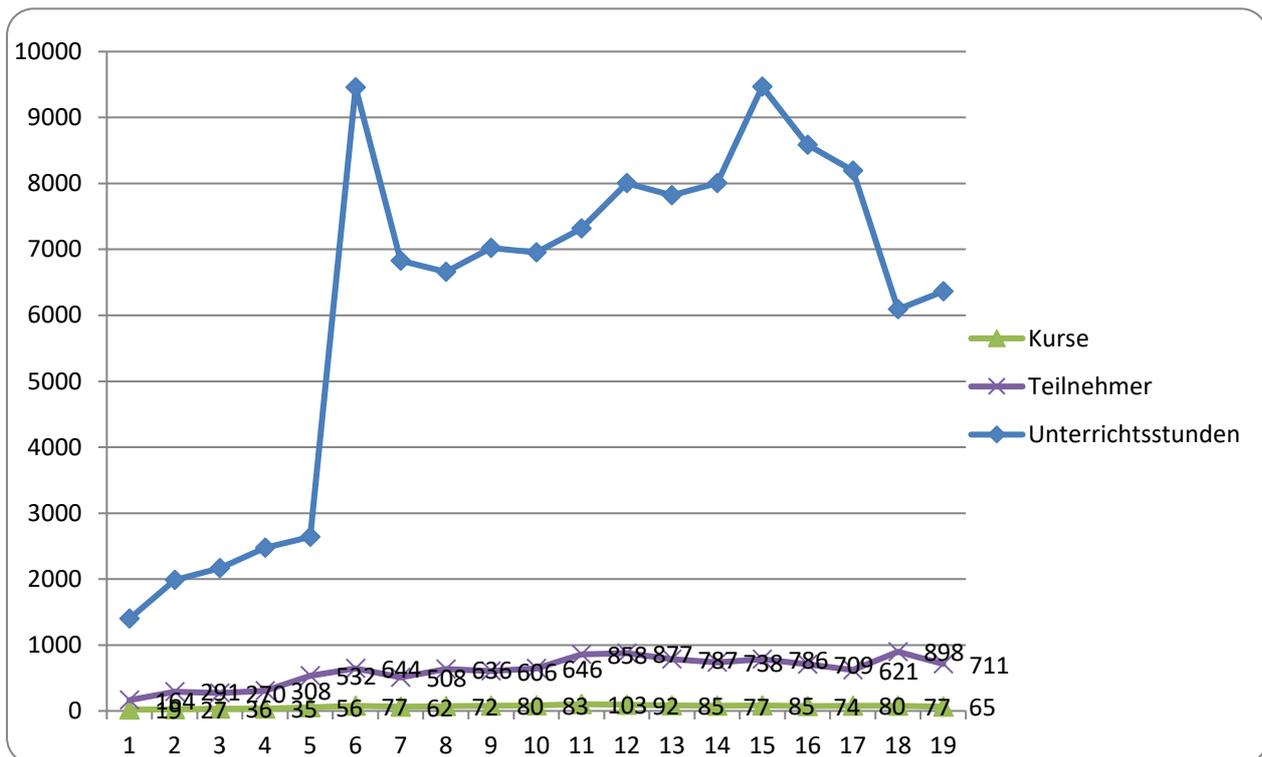
Qualifikation der Berufsreife

Im Geschäftsjahr 2020 wurden drei Vorbereitungslehrgänge auf die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb der Qualifikation der Berufsreife (Abschlusszeugnis der Hauptschule) durchgeführt. Zwei von diesen wurden in Kooperation mit dem ASZ im Rahmen der Produktionsschule angeboten. Im Geschäftsjahr haben 12 Nichtschülerinnen und Nichtschüler die Prüfung erfolgreich abgelegt.

Vor allem für die Teilnehmenden dieser Lehrgänge war das Lernen auf Distanz mit einer großen Hürde verbunden. Ein Großteil der Personengruppe konnte lediglich mit einem Smartphone am Unterricht teilnehmen.

Per Post erhielten die Schülerinnen und Schüler Unterrichtsmaterial und Arbeitsaufgaben. Die Lehrkräfte haben telefonischen Kontakt zu den Schülern gehalten. Bei den Vorbereitungslehrgängen, die in Kooperation mit dem ASZ abgehalten worden sind, erhielten die Teilnehmenden sozialpädagogische Unterstützung und auch eine Betreuung bei der Nachbereitung der schulischen Inhalte. Dank des guten Austausches konnten 12 Personen erfolgreich die Prüfung trotz äußerst schwierigen Umständen die Prüfung erfolgreich ablegen.

Abb.: Grundbildung 2002-2020



Alphabetisierung und Grundbildung

Die Angebote des Fachbereichs gliedern sich in drei verschiedene Bereiche: zum einen werden Lese- und Schreibkurse mit Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) angeboten. Daneben gibt es offene Lese- und Schreibkurse mit Landesförderung sowie weitere Grundbildungskurse. Viele Kurse in diesem Bereich werden in Kooperation mit dem Ökumenischen Gemeinschaftswerk, Westpfalzwerkstätten, an verschiedenen Standorten organisiert. Die ESF-Kurse laufen aufgrund der besonderen Förderkriterien über das gesamte Kalenderjahr.

Im Jahr 2020 starteten die Kurse im Februar bzw. März. 15 Kurse in den Westpfalzwerkstätten mussten jedoch nach nur 2 Terminen unterbrochen werden, weil aufgrund der Corona-Pandemie ein bundesweiter Lockdown beschlossen wurde. Da die Beschäftigten der Werkstätten größtenteils zur Risiko-Gruppe gehören, wurden die Kurse frühzeitig beendet und auch nach ersten Lockerungen nicht wieder aufgenom-

men. Zwei Kurse, die in der VHS stattfanden, wurden dagegen wiederaufgenommen. Der Kurs „Rechtschreibung, Computer und Internet“ wurde sogar bis zum geplanten Ende im November durchgeführt.

Durch diese besondere Corona-Situation erlitt der Fachbereich extreme Einbußen in allen Bereichen: Es wurden 17 Kurse mit 120 Belegungen durchgeführt. Im Vorjahr waren es 28 Kurse mit 189 Belegungen. Die gesamten UE beliefen sich nur auf 179 (2019: 1.152 UE).

Die VHS ist weiterhin bemüht, Maßnahmen zur Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung zu unternehmen. Nach wie vor gibt es den Stadtbuss mit dem Kampagnenmotiv „Blumenmedchen“ und auch das Grundbildungstelefon ist weiter aktiv. Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten jedoch keine Sensibilisierungsveranstaltungen in Präsenz durchgeführt werden.

5.7 Seniorenprogramm

Johannes Schmitt/ Isabella Tross

Die Anzahl der geplanten Kurse war, trotz Corona, gleichbleibend im Vergleich zum Vorjahr. So wurden auch im Jahr 2020 36 Kurse im Seniorenbereich organisiert und vorbereitet. Von diesen Kursen wurden allerdings nur insgesamt 20 Kurse und Veranstaltungen umgesetzt und durchgeführt. Die Pandemie Situation führte zu einer Ausfallquote von zirka 40%, so mussten 16 Kurse abgesagt werden. Die Belegungszahlen im Jahr 2020 sahen also wie folgt aus: 193 Teilnehmer nahmen an Kursen in diesem Fachbereich 7 teil.

Das Kursangebot im Seniorenprogramm lässt sich in folgende Teilbereiche gliedern:

Tagesfahrten

Zu Beginn des Jahres wurden noch Gespräche mit den zuständigen Dozenten/innen geführt und mögliche Ausflugs- und Kulturziele besprochen. Leider kam dann wieder die Coronalage dazwischen. Die Zielgruppe der Tagesfahrten, sowie auch die Dozenten/innen gehören zur Risikogruppe, zusätzlich gelten bei Tagesfahrten mehrere Corona Bestimmungen gleichzeitig, da bei der An- und Abreise mehrere Bundesländer durchfahren werden müssten, alle mit unterschiedlicher Regelung. So mussten die Tagesfahrten in 2020 pausieren.

Gesprächskreise

Das Erzählkaffe, bei den regelmäßigen Treffen in der Friedenskapelle abgehalten wurden, wurde auf die Anforderungen der älteren Kursteilnehmer/innen angepasst. Es hat sich gezeigt, dass die Kursteilnehmer/innen auswärtige Termine bevorzugen. Bei den Terminen werden unterschiedliche kulturelle Orte in Kaiserslautern besucht und von Fachleuten erörtert. Um auch den Namen an das neue Format anzupassen, heißt des Erzählkaffe nun Erzählkaffe ontour. Bei

dem Termin im ersten Halbjahr waren zirka 30 Personen angemeldet, im zweiten Halbjahr musste das Treffen wegen steigender Coronafallzahlen ausfallen, so auch die Infoveranstaltung zum Thema „Vorsorge im Alter“, die in Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer für die Stadt Kaiserslautern e. V. angeboten wird.

Spiele, Tanz, Musik

In den Kursen, die für die Senioren konzipiert sind, geht es mehr als bei allen anderen Kurs-Bereichen um eine gute Bindung zwischen Dozent/innen und Teilnehmern/innen und besonders um die Gruppendynamik. Viele Kursgruppen kennen sich schon sehr lange und die regelmäßigen Treffen sind ein fester Bestandteil ihrer Woche, unabhängig vom Kursangebot. Ein Beispiel hierfür ist der Kartenspielkreis „Rommé“, oder die „Fit durch Tanz und Bewegung“ Kurse. Auch spezifische Varianten, wie „Italienisch – Conversazione & Kartenspiel“ werden immer ausreichend nachgefragt und die Teilnehmerzahl erreicht, die notwendig ist, um den Kurs entsprechend der Kalkulation durchzuführen.

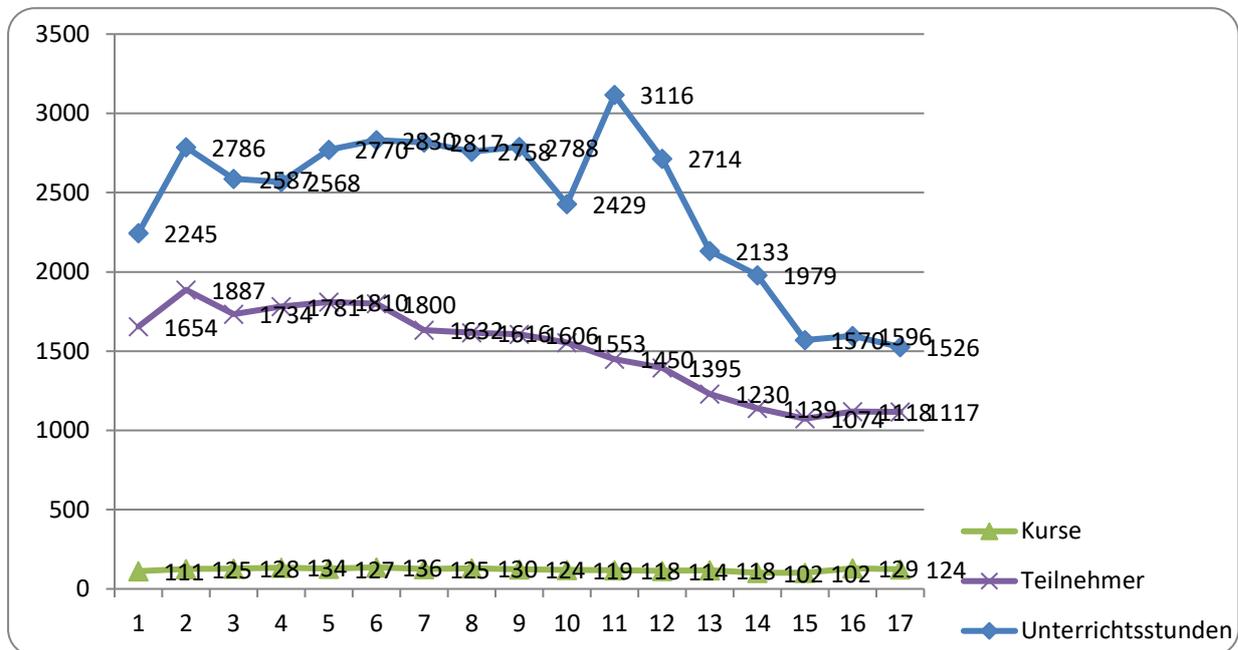
Literatur

Die regelmäßig stattfindenden Vortragsnachmittage, abgehalten von unserer Dozentin Frau Singer, fanden, wenn es die Corona Lage zu ließ, immer statt. Die Kurse stoßen auf reges Interesse, teilweise mussten die Kurse in größere Räume umziehen, um allen Zuhören Platz zu bieten. Die Vorträge haben immer eine bestimmte literarische Persönlichkeit im Fokus, die dann von Frau Singer im Profil und den Werken vorgestellt wird. Auch hierbei mussten Termine aufgrund der Pandemielage abgesagt werden.

Sprachen

Der Sprachangebot des Seniorenbereiches umfasste auch in 2020 die Sprachen Englisch, Französisch und Italienisch. Trotzdem musste ein Rückgang der Zahlen verzeichnet werden. Die Anzahl der angebotenen Kurse fiel auf 18 Sprachkurse ab (2019: 22 Kurse), wovon aber nur 12 Kurse wirklich umgesetzt werden konnten.

Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich 7 im Mehrjahresvergleich (2002-2020)



5.8 Jugendkunstschule

Johannes Schmitt/Isabella

Tross

Das Jahr 2020 stand unter den Einschränkungen durch die Corona Situation. Das Kursangebot der Jugendkunstschule war trotzdem auch im Jahr 2020 vielseitig und deckte alle Bereiche der Angebotspalette für die jungen Teilnehmer/innen ab. Leider waren die Kurse aufgrund der Pandemielage nicht gut besucht.

Am besten werden und wurden die Kurse besucht, die bei der Zielgruppe bereits über mehrere Jahre bekannt und beliebt sind. Ein wichtiger Aspekt ist hierbei die enge Bindung von Dozenten/innen und Kursteilnehmern/innen. Neue Kursformate und Dozenten/innen müssen sich erst etablieren. Neue Formate benötigen meist einige Zeit um den nötigen Bekanntheitsgrad zu erreichen. Beispiele der gängigen Kursangebote werden im Folgenden unter den zugehörigen Themenbereichen aufgeführt.

Von den insgesamt 75 angebotenen Kursen konnten 36 Kurse durchgeführt werden. 37 Kurse mussten leider ausfallen, da die nötige Anzahl an Anmeldungen fehlte bzw. die zu dem Zeitpunkt herrschende Regelungen Corona betreffend, einen Kurs unmöglich machten. Die Förderbedingungen für Jugendkunstschulen sehen vier Bereiche vor; in allen Bereichen wurden im Jahr 2020 Kurse geplant und durchgeführt:

Bildende Kunst

Der größte Teil der angebotenen Kurse, die der Jugendkunstschule zugehörig sind, findet im Teilbereich „Bildende Kunst“ statt. Immer wieder gut besucht und beliebt bei den jungen Teilnehmern sind die Kurse „Kleine Malschule“ und „Mangas zeichnen“. Dies bezieht verschiedene Kursvarianten für die unterschiedlichen Altersgruppen mit ein. Auch die Vertiefung der einzelnen Teil

bereiche werden zahlreich wahrgenommen. So fanden auch die Kurse „Malen und Zeichnen für Fortgeschrittene“ mit voller Besetzung statt.

Kunsth Handwerk / Textiles Gestalten

Auch hier ergibt sich das Bild, dass „alte“ und bereits bekannte Kurse gut angenommen wurden. So konnten die Formate „Up-cycling“, „Filzen“ und auch die Nähkurse für Kinder wie gewohnt und mit guten Buchungszahlen durchgeführt werden. Neue Kursangebote, wie beispielsweise das Gestalten von eigenen Grußkarten, musste aufgrund zu geringer Anmeldezahlen ausfallen. Wie bereits erwähnt sind neue Kursformate immer schwierig zu platzieren.

In den Ferien wurden zusätzliche Formate „außer der Reihe“ angeboten. Kinder und Jugendliche konnten in den Schulferien an Vertiefungskursen in den Bereichen Manga zeichnen und Aquarellmalerei teilnehmen. Außerdem wurden zwei Kurse im VHS-Garten umgesetzt. Hierbei lernten die Kinder verschiedene heimische Kräuter kennen und legten einen spezifischen Garten an.

Performance, Tanz, Musik

Im Jahr 2020 wurden hier insgesamt 79 Kurse angeboten. Alle Kurse wurden erfolgreich durchgeführt.

An den Kursen im Bereich Performance, Tanz, Musik nahmen in der Summe 60 Personen teil. Besonders beliebt waren im Jahr 2020 die Angebote rund um den Zumba-Bereich und die Ballettkurse für Kinder. Aufgrund einer schweren Erkrankung fällt das Gitarrenangebot von Herrn West weiter aus. Ein Ersatz bzw. eine Vertretung konnte trotz vieler Bemühungen nicht gefunden werden.

Gartenarbeit

Im Jahr 2020 wurde der Garten der Volkshochschule im Rahmen eines geförderten Projekts neugestaltet. Die Verschönerung des Gartens wurde durch unterschiedliche Kursangebote unterstützt. In kleinen Workshops wurden beispielsweise Wegplatten selbst gestaltet und gegossen oder Kräuterbeete angelegt.

Jugendkunstpreis

Der Jugendkunstpreis musste aufgrund der Corona Situation ausfallen.

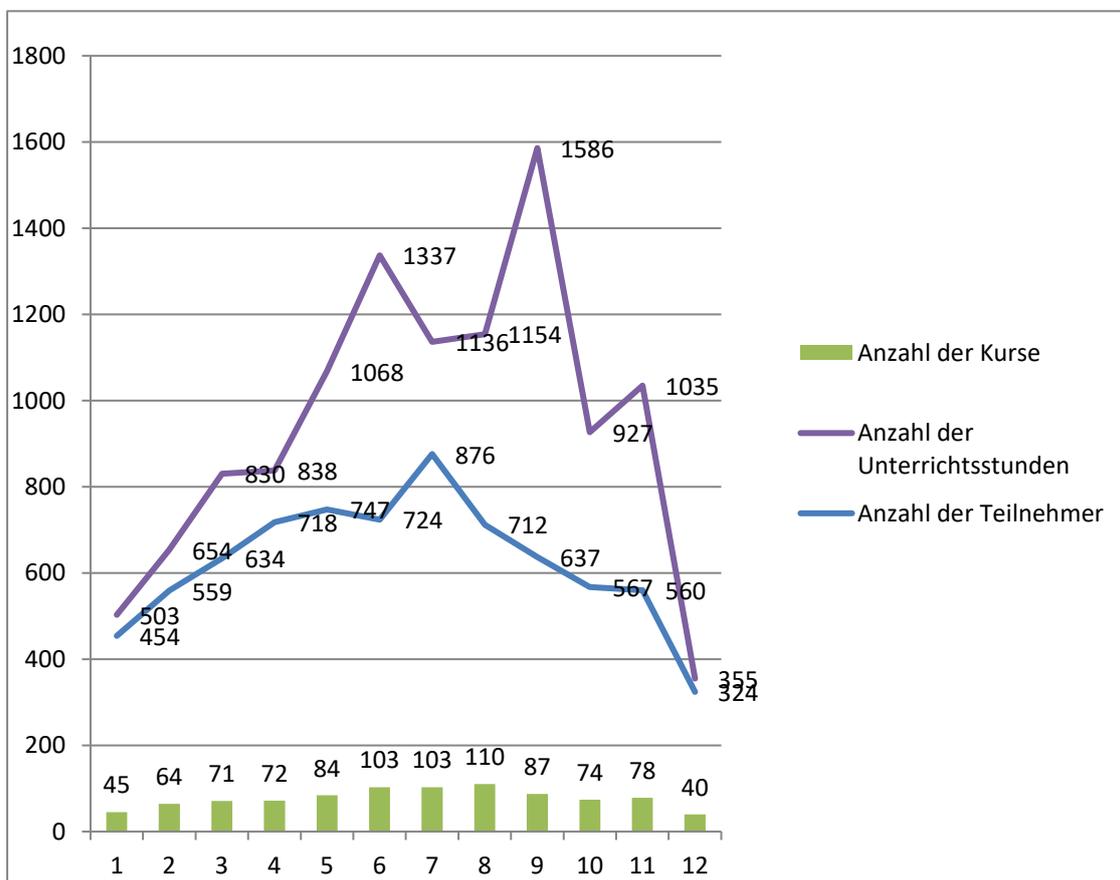


Abb.: Die Entwicklung im Fachbereich junge vhs 2009-2020

5.9 Querschnittsaufgabe Digitalisierung/Erweiterte Lernwelten

Michael Latterner

Kaum ein anderer Begriff hat heute so viele Lesarten, wie der der Digitalisierung. Im Kontext der Digitalisierung von Volkshochschule gilt es deshalb zunächst zu klären, was unter der Digitalisierung von Volkshochschule zu verstehen ist und welche Herausforderungen damit verbunden sind. Danach gilt es dann zu erläutern, welche Anforderungen sich daraus an neue Lernsettings ergeben.

Will man die Digitalisierung der Volkshochschule vorantreiben, so reicht es nicht zu sagen: „Wir digitalisieren jetzt Volkshochschule“. Die Digitalisierung von Volkshochschule tangiert eine Fülle von Einzelkomponenten, die es zu betrachten gilt und die teilweise stark in Abhängigkeit zueinanderstehen, sodass das Nichtvorhandensein oder eine geringe Ausprägung einer einzelnen Komponente weitreichende Auswirkungen auf alle anderen Komponenten haben kann. UND: Digitalisierung muss verstanden werden als ein Prozess, der nicht von heute auf morgen geschehen kann, sondern auch von Lehrenden und Lernenden erlernt, mitentwickelt und letztlich auch mitgetragen werden muss, um nachhaltigen und lebensnahen Unterricht ermöglichen zu können.

Zunächst einmal gilt es die einzelnen Komponenten der Digitalisierung von Volkshochschule zu betrachten:

Technische Voraussetzungen - Volkshochschule:

Internetanbindung: Grundlegend für die Nutzung von Online-Content (Webseiten, VHS-Lernportal, VHS-Cloud) ist eine stabile und ausreichende Internetanbindung des Hauses. Leider ist die Volkshochschule Kaiserslautern immer noch nicht an das Glasfasernetz angebunden, sodass eine breite Anwendung von Online-Content nicht möglich

ist. Zur Zeit behelfen wir uns mit mobilen LTE-Routern, um eine ansatzweise ausreichende Bandbreite im Haus zur Verfügung zu stellen.

WLAN-Ausbau im Gebäude:

Dass nicht nur Dozenten, sondern auch Teilnehmer mit ihren mobilen Endgeräten aktiv am Unterricht teilnehmen können, bedarf es eines gut ausgebauten WLAN-Netzes im Haus. Aufgrund des fehlenden Glasfaseranschlusses und aufgrund brandschutztechnischer Schwierigkeiten ist es momentan nicht möglich, ein stabiles und bandbreitenstarkes WLAN-Netzwerk im Haus zu installieren.

Technische Ausstattung der Räume:

Eine gute Internetanbindung reicht natürlich nicht aus, um auch im Unterricht digital zu arbeiten. Um digitalen Content in Bild und Ton präsentieren zu können, bedarf es auch der entsprechenden technischen Ausstattung. Momentan nutzen wir in den normalen Kursräumen mobile Video-Wagen mit DVD-Player. In den PC-Räumen stehen interaktive Whiteboard (interaktive Beamer-Touch-Lösungen) zur Verfügung. Die PC-Räume werden auch nach und nach modernisiert, sodass auch Kurse zu Software-Lösungen mit erhöhten Systemvoraussetzungen umgesetzt werden können.

Methodisch-didaktische Überlegungen – Volkshochschule

Lernmanagement-System: Mit der VHS-Cloud als Lernmanagement-System der deutschen Volkshochschulen wurde ein Werkzeug geschaffen, das völlig neue Formen von Unterricht ermöglicht. Somit können Lehrende zur gleichen Zeit oder auch zeitunabhängig eine große Bandbreite von Lerner-Typen gleichzeitig erreichen.

Weiterbildung von Dozenten¹

Technische Weiterbildung: Die technische Ausstattung der Räume reicht natürlich nicht aus. Auch die Dozenten müssen auf das Equipment geschult werden, um einen sicheren Umgang mit der Technik gewährleisten zu können.

Methodisch-didaktische Weiterbildung:

Auch hier müssen Dozenten auf die neuen Möglichkeiten digitalen Lernens vorbereitet und geschult werden.

Dozenten-Weiterbildung allgemein: Da jeder Dozent im Laufe seiner Vita auch einen eigenen Unterrichtsstil entwickelt hat, muss das Einbringen digitaler Inhalte in den Lehralltag auch individuell angeregt werden. Eine Eins zu Eins-Betreuung bleibt deshalb nicht aus.

Weiterbildung von Teilnehmern

Technische Weiterbildung: Soll der Einsatz digitaler Inhalte nicht nur auf den Unterricht in der Volkshochschule begrenzt bleiben, sondern auch in Online- oder Blended Learning-Kursen stattfinden, müssen natürlich auch die Teilnehmer in die Lernumgebungen eingeführt werden.

Technische Voraussetzungen - Dozenten:

PC, Laptop, Webcam, Headset: Gerade für Online-Kurse muss auch der Dozent über das entsprechende Equipment verfügen. Dabei gilt es nicht nur zu bedenken, dass Dozenten teilweise auf die Handhabung des Equipments geschult werden müssen, sondern auch, dass die Anschaffung der technischen Ausstattung je nach Anforderung mit gewissen Kosten verbunden ist.

Methodisch-didaktische Überlegungen – Dozenten:

Digitale Lehrwerke: Immer mehr Verlage bieten Ihre Lehrwerke auch in digitaler,

meist auch in digitaler, interaktiver Form an. Die digitalen Werke können aber im seltensten Fall eins zu eins so genutzt werden, wie auch die gedruckten Werke, bzw. würde man die neuen Möglichkeiten der digitalen Werke ignorieren, wenn man diese wie Druckvarianten nutzen würde. Die Einarbeitung in neues Lehrmaterial braucht natürlich Zeit und auch die entsprechende Motivation der Lehrenden.

Technische Voraussetzungen - Teilnehmer

Technische Ausstattung und Zugänglichkeit zum Internet: Die Heterogenität der Teilnehmerchaft einer Volkshochschule spiegelt sich auch in der Heterogenität der technischen Ausstattung und dem Zugang zum WWW der Teilnehmer wider. Daraus ergibt sich eine der zentralen Herausforderungen für Volkshochschule im Digitalisierungsprozess.

FAZIT

Wie zu sehen ist, gibt es eine Fülle an Komponenten (diese Liste ist nicht abgeschlossen), die es bei der Digitalisierung von Volkshochschule zu betrachten und berücksichtigen gilt. Aus dieser Fülle an Komponenten entsteht auch eine Fülle von Aufgaben, die von einer Volkshochschule geleistet werden müssen. Deshalb haben wir uns dafür entschieden in 2020 eine neue Stelle für den Bereich Digitalisierung/Erweiterte Lernwelten zu schaffen.

Die sich ergebenden Anforderungen an neue Lernsettings:

Will man Unterricht in Volkshochschulen durch digitale Elemente erweitern oder komplett digitale Lernumgebungen nutzen, dann gilt es alle oben beschriebenen Komponenten anzugehen und umzusetzen. Eine gut ausgebaute digitale Infrastruktur und die Weiterbildung aller Beteiligten sind dabei

¹ Alle personenbezogenen Bezeichnungen schließen auch immer automatisch das andere Geschlecht mit ein.

von zentraler Bedeutung. Eine weitere wichtige Komponente ist die Zugänglichkeit der digitalen Umgebung. Hier gilt es die administrativen Prozesse vor allem für die Dozenten, aber auch für die Teilnehmer möglichst einfach zu gestalten.

Bei all den digitalen Möglichkeiten neuer Lernsetting gilt es immer zu beachten: Die technische Lernumgebung soll bei der Umsetzung neuer Lernsettings zwar sicher beherrscht werden können und digitale Kompetenz auch immer wieder gefördert werden, darf aber nicht zum Selbstzweck mutieren. Im Vordergrund sollte so immer noch der Kompetenzerwerb in der jeweiligen Thematik stehen.

6.0 Projekte –

6.1 Bildungsbericht/Lautrer Lupe Piyabalo A. Tcha-Tokey

Die Lautrer Lupe: Ein interaktiver Wegweiser durch die Bildungslandschaft

Das Bildungsangebot in Kaiserslautern ist facettenreich. Es gibt viele verschiedene Richtungen und Wege, die in der lokalen Bildungslandschaft eingeschlagen werden können. Mit der Lautrer Lupe werden diese erstmals alle zentral und übersichtlich abgebildet. Die Bildungsmöglichkeiten der Stadt werden hier ähnlich einem Fahrplan öffentlicher Verkehrsmittel dargestellt. Was bei Bussen und Bahnen Strecken sind, sind in der Lupe die Lernorte.

Die Haltestellen entsprechen den Bildungsabschlüssen. Mit einem Klick auf eines der zahlreichen Lupensymbole erhält man umfassende weiteführende Informationen zum entsprechenden Lernort.

Durch die Vielschichtigkeit des Bildungssektors ist es nicht leicht, den richtigen Weg für sich zu finden. Transparenz wird zu einem wichtigen Kriterium zur Zugänglichkeit zum komplexen System Bildungslandschaft. Diese Transparenz schafft Motivation und Raum, seine Lernbiographie über das ganze Leben hinweg zu gestalten.

Die Lupe bietet Bildungsinformationen in allen Phasen des Lebens: Egal ob man auf der Suche nach Spiel- und Kontaktgruppen für ihr Baby/Kleinkind ist, man wissen will, welche weiterführenden Schulangebote es für Ihr Schulkind vor Ort gibt oder ob man nach passenden beruflichen Weiterbildungsangeboten sucht oder Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache lernen oder einen Integrationskurs absolvieren möchte.

Die Lautrer Lupe schafft einen Überblick über das Bildungsangebot vor Ort und gibt Antworten

auf Ihre Fragen. Der webbasierte Bildungsfahrplan ist für alle zugänglich und darüber hinaus mehrsprachig angelegt.

Unter www.lautrer-lupe.de kann man sich selbst einen ersten Einblick verschaffen. Ein weiterer Zugang zur Lupe findet sich auch auf einem Touchscreen-Terminal im Foyer der Volkshochschule Kaiserslautern.

Zielgruppe dieses interaktiven Wegweisers durch die Bildungslandschaft sind Menschen mit und ohne Migrationshintergrund in bildungsbiografischen Übergängen.

Das große Plus der Lupe – Erfolgreiches Lernen im Lebenslauf

+ Ein Beratungsinstrument, auf das alle zugreifen können

Die Lupe stellt allen in Bildung und Beratung tätigen Personen ein intuitiv verstehbares Instrument zur Verfügung. Zudem haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich unabhängig zu informieren und darauf aufbauend, mit mehr Vorwissen Beratung und Bildungsangebote aufzusuchen und auszuwählen.

+ Informationsfunktion

Von Eltern, die für ihr (Klein-)Kind Angebote suchen, über Jugendliche in der Berufsorientierungsphase, Erwachsene oder Seniorinnen: Trägerneutral und kostenlos sind in der Lupe für alle Altersgruppen, Vorerfahrungen, Qualifikationen und Kompetenzen Informationen vorhanden und Links verfügbar, die auf die entsprechenden Beratungsstellen und Anbieter verweisen.

+ Überblicksfunktion

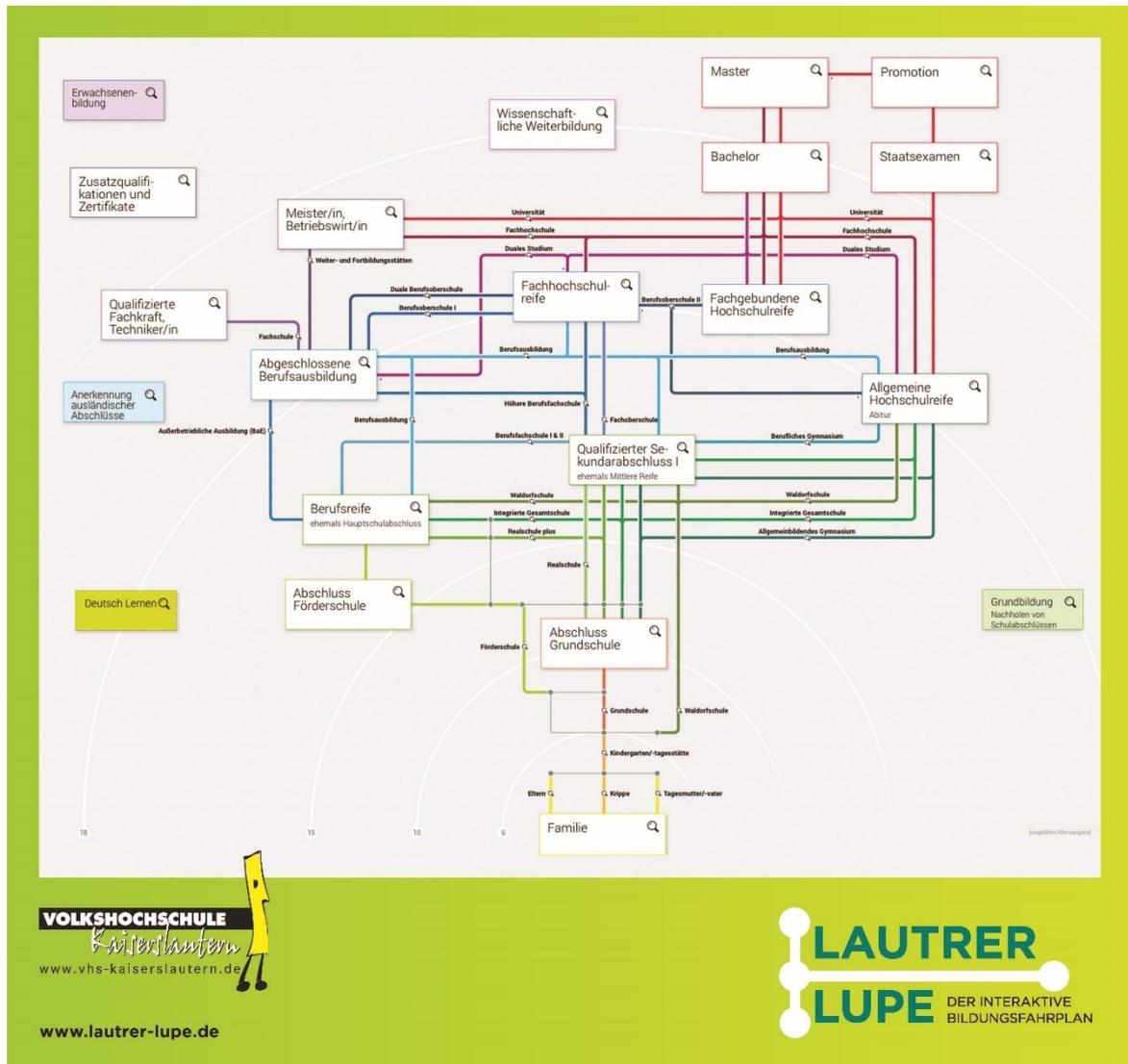
Wie vielfältig, facettenreich und unterschiedlich die Wege sind, um zum Beispiel einen bestimmten Abschluss zu erreichen oder nachzuholen, ist wohl den allerwenigsten bekannt. Mit ihrer Übersicht über alle

relevanten Bildungswege und -Möglichkeiten trägt die Lupe effizient und übersichtlich dazu bei, diese Lücke zu schließen.

+ Schnittstellen- und Vernetzungsfunktion
Die Lupe betrachten bedeutet, Schnittstellen

schiedene Wege gibt, um an das persönliche Bildungsziel zu kommen und das auch noch im fortgeschrittenen Alter.

+ Wegweiser Deutsch lernen
Menschen mit Migrationshintergrund möchten möglichst schnell Deutsch lernen



len zwischen verschiedenen Anbietern einerseits aufzuzeigen und andererseits die Möglichkeit, Synergien herzustellen und zu nutzen.

+ Erfolgreiches Lernen im Lebenslauf
Die Lupe veranschaulicht eines besonders: Es gibt immer einen Weg, sein Bildungsziel auch nachträglich zu erreichen. Bildungsinteressierte nehmen mit Blick auf die unterschiedlichen Wege wahr, dass es nicht nur den einen idealtypischen, sondern viele ver

und einen Integrationskurs belegen. Die Lupe zeigt alle Möglichkeiten im Rahmen des Zuwanderungsgesetzes oder auch in Tages-, - Abend- oder Wochenendkursen auf, in Kaiserslautern Deutsch als Zweit- oder Fremdsprachen lernen zu können und benennt Kursträger und Beratungsstellen für alle Altersgruppen.

Die Lautrer Lupe wurde gefördert mit Integrationsmitteln der Stadt Kaiserslautern und mit Genehmigung des Urhebers der Freiburger Lupe - Stadt Freiburg im Breisgau er

stellt. Bei der Umsetzung hat uns die rheinland-pfälzische Transferagentur Trier unterstützt.

Das Infocenter Bildung und Sprache (IBI)

Das multimediale Infocenter Bildung und Sprache (IBI) versteht sich als Drehkreuz, das Bürger oder Ratsuchende schnell, zielgerichtet und kostenlos zu den richtigen Angeboten lotst. Es informiert über das regionale und lokale Bildungssystem, über die Übergänge zwischen den einzelnen Bildungsabschlüssen, über die staatliche Anerkennung von vorhandenen Abschlüssen, die im Ausland erworben worden sind, über universitäre Studiengänge, über berufliche Bildung und Allgemeinbildungsmöglichkeiten sowie über alle Möglichkeiten des Sprachenerwerbs. Es präsentiert Bildungsübergänge und Bildungsabschlüsse sowie Möglichkeiten zum nachträglichen Sprachenerwerb. Das IBI zeigt in persönlichen Beratungen, wie Lernen im Lebenslauf ermöglicht wird und macht somit Bildungsangebote in Kaiserslautern transparent.

Das IBI bietet über das Semester verteilt in verschiedenen Themengebieten Beratungen an und organisiert Veranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit weiteren Partnern.

In diesem Zusammenhang hatten wir in den zurückliegenden Jahren Kooperationen mit dem IQ-Netzwerk Rheinland-Pfalz, der Bundesagentur für Arbeit, der Kindertagespflege der Stadtverwaltung Kaiserslautern, dem Studienkolleg der Hochschule Kaiserslautern, der KAUSA Servicestelle Kaiserslautern und der Handwerkskammer gesucht, um sogenannten Thementage zu organisieren. Corona bedingt konnten 2020 keine Thementage stattfinden.

Bildungsberatung mit der Lautrer Lupe

Um weiterhin viele Menschen zu erreichen, wurden auch im Jahr 2020 regelmäßige Besuche eines Bildungsberaters in den Integrationskursen fortgesetzt, um die Teilnehmer und Teilnehmerinnen über das Bildungssystem in Rheinland-Pfalz und die Bildungsmöglichkeiten in Kaiserslautern ausführlich zu informieren.

Sozialpädagogische Betreuung

Da der Bildungsberater in den Integrations- und Berufssprachkursen, Herr Tcha-Tokey, aufgrund neuer Richtlinien keine Anerkennung mehr durch das Bundesministerium

für Migration und Flüchtlinge bekommen hat, musste die sozialpädagogische Beratung vorübergehend eingestellt werden. 2021 soll die Stelle sofern die Corona Pandemie überwunden ist, mit einer neuen Kraft wiederaufgenommen werden.

6.2 Soziokulturelle Begegnungsstätte Friedenskapelle – Johannes Schmitt



Die Außenstelle und Soziokulturelle Begegnungsstätte Frida, die Friedenskapelle, befindet sich immer noch in der Renovierungsphase.

Das Gebäude wird von der Volkshochschule Kaiserslautern e.V. gemietet und im Regelfall mit kulturellem und sozialen Angeboten und Veranstaltungen bespielt.

Das Gebäude befindet sich in städtischer Hand und wird von der Stadt Kaiserslautern an die VHS KL vermietet.

Die Stadt Kaiserslautern ist auch verantwortlich für die Sanierung des Gebäudes. Unterstützt werden die Bauarbeiten durch die Förderung des Vereins für Bau- und Denkmalschutz, unter der Leitung von Frau Karin Kolb.

Aktuell stehen noch einzelne, aber wichtige Bauabschnitte an, wie beispielsweise den Einbau einer neuen (Flucht-)Tür. Wann die Bau- und Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein werden, ist aktuell nicht abzusehen. Die Volkshochschule hat keinen Einfluss auf die Vergabe und die Fertigstellung der notwendigen Bauabschnitte.

Die Planung sieht vor, die Friedenskapelle ab Anfang 2022 wieder zu nutzen.

6.3 Projekt Lernzentren in Rheinland-Pfalz - Pierangelo Calchera

Kooperationspartner:

Volkshochschule und Musikschule Bingen e. V. – Pfarramt für Ausländerarbeit Bad Kreuznach – VHS Kaiserslautern e. V.

Lernzentrum VHS Kaiserslautern e. V.

1. Das Projekt

Im Oktober 2020 wurde der Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Kooperationsprojekt „Lernzentren in Rheinland-Pfalz“ vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der EU bewilligt.

Es handelt sich um ein Projekt in Kooperation zwischen der VHS Kaiserslautern e. V., der VHS Bingen e. V. sowie dem Pfarramt für Ausländerarbeit Bad Kreuznach und ist ein Folgeprojekt des Projekts „Integration an Rhein und Nahe“, das bereits in der letzten Förderperiode erfolgreich durchgeführt wurde.

Dank der Zusage dieser europäischen Fördermittel konnte die VHS Kaiserslautern bis Ende des Jahres 2020 ihr neues Lernzentrum für Deutsch als Fremdsprache entsprechend einrichten sowie personell und technisch ausstatten.

In diesem Lernort sollen, wie im Projektkonzept vorgesehen, über flankierende Lehr-Lernarrangements zu unseren Deutschkursen, die Sprachkompetenzen der betreuten Personen aus der Zielgruppe (s. 2. Zielgruppe) wirksam und effektiv ausgebaut und gefestigt werden.

Zielsetzung ist es, durch entsprechende Angebote und Lernsettings die Besucherinnen und Besucher des Lernzentrums aktiv auf dem Weg des Spracherwerbs zu begleiten bzw. zu steuern, um eine permanente Aneignung der Sprache zu ermöglichen sowie die Deutsch- bzw. Integrationskurse mit Erfolg zu absolvieren und abzuschließen. Um diese Ziele zu erreichen, werden die Besucherinnen und Besucher in der Lernstätte entsprechend intensiv und individuell von sozialpädagogisch ausgebildetem Personal betreut und gefördert.

Das Lernzentrum ist als offener und barrierefreier (sowohl räumlich als auch pädagogisch/didaktisch) Lernort eingerichtet bzw. organisiert, um möglichst viele Menschen aus der Zielgruppe anzusprechen bzw. zu gewinnen.

Die Ausstattung der Räume soll diese offene und flexible Konzeption widerspiegeln.

Die notwendigen Räume sind im Gebäude der VHS Kaiserslautern (WBZ Kanalstraße 3, 67655 Kaiserslautern) angemietet, um Lernenden aus den Deutsch-, Integrations- und Berufssprachkursen eine niederschwellige, unmittelbare und direkte Nutzung zu ermöglichen.

Das Lernzentrum selbst verfügt über 12 voll ausgestattete mobile Lernplätze und 6 Computerplätze.

Für die Erstausrüstung wurden eine entsprechende Zahl an Laptops, mobilen Arbeitstischen und Stühlen, bewegliche Trennwände, eine Fachbibliothek mit allen gängigen Deutsch-Lehrbüchern bzw. Bücher zur Vorbereitung der Deutschprüfungen, eine flexible „Dozentenstation“ (mit eigenem Schreibtisch, PC, Drucker/Scanner, Internetanschluss etc.) angeschafft.

In den Räumen steht ein WLAN Netz für die online Lehr-Lern-Angebote zur Verfügung.

Im Lernzentrum halten wir folgende Angebote bereithalten:

- ❖ Gezielte Prüfungsvorbereitung unter Berücksichtigung aller vier Sprachfertigkeiten,
- ❖ systematische und vertiefende Wiederholung von Wortschatz und Grammatik,
- ❖ Schreiben bzw. schriftliche Ausdrucksweise üben,
- ❖ Lesen und Hören trainieren,
- ❖ Deutsch sprechen in unserem „Sprech-Café“,
- ❖ unser Tandemangebot mit Unterstützung kompetenter Sprachpartner in unserem Lerntreff,
- ❖ Lern- bzw. Bildungsberatung mithilfe des interaktiven Bildungsfahrplans "Lautrer Lupe" <http://www.lautrer-lupe.de/>
- ❖ gezielte und teilnehmerorientierte Grundbildungsangebote für Teilnehmende in den Integrationskursen mit Alphabetisierung,
- ❖ Nutzung des hauseigenen offenen Lerntreffs für selbstständiges bzw. selbstgesteuertes Lernen (Stärkung der intrinsischen Lernmotivation).

Gelernt werden kann alleine oder in Gruppen, immer unter Anleitung der Lernbetreuerinnen.

Um gezielt und effizient vorzugehen, erfolgt beim ersten Besuch eine individuelle Lernberatung: Es wird gemeinsam mit dem Lernenden ein Lernplan erstellt, die Lernmaterialien werden präsentiert und die Lernmöglichkeiten im Lernzentrum vorgestellt. Die Personalausstattung des Lernzentrums umfasst einen Projektleiter, einen Projektkoordinator und zwei Lernbegleiterinnen mit einer vollen und einer halben Stelle. Die Eingruppierung des Teams erfolgte nach TVöD.

Der finanzielle Förderungsrahmen des Projekts für den Standort Kaiserslautern bewegt sich insgesamt bei ca. 300.000 €.

2. Die Zielgruppe

Das Projekt richtet sich an Drittstaatsangehörige, die in der Stadt Kaiserslautern leben und die sich rechtmäßig in der Bundesrepublik aufhalten oder im Begriff sind, einen entsprechenden rechtmäßigen Aufenthalt zu erlangen.

Aktuell leben in Kaiserslautern Menschen aus mehr als 140 Nationen und die Menschen aus sog. Drittstaaten, die wir voraussichtlich erreichen werden, kommen u. a. aus Afghanistan, Äthiopien, Ägypten, Eritrea sowie weitere afrikanische Staaten, Indien, Irak, Iran, Kasachstan, Russland, Südamerika, Syrien, Türkei.

An den Standorten Bingen und Kaiserslautern stehen vor allem die Teilnehmenden der jeweiligen Integrations- und berufsbezogenen Deutschkurse im Fokus.

Für die Personen dieser Zielgruppe soll im Lernzentrum Kaiserslautern eine individuelle, persönliche und passgenaue Lernberatung und Unterstützung der Lernprozesse erfolgen.

Ziel ist einerseits die Förderung eines nachhaltigen Erwerbs der deutschen Sprache, andererseits eine optimale Teilnahme am Integrations- bzw. Berufssprachkurs und eine messbare Verbesserung der Abschlüsse in den Kursen selbst.

3. Ausgangslage und Bedarf

Räumlich ist das Projekt in Rheinland-Pfalz positioniert und umschließt die Landkreise Mainz-Bingen und Bad Kreuznach sowie das Stadtgebiet der kreisfreien Stadt Kaiserslautern.

Kooperationspartner sind das Pfarramt für Ausländerarbeit Bad Kreuznach, die Volkshochschule Bingen e. V. und die Volkshochschule Kaiserslautern e. V.

Das AMIF-geförderte Projekt „Lernzentren in Rheinland-Pfalz“ ist ein Folgeprojekt des Projekts „Integration an Rhein und Nahe“, das bereits in der letzten Förderperiode erfolgreich durchgeführt wurde und in diesem Zeitraum deutlich mehr Zielgruppenangehörige erreichte als ursprünglich geplant. So konnte die VHS Wiesbaden e. V. nach der letzten Förderperiode die Projektebene verlassen und eine langfristige Finanzierung des eigenen Lernzentrums sicherstellen. Bereits seit 2009 wird in Bad Kreuznach erfolgreich ein Lernzentrum betrieben, um den Spracherwerb und die Integration von Drittstaatenangehörigen zu fördern. 2012 wurde die VHS Bingen erster Kooperationspartner im Projekt und richtete in Anlehnung an die Erfahrungen aus der Nachbarstadt ebenfalls ein Lernzentrum zur Förderung von Drittstaatenangehörigen ein. In der neuen Förderperiode ab 2020 kommt nun mit der VHS Kaiserslautern e. V. ein neuer Kooperationspartner bzw. ein neues Lernzentrum hinzu. In der Stadt Kaiserslautern leben aktuell Menschen aus mehr als 140 Nationen. Im Bereich Migration und Integration sind die Ausländerbehörde, der Integrationsbeauftragte, das Integrationsbüro und der Beirat für Migration und Integration wichtige Ansprechpartner. Außerdem sind im Netzwerk Migration und Integration alle wichtigen Institutionen, die in diesen Bereichen aktiv sind, zusammengeschlossen.

Es gibt verschiedene Integrationskursträger und ein entsprechendes Angebot an Deutsch- bzw. Integrationskursen. Zudem sind in Kaiserslautern einige Migrationserstberatungsstellen tätig.

Die Erfahrungen an allen drei Projektstandorten zeigen, dass ein nachhaltiger Spracherwerb von Drittstaatlern und eine entsprechende gesellschaftliche, soziale und kulturelle Integration flankierende Angebote zu den bestehenden Integrationskursen erfordern.

Die Heterogenität der Teilnehmenden in den Integrationskursen in Bezug auf Lerngewohnheiten, Lerntempo und Lernfortschritt sowie die unterschiedlichen Bewältigungsstrategien ihrer neuen Lebenssituation beeinflussen den Lernerfolg in den Kursen selbst. Daraus ergeben sich Kursunterbrechungen bzw. Abbrüche von Integrationskursen und der Spracherwerb, der Schlüssel zur Integration stagniert. Dadurch wird dann auch der Eintritt in die Berufswelt verzögert.

In der Region, auf die sich der Projektantrag bezieht, werden sowohl zahlreiche allgemeine Integrationskurse angeboten als auch in thematischer Erweiterung niederschwellige Angebote für Zuwanderer wie z. B. Kurse "Mama lernt Deutsch" und Alphabetisierungskurse.

Darüber hinaus werden an den Standorten Bingen und Kaiserslautern durch die Volkshochschulen Deutschkurse für Flüchtlinge, berufsbezogene Deutschkurse gem. DeuFöV (vor allem Basiskurse B2 und C1) sowie Kurse „Deutsch als Fremdsprache/Zweitsprache“ angeboten.

Ähnliche Angebote werden in Bad Kreuznach von anderen Bildungsträgern vorgehalten.

Regelmäßig durchgeführte Einbürgerungstests komplettieren das Angebot.

Insgesamt ist in der Projektregion eine ausreichende Versorgung mit Deutschkursen gewährleistet.

Bedarfssituationen haben die Projektpartner hauptsächlich in der Vernetzung der Integrationsangebote und bei Schwierigkeiten der Teilnehmenden beim nachhaltigen Spracherwerb sowie an Übergängen in eine qualifizierte Ausbildung, in einen Beruf oder in ein Studium identifiziert.

Ein weiterer Bedarf in der Nachfrage bilden Unterstützungsangebote bei der individuellen Vorbereitung auf Sprachprüfungen, um den Integrationskurs bzw. Berufssprachkurs erfolgreich mit einem entsprechenden Zertifikat abzuschließen.

Im genannten Projektgebiet fehlen Anlaufstellen, die strukturierte unterstützende Lehr-/Lernangebote für Deutschlernende bereitstellen und Menschen aus Drittstaaten niederschwellig Hilfen anbieten, damit diese sich in Deutschland besser zurechtfinden und sich schneller auf die Integration in die Gesellschaft und auf den Eintritt in den Arbeitsmarkt vorbereiten können.

Hilfestellung und Förderungsbedarf erkennen wir explizit in nachstehenden Bereichen:

- ✓ bei auftretenden Schwierigkeiten im Integrationskurs (u. a. Unter- oder Überforderung bei Schnell-/Langsamlernenden; Lernhemmnisse durch Anpassung an die neue Lebenssituation in Deutschland etc.),
- ✓ um Lücken zwischen den Kursen zu schließen und den individuellen Lernerfolg zu erhöhen,
- ✓ um Zeiten außerhalb der Unterrichtszeiten im Integrationskurs für das Lernen zu nutzen,
- ✓ zur Förderung der Lernerautonomie, um Lernenden ein selbstgesteuertes Lernen zu ermöglichen,
- ✓ um Integrationshemmnisse jeglicher Art anzusprechen, die sich auf den Spracherwerb auswirken. Hier können die Lernzentren als Navigator dienen, um auf Beratungsstellen wie z. B. Migrationserstberatung, Anerkennungsberatung und sozialpädagogische Angebote aufmerksam zu machen.

4. Bedeutende Entwicklungen für 2020

Der zeitliche Rahmen des Gesamtprojekts in dieser Phase war auf 36 Monate befristet, vom 01.01.2020 bis zum 30.06.2022. Allerdings wurde diese Laufzeit aufgrund der Corona-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen auf den 30.09.2022 verlängert.

Auch der ursprüngliche Start der Maßnahme in Kaiserslautern bzw. der Beginn des Lernbetriebs, vorgesehen für den Zeitraum 01.07. bis 31.12.2020, rutschte nach hinten und konnte erst am 01.01.2021 anlaufen.

Bis Ende des Jahres 2020 konnten die Vorbereitungen für die Eröffnung des Lernzentrums Kaiserslautern vollständig abgeschlossen werden. D. h., es wurden die Ausschreibungen der Aufträge für die Einrichtung bzw. Ausstattung des Lernzentrums sowie die entsprechenden Vergabeverfahren abgewickelt und es erfolgte die Lieferung des Mobiliars sowie der digitalen Ausrüstung. Auch das Auswahlverfahren der Lernbegleiterinnen konnte bis zu 31. Dezember 2020 positiv beendet werden und die Einstellung der neuen Kolleginnen erfolgte zum 01. Januar 2021.

Ziel des Gesamtprojekts ist es, 300 Personen aus der Zielgruppe in dem genannten Zeitrahmen durch Eingliederungsmaßnahmen im Rahmen entsprechender Strategien aus dem Fond zu unterstützen bzw. ihnen mit Bildungs- und Ausbildungsmaßnahmen, vor allem mit Sprachunterricht, die Integration und den Eintritt in den Arbeitsmarkt zu erleichtern.

Die Verlängerung des Projekts ist möglich bzw. vorgesehen und wird von uns auf jeden Fall angestrebt.

Mittelfristig ist es unser Ziel, das Lernzentrum Kaiserslautern aus der Projektierungsphase herauszuführen und als festen Bestandteil der VHS Kaiserslautern zu etablieren.

7. Serviceleistungen

7.1 Anmeldearten

Im Jahr 2020 wurden 8.380 Anmeldungen von der VHS-Verwaltung bearbeitet. Die VHS unterscheidet dabei sechs verschiedene Anmeldearten, die Rückschlüsse zulassen auf den Umfang notwendiger Serviceleistungen. Die angehängte Statistik gibt Auskunft über die Verteilung.

Festzuhalten ist, dass der größte Teil der Anmeldungen nach wie vor persönlich 36,2 % (47,27 % Vorjahr) erfolgt. Aus diesem Grund hatte die VHS im Laufe der Jahre Ihre Öffnungszeiten immer weiter ausgedehnt. Der Wert ist aber in den letzten Jahren deutlich zurückgegangen: von noch 52,86% in 2005 auf 2015 nur noch knapp 36%. 2020 gab es einen erneuten deutlichen Rückgang auf 36,2%, was aber mit den Corona bedingten Schließzeiten zusammenhängt.

Gesonderte Statistiken zur Anmeldezeit belegen, dass etwa 40% der Anmeldungen während des jeweiligen Semesterbeginns erfolgen. Besonders begrüßt wird von Teilnehmenden Seite aber die Möglichkeit, durchgängig Anmeldungen vornehmen zu können, von 8 bis 18 bzw. bis 19 Uhr am Dienstleistungsdonnerstag und zu den verlängerten Öffnungszeiten. Gerade in der Mittagszeit hat sich das Anmeldeaufkommen kontinuierlich erhöht.

Leicht angestiegen ist wieder die Zahl telefonisch erfolgter Anmeldungen in Verbindung mit einer verpflichtenden Abbuchungserlaubnis. Es sind nunmehr 9,8 % (9,14 % Vorjahr). Diese Anmeldeart wurde zu Beginn des Jahres 2004 eingeführt.

Die Zahl der Online-Anmeldungen und der Internetzugriffe (2019: 90.000 Personenklicks) stieg in absoluten Zahlen allmählich an. In relativen Zahlen war dieses Jahr eine deutliche Steigerung feststellbar.

Der Wert liegt bei 29,8 % nach 25,21 % im Jahr 2019. Die regelmäßige Versendung von Newslettern auf elektronischem Weg steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dieser Anmeldeart. Jährlich erfolgen in der Regel drei bis fünf Newsletter- bzw. Umfragekampagnen mit Öffnungs- und Klickraten von rund 25% bzw. 5% und damit guten Marketingeffekten. Die hohe Zahl der Sonstigen Anmeldungen hängt mit den sogenannten Weitermeldelisten aus laufenden Kursen zusammen. Gute Erfolge haben aber in manchen Bereichen analoge Anschreiben an Stammkunden auf dem Briefweg erzielt, um gerade nach Wiederbeginn der Präsenzphase auf die neuen Kurse aufmerksam machen zu können. Gerade im Seniorenbereich kam das sehr gut an.

Die VHS hat den Internet-Auftritt kontinuierlich verbessert und durch die Anbindung an ihr Verwaltungsprogramm Sorge für einen stets aktuellen, komfortablen und barrierefreien Internetauftritt getragen.

Im Internet werden durch eine grafische Anzeige die aktuellen Belegungszahlen der Kurse wiedergegeben. Neu eingerichtet wurde eine Chat-Beratungsfunktion auf der Homepage.

Die Belegungszahlen werden halbstündlich aktualisiert. Die VHS ist auch mit einer eigenen Seite auf Facebook in den sozialen Netzwerken vertreten. Die Zahl der Anhänger beträgt mittlerweile 3.503 Abonnenten (2019: 3.392). Seit 2015 postet die VHS auch Beiträge auf Instagram und ist auf Twitter aktiv. Auf Instagram hat die VHS mittlerweile über 1025 Follower (2019: 818), auf Twitter 333 (299), YouTube 225 Abonnenten .

Die Adresse:

www.facebook.com/vhskaiserslautern

Twitter: #vhskl

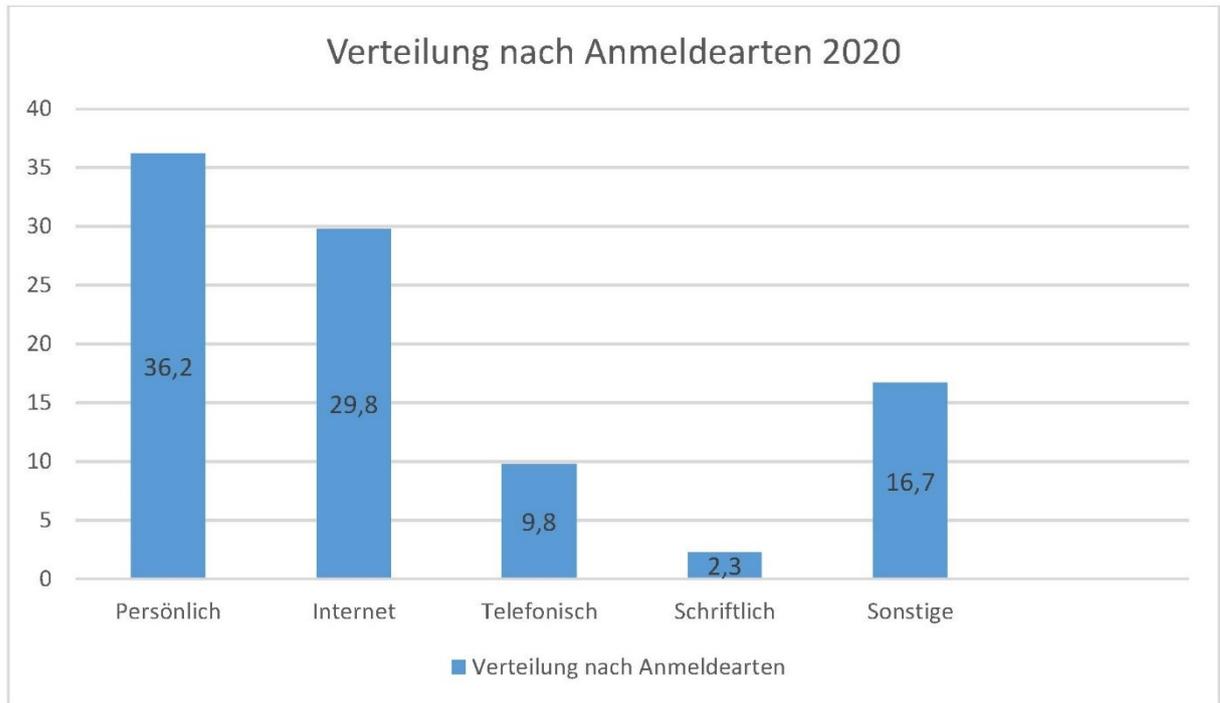


Abb.: Verteilung der Gesamtzahl der Anmeldungen auf die verschiedenen Anmeldearten in %

7.2 Beratung

Neue Beratungsstatistik

Mit der neuen DVV/DIE Statistik werden seit 2018 die Beratungsleistungen eigens erfasst und in unterschiedlichen Rubriken dargestellt. Die Statistik zeigt den großen Umfang unserer Beratungsleistungen:

Kurseinstufungsberatung

100 Beratungsstunden mit 199 Beratern

Integrationskursberatung

54 Beratungsstunden und 54 Beraterinnen

Bildungsberatung

2.328 Beratungsstunden mit 336 Beraterinnen

Darunter gesetzlich gefordert

236 Beratungsstunden und 236 Beraterinnen

Sozialpädagogische Beratung

200 Beratungsstunden und 200 Beraterinnen

Kunst – Kultur – Gestalten

Grundsätzlich finden während des gesamten Jahres Beratungsgespräche statt. Sowohl Interessenten, Teilnehmer als auch Dozenten werden durch das Sekretariat und die Fachbereichsleitung persönlich, telefonisch und per E-Mail beraten. Zu Semesterbeginn intensiviert sich der Beratungsbedarf; besonders, wenn neue Kursformate und neue Kursinhalte angeboten werden. Ein bereits fest etabliertes Beratungsinstrument ist die Gitarrenwerkstatt mit Gruppeneinteilung. Inzwischen wird dieses Angebot aufgeteilt für Erwachsenen-Gitarrenkurse und für die Kinderkurse, die im Rahmen der Jugendkunstschule stattfinden.

Für Kunstkurse im Bereich Malen und Zeichnen werden zunehmend Vorbereitungs-terminen genutzt, in denen die Dozenten die Teilnehmer beim Materialkauf beraten.

Der Bereich Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte ist aufgrund kontinuierlicher Neuerungen besonders beratungsintensiv. Hier werden zum Teil längerfristige Maßnahmen und Lehrgänge angeboten, bei denen sich die Teilnehmer berufsbegleitend über einen längeren Zeitraum binden, was eine entsprechend intensive Vorbereitung erfordert. Corona-bedingt fand die Beratung im Jahr 2020 fast ausschließlich telefonisch und per E-Mail statt.

Grundbildung

Im Bereich „Alphabetisierung und Grundbildung“ ist der Beratungsbedarf vor Kursbeginn sowie der Betreuungsbedarf während des Kurses besonders hoch. Sensible Aufklärung spielt dabei eine besondere Rolle. Diese so wichtigen persönlichen Kontakte sind durch die Corona-Situation extrem erschwert worden bzw. unmöglich gemacht worden. Dies hat große Auswirkungen auf das Kursgeschehen, denn so können nur schwer neue Teilnehmer für die Angebote gewonnen werden.

Das für den Erstkontakt wichtige Beratungsangebot über das „Grundbildungstelefon“ stand nach wie vor bereit. Unter dieser speziell eingerichteten Nummer können sich Menschen mit Lese- und Schreibproblemen sowie Mitwisser anonym und unverbindlich über Kursangebote informieren. Das Grundbildungstelefon wird nach wie vor in Form von kleinen Aufklebern, die auf alle Postsendungen geklebt werden, beworben.

Senioren

Besonders zu Semesterbeginn, jedoch auch während des laufenden Semesters, fanden Beratungsgespräche durch Fachbereichsleitung und Sekretariat statt.

Im Teilbereich „Informatik“ des Fachbereichs „Seniorenprogramm“ wurde eine Informationsveranstaltung angeboten, bei denen die Teilnehmer erste Fragen klären sowie Hemmschwellen abbauen konnten.

Kurswahlberatung

Vor allem wurden Beratungen zu folgenden Lehrgängen nachgefragt:

- Bilanzbuchhalter/in (IHK)
- Heilpraktiker für Psychotherapie - Grundausbildung und Prüfungsvorbereitung
- Ruhepunkte - Stressbewältigung im Berufsalltag
Ausbildung zur Kursleitung für das Entspannungskonzept Ruhepunkte
- Das Marte Meo Model

Inhalte der Beratungen waren: Teilnahmevoraussetzungen, Lehrgangsinhalte, Prüfungen und Abschlüsse. Neben persönlichen und telefonischen Beratungen zu Kursauswahl und Kursinhalten, erstellt der Fachbereich zu den berufsbegleitenden Lehrgängen informative und detaillierte Informationsbroschüren. Darüber hinaus fanden Beratungen zu dem Kurs- und Zertifizierungssystem Xpert Business und Xpert europäischer Computerpass statt. Im EDV-Bereich wurden Kurswahlberatungen durchgeführt.

Weiterbildungsberatungen

Die VHS Kaiserslautern ist eine von der Bundesregierung anerkannte Beratungsstelle. Im Zuge des lebenslangen Lernens kommt der Kompetenzfeststellung einen höheren Stellenwert zu. Im Rahmen der Prämienberatung finden kursunabhängige und Träger übergreifende Beratungen statt.

Die Fachbereichsleiterin berät Interessenten in allen Fragen der Bildungsprämie, prüft ob die Förderkriterien erfüllt sind und stellt den Prämiegutschein aus. Im Geschäftsjahr 2019 wurden 22 Prämiegutscheine ausgestellt. Es wurden jedoch deutlich mehr Beratungstermine vereinbart. 25 Personen suchten die Prämienberatung auf, erfüllten jedoch nicht die Fördervoraussetzungen. Die Beratungsstelle informierte über weitere Förderprogramme.

Thementage für Frauen und Männer

„Wie finde ich einen Einstieg in (Aus-)Bildung und Beruf?“ Einmal im Semester organisiert das Infocenter für Bildung und Sprache abwechseln für Männer und Frauen mit Migrationshintergrund dieses Beratungsformat. Die Thementage mussten ausfallen.

Integrationskursberatung in Farsi und Arabisch

Damit sich Neuankömmlinge in Kaiserslautern besser und schneller zurechtfinden, bietet die VHS Integrationskursberatung in Arabisch und Farsi an. Das muttersprachliche Angebot erfreut sich einer großen Nachfrage.

Bildungsberatung

Im VHS-eigenen Infocenter für Bildung und Sprache erhalten Interessierte Beratung über das Bildungsangebot in Kaiserslautern und in Rheinland-Pfalz, um sich besser in unserem Bildungssystem, das viele Übergänge vorsieht, zurechtfinden zu können. Das Angebot musste Corona bedingt aussetzen.

Bildungsberatung mit der Lautrer Lupe

Keine Angebote möglich.

Bildungsberatung leichtgemacht

Keine Angebote möglich.

Sozialpädagogische Betreuung

Keine Angebote möglich.

7.3 Bescheinigungen und Zeugnisse

Die Volkshochschule stellt auf Wunsch der Teilnehmenden Teilnahmebescheinigungen (auch qualifizierte) aus. Im Bereich Schulabschlüsse werden naturgemäß Zeugnisse erstellt.

Die folgende Auflistung gibt Auskunft über den Aufwand in den betreffenden Fachbereichen.

Kunst-Kultur-Gestalten

Ca. 700 Bescheinigungen für Fortbildungen Kindergarten, für die Teilnahme an Keramikkursen und Malen und Zeichnen.
30 Dozentennachweise für die Abrechnung mit der Künstlersozialkasse

Senioren

Ca. 130 Bescheinigungen für die Teilnahme an der Wirbelsäulengymnastik, Gymnastik gegen Osteoporose, Wasserbewegung und Yoga für die Krankenkasse.

Grundbildung

Zeugnisse für die Schulabschlüsse und 30 Schulbescheinigungen: Hauptschule, Realschule, Abitur zur Vorlage beim Arbeitsamt, bei der Kindergeldkasse und dem Finanzamt wurden erstellt.

Arbeit und Beruf

Hier wurden 350 Teilnahmebescheinigungen ausgestellt. Diese geben Auskunft über Kursinhalte, Kursdauer und Kursgebühr.

Gesundheit

Im Bereich Gesundheit und Ernährung wurden im Jahr 2019 ca. 260 Bescheinigungen ausgestellt.

Sprachen

Im DaF-Bereich werden pro Jahr etwa 1200 Bescheinigungen ausgestellt. In den anderen Sprachen zusätzlich etwa 120. Hinzu kommen ca. 120 Schülersausweise. Der Organisationsaufwand für Prüfungen nimmt entschieden zu. Im Jahr wickelt der Fachbereich Sprachen etwa 1200 Prüfungen unterschiedlicher Niveaustufen ab. Etabliert haben sich dabei die Zertifikatsprüfungen für Einbürgerungswillige. Die Volkshochschule stellt auf Wunsch der Teilnehmenden Teilnahmebescheinigungen (auch qualifizierte) aus. Im Bereich Schulabschlüsse werden naturgemäß Zeugnisse erstellt.

8. Auszug aus dem Pressespiegel

Die Rheinpfalz v. 15.1.2020

MITTEL

KAISERSLAUTERN

Die neue Art des Lernens

WAS WAR, WAS KOMMT: Nicht still stehen, immer wieder neue Angebote erarbeiten, aber das Bestehende auch festigen: Dafür will Michael Staudt an der Volkshochschule sorgen. 2020 werden zudem weitere offene Lernräume geschaffen und digital aufgerüstet.

VON SARA BRUNN

An einem Thema kam Staudt bei der Ausarbeitung des seit wenigen Tagen erschienenen Semesterprogramms nicht vorbei: Nachhaltigkeit. In Bezug auf den Klimawandel sei es in aller Munde. „Wir haben versucht, es zusätzlich noch mit Digitalisierung zu verknüpfen.“ So startet im Februar ein Online-Kurs über Bienen und deren wesen- beziehungsweise artgerechte Haltung. Zusätzlich gebe es zwei Termine vor Ort, bei denen Spezialisten zum Gespräch bereitstehen.

Im vergangenen Jahr hat die VHS zum ersten Mal einen sogenannten MOOC angeboten. Die Abkürzung steht für Massive Open Online Course, also einen für jedermann zugänglichen Kurs auf einer Plattform im Internet. Damals ging es um das Thema „Grillen“. Das lief richtig gut, bei unserem Präsenztermin im Garten hatten wir 250 Besucher, internationale Teams sind gegeneinander angetreten: persische, marokkanische und Schweizer Küche.

Aktuelle Themen und neue Lernmöglichkeiten

Die Neuaufgabe passe in das Konzept, aktuelle Themen aufzugreifen und dabei auch neue Lernmöglichkeiten zu nutzen. „Die Art und Weise, wie die nächste Generation lernt, ändert sich. Sie wollen alles, nur keinen Schulcharakter“, erzählt Staudt. Daher werden nicht nur die digitalen Möglichkeiten vermehrt eingesetzt, sondern auch die Räume nach und nach neu gestaltet: Tische und Stühle mit Rollen, verschiebbare Trennwände sollen dafür sorgen, die Zimmer an die wechselnden Bedürfnisse anzupassen. Weg vom Frontalunterricht, lautet dabei die Devise. „Das Ziel ist es, die Räume

so zu gestalten, dass es kein vorne und kein hinten mehr gibt, dass sie sich dem anpassen, was darin angeboten wird.“

Die Volkshochschule Kaiserslautern hat im vergangenen Jahr bereits die Lehrkräfte neu gestaltet, auch einen offenen Lerntreff nach diesen Prinzipien eingerichtet: „Jeder kann zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen und sich dort zum Arbeiten, Lernen oder Austauschen treffen.“ In Zeiten des mobilen und gemeinschaftlichen Arbeitens werde es zunehmend wichtig, dass Menschen auch öffentliche Räume haben, in denen sie arbeiten und austauschen stattfinden – unabhängig von einem festen Kurs.

Bis Ende Januar soll Raum E21 fertiggestellt sein, dessen Umgestaltung aus Eigenmitteln finanziert wird, zwischen 10.000 bis 15.000 Euro. Für einen modernen Unterricht sollen auch drei großflächige Bildschirme sorgen, die interaktiv genutzt werden können. Die VHS hat dafür ungefähr 20.000 Euro investiert. Zudem sucht Staudt einen pädagogischen Mitarbeiter, der Angebote zur Digitalisierung und zur Vermittlung von Medienkompetenz umsetzt und neue Konzepte entwickelt.

Etwa 1400 Kurse und Veranstaltungen pro Jahr

2020 soll an der VHS ein Lernzentrum eingerichtet werden: „Dort werden dann die Teilnehmer der Deutschkurse beraten, die nicht so gut mitkommen und erhalten eine Einzelplatzbetreuung.“ Das werde aus einem Projekt des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge finanziert. Überhaupt seien in den vergangenen Jahren immer mehr Beratungsstunden zu leisten gewesen: bei der Kursein-

stufung, Intelligenztesten, neuen Bildungsangeboten, persönlichen Beratungen, wieder neue VHS einwerbende Kurse, Sprachkurse, wie vor, über hohen Nachfragemotiv. Die Volkshochschule hat im vergangenen Jahr 1217 Kurse in unterschiedlichen Richtungen angeboten. Einzelveranstaltungen folgten 3040, Besuchen 380. Doch die Umstellungen an Studienreisen, erste Semester 831 Kursen. Der Jahresumsatz ro.

Warten auf's soll dieses Jahr

Doch es bleibt nehmende A auch vor räumliche Angebotsausweitung. Staudt erklärt, dass nicht begonnen wird, sondern wartet zuzunehmen. „Wir hoffen, wenn wir hier warten, wird die VHS bieten können



Blickt mit Freude und Optimismus auf den Start des Semesters und das neue Jahr voraus: Volkshochschul-Direktor Michael Staudt im neu eingerichteten Lerntreff. FOTO: VIEW

Die Rheinpfalz v. 11.03.2020

Ein zweites berufliches Standbein

Petra Neumahr stellt in der Galerie der Volkshochschule Bilder aus ihrer frühen Schaffensphase aus

VON HEIDELORE KRUSE

Die Galerie im Eingangsbereich der Volkshochschule (VHS) zeigt bis zum 16. April „Experimentelles auf Papier und Leinwand“ der Kaiserslauterer Künstlerin Petra Neumahr aus unterschiedlichsten Schaffensphasen. Gemeinsam ist den Exponaten aus einer früheren Schaffenszeit der spielerische Einsatz experimenteller Techniken und der freudvolle Umgang mit Farbigkeit.

hatte, in VHS-Kursen erste Impulse zur experimentellen Malerei erhalten habe.

30 farbenfrohe und vielfältige Exponate

So lebendig, farbenfroh und vielfältig sind die knapp 30 Exponate dem Betrachter auch präsentieren, erwartet Neumahr indes nicht, dass sie zum spontanen Stehenbleiben inspirieren. Als Ausdruck von Gestaltungsfreude und Freude am Experiment ließen

sich die Werke auch im Vorübergehen leicht erfassen.

Wenn man sich als Kunstschaffende bewege, gehöre neben der eigenen Malerei die Präsentation der Ergebnisse dazu, schildert Neumahr. In diesem Bereich sei man weniger frei, müsse Vorgaben berücksichtigen, Ausstellungen vorzubereiten und durchzuführen, sei daher nicht so freudvoll wie die Malerei selbst.

Dass diese für die Sozialarbeiterin und Koordinatorin im Mehrgenerationen-

onenhause des Caritas-Zentrums kein Hobby, sondern ein zweites berufliches Standbein ist, lässt sich schon daran erkennen, dass sie allein in diesem Monat mit dem Organisieren von drei Ausstellungen beschäftigt ist. Neben der bereits eröffneten Schau „Frühling und frischer Glanz im Mehrgenerationenhaus“ bereitet sie für die Gelöbniskirche Maria Schutz „Moderne Kreuzdarstellungen“ und für AmWebend „Die Wiederentdeckung des roten Fadens“ vor.

Als Kunstschaffende ist es Petra Neumahr wichtig, das Thema ihrer Bilder auf die jeweiligen Räumlichkeiten abzustimmen. Nicht jede Werkschau schreibe sie ihre aktuellen Arbeiten zum Thema „Achtsamkeit und Wertschätzung von Alltäglichem“. Eine Präsentation dieser Exponate in der Volkshochschule sei für sie undenkbar. Dazu brauche es Räume in einem Meditationszentrum, Kloster oder anderen Ort der Besinnung.

Bei den Gemälden, die in der VHS-Galerie zu sehen sind, handle es sich nicht um neue, aktuelle Werke, sondern um Arbeiten aus den vergangenen Jahren, die durch eine experimentelle Herangehensweise geprägt seien, erläutert die Künstlerin. Diese in der Volkshochschule auszustellen, sei ihr auch deshalb schon passend erschienen, weil sie, lange bevor sie sich im fortgeschrittenen Alter zum Kunststudium an der Europäischen Kunstakademie Trier entschlossen



Petra Neumahr stellt ihre Bilder im Foyer der Volkshochschule aus.

FOTO: GIRARD

Die Rheinpfalz v. 16.03.2020

VHS: Kursbetrieb eingestellt

Die Volkshochschule Kaiserslautern unterbricht ab Montag, 16. März, ihren Kurs- und Veranstaltungsbetrieb. VHS-Direktor Michael Staudt erklärte am Sonntag, dies sei eine Vorsorgemaßnahme zum Schutz vor dem Coronavirus.

Bis einschließlich 19. April, dem Ende der Osterferien, finden keine Kurse und Veranstaltungen der VHS statt. Die Volkshochschule schließt ihre Verwaltung ab Dienstag, 17. März. Sie ist telefonisch und per E-Mail aber zu erreichen.

Die Integrationskurse werden auf dringende Empfehlung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge zunächst nur für zwei Wochen ausgesetzt. |rdz

Die Rheinpfalz v. 18.03.2020

Unklarheit in schwieriger Situation

Die Rheinpfalz
vom 18.03.2020

Kaiserslautern steht in vielen Bereichen still. Insbesondere Freizeiteinrichtungen bleiben ab Mittwoch zu. Bereits geschlossen, auch in der Volkshochschule ruhen alle Kurse, das Union-Kino stellt seinen Betrieb ein. Was das für bereits und Mitgliedsbeiträge bedeutet, welche Weiterbildungsangebote noch möglich sind und ab wann es für die Betreiber um deren Existenz geht.

UNN

Ursula Simonar zur Montagmittag, adverwaltung bote für Ver- mal drastisch tungen mit ei- Teilnehmer- Personen sind eßen nun bis itnessstudios, aststätten. e mit der Pro- GmbH neben das Provinzki- aborn mitbe- l ganz schnell stenziell wird. ir zwei Kinos n". Sie hofft, ter entgegen

nige der fünf ndigt, auf ihr da- auf Teile da- erdem arbei- ehn Minijob- woch vorerst hat Stingen- icht, ohnehin ge Besucher. l der Presse- rpräsidentin igene Woche orstellungen en."

deutlich erhöht und die sonst üblichen Hygienestandards noch einmal nach oben angepasst – Umkleiden wurden desinitiiert, der Gerätebereich ohnein, weitere Maßnahmen getroffen – jetzt ist vorerst ganz Schluss: „Die Komplettschließung war zwar konsequent, aber wir sind schon ein bisschen überrascht davon, wie schneller jetzt ging“, erzählt Thomas Woll, Leiter des Unisports.

Ob Mitglieder ihre Beiträge zurückbekommen oder ob in einiger Zeit, wenn die Regelungen „allgemein wieder gelockert werden“, alternative Angebote stattfinden können, kann er noch nicht sagen. „Wir machen uns da Gedanken. Aber erstmal ist das Studio bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen.“

Online-Kurse an der Volkshochschule

Auch an der Volkshochschule sind die Kursräume verwaist, außer den Mitarbeitern ist niemand mehr vor Ort. „Es wäre Blödsinn gewesen, wenn wir weitergemacht hätten, während drum herum alles schließt“, sagt Direktor Michael Staudt. Schon am Montag fanden keine Kurse mehr statt, vorläufig bis 20. April. Für die Angebote ab 21. April könne man sich anmelden, auch wenn noch nicht klar sei, ob diese überhaupt stattfinden. „Ohnehin wollten wir in den kommenden Monaten unsere digitalen Angebote ausbauen, das versuchen

wir dann schon jetzt umzusetzen.“ Teilnehmer, deren gebuchte Kurse im Schließungszeitraum beginnen und bei denen keine Ersatztermine gefunden werden können oder diese nicht erwünscht sind, erhalten laut Staudt ihr Geld zurück. Bei bereits begonnenen Kursen werde bis Ende März gehen, ob die Teilnehmer die Gebühren anteilig zurückerhalten, sofern die Kurse nicht zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden oder Alternativen gefunden werden.

Dazu zählen Kurse über die sogenannte Bildungs-Cloud. Auf der Plattform im Internet können Dozenten seit über einem Jahr Inhalte einstellen, Links zu Kursmaterialien oder darüber hinausgehende Informationen teilen, mit ihren Teilnehmern chatten oder kleine Tests hochladen – selbst Videokonferenzen sind möglich. Von den etwa 400 Dozenten nutzen bislang 45 diese Option, so Staudt, „aber allein am Montag kamen zehn weitere dazu, das wird sicher noch mehr werden“. Was ursprünglich als Ergänzung zum Präsenzunterricht gedacht war, könnte nun dazu führen, dass Kursleiter ihren Unterricht online fortsetzen, hofft Staudt. Zudem gebe es in den kommenden Wochen zwei Online-Seminare für all jene, die sich zu Hause langweilen: Ende März startet ein Angebot zur Bienenhaltung, Ende April ein Online-Kochkurs, in dem Gerichte aus der japanischen Küche zubereitet werden.



Seit Montag für den Publikumsverkehr geschlossen: das Unifit am Campus.

Eine Beobachtung am Rande beschäftigt sie sehr: Sie habe gehört, wie in Geschäften darüber gesprochen werde, dass das Geld nun hoffentlich endlich bei „uns und nicht bei denen“ ankomme – gemeint seien die Flüchtlinge. Dass das Coronavirus nun dafür benutzt werde, die Gesell-

Frage der Mitgliedsbeiträge noch nicht geklärt

In der Paul-Ehrlich-Straße ist von den sonst knarrenden Maschinen beim Krafttraining, schwitzenden Men-

FOTO: VIEW

schen im Spinning- oder Yogakurs seit Sonntag nichts mehr zu hören und zu sehen. Stattdessen leere Spinde im Unifit. Das Fitnessstudio auf dem Campus der Technischen Universität hatte schon in den vergangenen Wochen die Kinderbetreuung und Sauna geschlossen, die Putzfrequenz

Die Rheinpfalz v. 25.03.2020

Volkshochschule: Online-Kurse sollen ausgebaut werden

Die Volkshochschule Kaiserslautern geht in der aktuellen Situation neue Wege und möchte ihre Online-Angebote verstärkt nutzen. Zur Information der Teilnehmer werden neue Formate ausprobiert.

So hat die VHS ein Sendestudio eingerichtet, aus dem regelmäßig Informationen für Kursteilnehmer und Dozenten gesendet werden. Direktor Michael Staudt erklärt in einem ersten Videobeitrag, welche Möglichkeiten die Bildungscloud der VHS bietet, um zu Hause weiterlernen zu können.

Um die Plattform zu nutzen, benötigt man ein internetfähiges Endgerät wie einen PC, ein Notebook, Tablet oder Smartphone, das im besten Falle über eine Kamera und ein Mikrofon verfügt. Ansonsten kann ein Chatprogramm zur direkten Kommunikation genutzt werden.

Seit Montag befinden sich fast alle Mitarbeiter der VHS im Homeoffice. Sie sind per Telefon oder E-Mail erreichbar. |snk

Die Rheinpfalz v. 21.04.2020

VHS: **Erster Kochkurs online**

Die Volkshochschule Kaiserslautern bietet erstmals einen Online-Kochkurs an.

Der erste Live-Online-Kochkurs am Dienstag, 28. April, 18 Uhr, hat das Motto: „Leichte japanische Küche!“ Steve Welker vom japanischen Imbiss im Japanischen Garten zeigt live aus der VHS-Lehrküche, wie man leckere und leichte Köstlichkeiten aus dem Land der aufgehenden Sonne zu Hause Schritt für Schritt zubereitet.

Nach der Anmeldung gibt es für die Teilnehmer eine Einkaufsliste und die Rezepte, damit alles zu Hause vorbereitet werden kann. Im Livestream erklärt Steve Welker dann Schritt für Schritt, wie es funktioniert. Der Kurs wird mit dem Videokonferenztool auf der vhs.cloud übertragen. Die Teilnehmer registrieren sich dafür auf der vhs.cloud und geben den Kurscode ein.

Anmeldungen zum Online-Kochkurs nimmt die VHS telefonisch unter 0631/3625800, unter peter.graf@vhs-kaiserslautern.de oder auf der Homepage entgegen.

Da die Stilllegung des Kursbetriebs aufgrund der 4. Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz bis einschließlich 6. Mai verlängert werden musste, bietet die VHS immer mehr Kurse online an. Zurzeit werden bereits 50 Kurse von den Dozenten online fortgesetzt. |rhp

Die Rheinpfalz v. 07.05.2020

**Kochvergnügen
am Bildschirm**

Der erste Live-Online-Kochkurs der Volkshochschule Kaiserslautern kam an. Vor wenigen Tagen in der hauseigenen Küche aufgenommen und live gesendet, hatten 32 Teilnehmer, unter ihnen 25 aus Mainz, an dem Kochkurs mit Steve Welker teilgenommen.

„Leichte japanische Küche“ war der 90-minütige Kurs überschrieben, in dem der Koch aus dem Japanischen Garten die Teilnehmer in die Kunst der klassisch japanischen Hausmannskost eingeführt hat. VHS-Leiter Michael Staudt, der den Livestream zu Hause am Bildschirm verfolgte, zeigte sich angetan von der Zubereitung der kleinen Speisen wie Lachs, Salate, vegetarische Varianten und diverse japanische Dressings.

Was ihn weiter beeindruckt hat, war die Aufnahmetechnik mit mehreren Kameras, die nicht nur den Koch im Blick hatten, sondern auch in Kochtöpfe und Backofen schwenkten. „Eine gelungene Premiere!“

Zu dem neuen Format „Lecker, locker, selbst gemacht“ melden sich die Teilnehmer bei der VHS an, erhalten eine Zutatenliste, die Rezepte



Nur der Kochduft fehlte ihm: VHS-Leiter Michael Staudt.

FOTO: VIEW

und einen Zugangscode für die vhs.cloud. Einzig der Geruch hat Michael Staudt zu Hause am Bildschirm gefehlt. „Ansonsten war es perfekt.“

Nach dem Auftakt denkt der VHS-Chef schon weiter. Aus dem Japanischen Garten plant er eine Live-Kochsendung mit Steve Welker. Auch möchte er Lauterer Gastronomen ein Angebot machen, aus der Küche der Volkshochschule eine Kochsendung zu gestalten.

Seitdem die Volkshochschule am 16. März wegen der Corona-Krise ihre Türen schließen musste, wurden in kurzer Zeit 100 Kurse online gestellt. Online lernen sei die neue Herausforderung, blickt Michael Staudt auf die junge Generation, die anders aufwächst und folglich anders lernt.

Die Kursleiter werden entsprechend geschult, 100 von 400 Lehrkräften haben sich bereits in der vhs.cloud registrieren lassen. Sollte der Kursbetrieb nach dem 17. Mai nicht normal weitergeführt werden, plant die VHS die Umstellung aller Kurse auf Online-Betrieb. jsw

Reinpfalz v. 08.05.2020

Volkshochschule: Kursbetrieb ab 18. Mai

Die Volkshochschule Kaiserslautern nimmt ab 18. Mai den Kursbetrieb wieder auf. Das hat VHS-Direktor Michael Staudt mitgeteilt.

„Wir haben einen Hygieneplan erarbeitet, um ab dem 18. Mai den Kursbetrieb wieder aufnehmen zu können, vermutlich erst schrittweise, damit die Sicherheit unserer Teilnehmer, unserer Dozenten sowie unserer Mitarbeiter gewährleistet werden kann. Allerdings entsteht die generelle Schwierigkeit, dass es in vielen unserer Kursräume nicht möglich sein wird, die Höchstzahl an zulässigen 15 Personen unterbringen zu können“, erklärte der VHS-Direktor.

Größere Pausen müssten zwischen den Kursen eingeplant werden, damit bei Kurswechseln die Anzahl der Personen, die sich direkt im Haus begegnen, so gering wie möglich sein werde, erläuterte Staudt. Diese Vorgabe werde zu veränderten Beginn- und Schlusszeiten aller Kurse führen. Zudem würden Teilnehmer an größeren Kursen nur im Wechsel den Kurs besuchen können. Es werde an einer technischen Lösung gearbeitet, dass sich Teilnehmer auch von zu Hause aus zuschalten können.

Die Volkshochschule plant, das Semester in die Sommerferien hinein zu verlängern, um alle Nachholtermine unterbringen zu können. Kurse, die ab 4. Mai bis zum 17. Mai hätten stattfinden sollen, werden zunächst auf Ausfall gesetzt beziehungsweise der Beginn werde verschoben. |rhp

Wochenblatt v. 30.05.2020

„Japanische Küche reloaded“

Live-Stream aus den Japanischen Garten

VHS. Aufgrund der hohen Resonanz des ersten Online-Kochkurses mit Steven Welker startet die Volkshochschule Kaiserslautern am Samstag, 6. Juni, in die zweite Runde. Dieses Mal steht im Mittelpunkt ein leckeres Teriyaki-Hähnchen mit mehreren Beilagen.

„Um den Kochkurs auch optisch in die Welt der japanischen Kultur zu setzen, senden wir dieses Mal live aus dem Japanischen Garten Kaiserslautern“, kündigt Direktor Michael Staudt an. Die Teilnehmer kochen live mit und unterstützen damit gleichzeitig den Japanischen Garten, denn die VHS spendet die Teilnahmegebühren dem Japanischen Garten. Unter dem Titel „Japanische Küche reloaded“ wird der Live-Stream von 18 bis 20 Uhr gesendet. Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Kaiserslautern (ARC3592) oder auf www.lecker-locker-selbstgemacht.de.

www.lecker-locker-selbstgemacht.de.

Wer sich anmeldet, bekommt im Vorfeld eine Einkaufsliste. Dann heißt es: Einkaufen, vorschneideln, einloggen und mitkochen. Selbstverständlich können sich die Teilnehmer während dem Livestream auch im Chat live mit dem Koch austauschen und Fragen stellen. |ps

Weitere Informationen:

Sendekanäle:

- YouTube-Kanal der VHS Kaiserslautern: <https://www.youtube.com/user/VHSL>
- Facebook-Kanal des Japanischen Gartens Kaiserslautern: <https://de-de.facebook.com/JapanischerGarten>

Weitere geplante Online-Kochkurse:

- 17. Juni: Mediterran trifft Pfalz
- 19. Juni: Anlässlich des Digitaltages 2020 brasilianisch-portugiesische Küche
- 3. Juli: Persische Küche

Die Rheinpfalz v. 02.06.2020

Robby fährt den Dozenten

Seit einigen Tagen ist an der Volkshochschule Kaiserslautern ein Roboter unterwegs. Er ist ein Teil der Digitalisierungsstrategie der VHS und zeigt, welche neuen Ansätze in der Erwachsenenbildung möglich sind.

Die Rheinpfalz
vom 02/06/2020

VON JULIA LUTTENBERGER

Sein Name ist Robby und er ist unermüdlich im Einsatz: Er bewegt sich auf den Fluren und in den Klassenräumen der VHS mühelos hin und her. „Wir haben ihn nach der Kinder-Fernsehserie Robby, Toby und das Fliewatüt benannt“, erzählt Michael Staudt, der Direktor der Volkshochschule. Robby ist ein Telepräsenz-Roboter der Generation Double 3. Er fährt selbstständig und kann dabei Hindernissen ausweichen.

Zwar sei Robby noch vor der Corona-Pandemie bestellt worden, erweise sich in der momentanen Situation jedoch als Segen, berichtet Staudt. Gesteuert werde Robby von einem Dozenten – theoretisch sei das von jedem Ort dieser Welt aus möglich. Auf seinem Monitor zeigt Robby das Bild desjenigen, der ihn bedient. Über Robby können Menschen miteinander sprechen, sich sehen und sich hören.

Ein Roboter als Fernarbeiter

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig: Robby werde derzeit dazu verwendet, um die Teilnehmer anzusprechen und ihnen Hilfe anzubieten, etwa bei der Suche nach einem Kursraum, sagt Staudt. Oder Robby erinnere die Besucher an das Tragen ihrer Maske. Künftig könne Robby als „Fernarbeiter“ eingesetzt werden, wenn Dozenten nicht selbst in der VHS anwesend sein können, weil sie beispielsweise zur Corona-Risikogruppe gehören.

Bis es so weit ist, müsse Robby allerdings noch einige Testläufe hinter sich bringen. Ist er fertig eingerichtet, läuft der Unterricht so ab, als ob der Dozent im Raum wäre: Die Teilnehmer sehen auf Robbys großem Display ihren Dozenten. Dieser könne mit Hilfe von Robby durch den Raum fahren und müsse dabei keine Abstandsregeln beachten, er könne Höhe und Winkel ändern und seine Kamera bilde die Übungsblätter der Teilnehmer gestochen scharf ab.

Derzeit werde Robby von Michael Latterner auf seine Aufgaben vorbereitet, berichtet Staudt. Latterner ist der neue Fachmann der VHS für die Digitalisierung und die Erweiterten



An der VHS ist neuerdings ein Roboter unterwegs, der Fragen von Kursteilnehmern beantwortet und über den Dozenten Unterricht halten können, wie Michael Staudt, der Leiter der VHS, erklärt. FOTO: VHS

Lernwelten in der Erwachsenenbildung. Sein Arbeitsbeginn war am 1. April – und damit mitten in der Corona-Krise. „Das war eine göttliche Fügung“, sagt Staudt.

Bereits vor Corona habe die VHS ihr Angebot an Online-Kursen vollkommen neu aufgestellt, um Menschen, die aus verschiedenen Gründen nicht selbst in die VHS kommen können, die Möglichkeit zu geben, an Kursen teilzunehmen. Die Vorteile, die Online-Lernen ermögliche, seien in den vergangenen Wochen deutlich sichtbar geworden. Künftig werde es darum gehen, die gewohnten Formate sinnvoll zu ergänzen.

Die VHS hat seit rund zwei Wochen geöffnet, die Leute kämen jedoch erst ganz langsam ins Haus, berichtet Staudt. Die Deutschkurse würden

derzeit nicht stattfinden, da sie so viele Teilnehmer hätten. Maximal dürfen nur 15 Menschen in einem Raum sein, hinzu kommen die Abstandsregelungen. Um diese einzuhalten, könnten manche Räume nur mit sechs bis zwölf Personen belegt werden. „Die Auflagen sind schwer zu erfüllen“, sagt Staudt. Die VHS arbeite daher an Online-Lösungen.

Ein Videokonferenzsystem existiere bereits, auch eine Cloud-Lösung für die VHS gebe es. Derzeit liefen rund 100 VHS-Kurse online. Einige Kurse haben durch die Erfahrung der Corona-Zeit beschlossen, den Unterricht online weiterlaufen zu lassen. Probleme gebe es hin und wieder bei der Technik, wenn Kursteilnehmer zu Hause schlechten Internetempfang hätten.

VHS braucht besseres Internet

Doch auch die VHS bräuchte schnelleres Internet: Ein Anschluss an Glasfaserkabel und ein besseres WLAN seien absolut notwendig, betont Staudt. Wann die VHS ans Glasfasernetz der Stadt angeschlossen werden könne, sei unklar. Das Jahr 2021 stehe im Raum – was viel zu spät kritisiert Staudt. So etwas müsse rekt passieren.

Zumal es in diesem Fall nicht den Kosten liege – die 20.000 Euro die Maßnahme könne die Volkshochschule selbst zahlen. Staudt hofft auf eine Lösung im Einvernehmen mit der Stadt. „Die Zukunftsfähigkeit der VHS hängt davon ab“, ist er überzeugt.

Wochenblatt 13.06.2020

„Wir sind wieder zurück“

Die Volkshochschule Kaiserslautern fährt den Kursbetrieb wieder hoch

VHS. Die Volkshochschule Kaiserslautern ist zurück. Seit rund drei Wochen ist die VHS wieder geöffnet und fährt den Kursbetrieb allmählich hoch. In der achtwöchigen Schließungszeit war man nicht untätig. Viele Kurse sind in die vhs.cloud umgezogen. Dort können die Dozentinnen und Dozenten über Videokonferenzen ihren Unterricht fortsetzen.

Zugleich wurden viele neue Formate entwickelt, an denen per Livestream an Online-Ko-ckursen teilgenommen werden kann, regelmäßig Sendungen aus dem Sendestudio verfolgt oder sogar Malen und Zeichnen gelernt werden können. Eine Reihe an Kursen sind zur Zeit noch



Volkshochschule Kaiserslautern

FOTO: VESTER

nicht oder nur eingeschränkt möglich. Die Devise lautet Abstand halten und den Hygieneplan einhalten. Es wurde ein kleines Video produziert, das die neue Wegeführung und alle Hygi-

eneregeln anschaulich erklärt.

Sehr schwierig erweisen sich die Planungen für das neue Semester. In den Räumen der VHS können nur noch maximal 15 Personen teilnehmen, viele Kursräu-

me lassen aber nur noch 6 bis 12 Personen zu. Die Kurszeiten müssen verändert werden, um Lüftungspausen und Desinfektionsvorgaben einhalten zu können. Deshalb werden die Teilnehmer gebeten, auf veränderte Kurszeiten und Kursorte zu achten.

Nach nunmehr 116 Jahren kann auch erstmals kein gedrucktes Programmheft herausgegeben werden, weil die Planung sehr flexibel und zeitversetzt angegangen werden muss. Alle Kurse des neuen Semesters sind daher ausschließlich auf der Homepage unter www.vhs-kaiserslautern.de zu finden. Die Homepage geht im neuen Glanz und mit neuen Features an den Start. jps

Enormer Digitalisierungsschub

Wochenblatt 13.06.2020

Volkshochschule Kaiserslautern beschäftigt den ersten Roboter

Fahrender Ansprechpartner für Teilnehmer - bald auch Fernarbeiter für Dozenten

Volkshochschule Kaiserslautern. Der Telepräsenz-Roboter der Generation Double 3 wurde von den VHS Mitarbeitern sofort in das Team aufgenommen. Er wurde liebevoll auf den Namen ROBBY getauft, in Erinnerung an die einstige Fernsehserie „Robby, Toby und das Fliewatüt“.

Mit dem Double 3 kann ein VHS Mitarbeiter oder ein Dozent an jedem Ort physisch anwesend sein. Robby ist ein Fernarbeiter, er kann hören, sehen, sprechen und interagieren. Er ist selbstfahrend. Er erkennt die Umgebung und umgeht Hindernisse ganz einfach. Die Volkshochschule setzt den Roboter als fahrenden Ansprechpartner für die Teilnehmer ein und zukünftig auch als Fernarbeiter für Dozenten.

ROBBY wird gerade von dem neuen VHS Mitarbeiter, Michael Latterner, in seine neuen Aufgaben eingeführt. Michael Latterner ist der neue Fachmann der VHS für die Digitalisierung und die erweiterten Lernwelten in der Erwachsenenbildung. ROBBY fährt durch die Gänge des VHS Gebäudes, spricht freundlich Teilnehmer und Dozenten an, bietet sei-



„ROBBY“ in den Fluren der VHS Kaiserslautern FOTO: PS

ne Hilfe an, um zum Beispiel die neue Wegführung in Zeiten von Corona zu erklären oder sehr höflich auf die Abstandsregeln und die Maskenpflicht hinzuweisen.

Man kann ihn auch ansprechen und jede Frage stellen. ROBBY beantwortet sie mit ausgewiesener Geduld.

Größere Aufgaben warten indes schon auf ihn. Da einige Dozenten aufgrund von Risikofaktoren nicht mehr in der VHS unterrichten können, sie aber gerne ihren Kurs weiterführen möchten, können sie mit Hilfe von Robby von zu Hause aus ihren Kurs und ihre Teilnehmer aufsuchen und sie live unterrichten - ohne jedes gesundheitliche Risiko. Robby besteht, dann kann er loslegen. Er kann theoretisch von jedem Platz der Welt aus gesteuert werden. Die Teilnehmer sehen dann auf seinem großen Display ihren Dozenten, der sie so unterrichtet, als wäre er vor Ort.

Denn Robby kann durch den Raum fahren, muss keine Abstandsregeln beachten, die Höhe und den Winkel ändern, seine Kamera bildet auch die Ergebnisse der Übungsblätter der Teilnehmer gestochen scharf ab, so dass der Dozent verbessernd eingreifen kann. Wie im richtigen Unterricht. Die Volkshochschule arbeitet

zur Zeit auch daran, Kursräume mit moderner Technik auszustatten, damit Teilnehmer, die aufgrund widriger Umstände den Kurs nicht mehr in der VHS besuchen können, von zu Hause aus lernen können. Die Teilnehmer sind dann vom heimischen Sessel oder Schreib- oder Küchentisch aus im Kurs anwesend. Sie sehen und hören die anwesenden Teilnehmer und die anwesenden Teilnehmer sehen und hören ihre Mitler, die zu Hause geblieben sind. „Gerade in Zeiten von Corona, mit durch den Hygieneplan begrenzten Teilnehmerzahlen in den Kursräumen, ein Konzept, was die Zukunftsfähigkeit der VHS sichern soll. Wenn nicht mehr so viele Teilnehmer gleichzeitig ins Haus kommen können, dann wollen wir zumindest ermöglichen, dass man mit Hilfe der Digitalisierung auch von zu Hause aus teilnehmen kann und ein Präsenzerlebnis hat“, so VHS Direktor Michael Staudt. „Ein alltags-taugliches Konzept zur Verbesserung der Lebensqualität der von Teilnehmern und Dozenten.“, ist Michael Staudt überzeugt von seinem neuen Mitarbeiter. |ps

Talentcampus, Kräuterwerkstatt und Zeichenworkshop

Sommerferienprogramm der Volkshochschule Kaiserslautern

VHS. In den Sommerferien findet in der Volkshochschule Kaiserslautern (Kanalstraße 3) vom 6. bis 17. Juli, täglich von 8 bis 14 Uhr, wieder ein „Talentcampus“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren statt. Das Thema dieses Jahr ist „Nachhaltigkeit“. Auch in diesem Jahr wird der „Talentcampus“ wieder zweigeteilt stattfinden, das bedeutet mit einem Sprachkurs am Vormittag und dem kulturellen Bildungsangebot am Nachmittag. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche erhalten die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung eigene kleine Möbelstücke zu bauen. Grundlagen dafür sind weggeworfenes Mobiliar von entsprechenden Sammelstellen. Aus den Fundstücken sollen später eigene, funktionsfähige Möbelstücke entstehen. Am Ende des Projekts werden die Arbeiten der Kinder in der Volkshochschule Kaiserslautern in Form einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert bevor die Kinder ihre Werke dann mit nach Hause nehmen können. Die Teilnahme ist gebührenfrei. Anmeldungen nimmt Johannes Schmitt (johannes.schmitt@vhs-kaiserslautern.de) entgegen.

Die „Kräuterwerkstatt“ AR8232 findet am Montag, 6. Juli, statt und richtet sich an Kinder ab fünf Jahren. In der Erde graben, das macht schon den Kleinsten Freude und wenn dann noch etwas wächst, was schmeckt, ist die Gartenlust geweckt. Die Teilnehmer lernen, wie unterschiedlich Boden sein kann und dass da einiges im Boden lebt. Es werden Samenbomben „gebacken“ und ein Beet mit leckeren und unge-



Die Volkshochschule Kaiserslautern

FOTO: VESTER

wöhnlichen duftenden Kräutern angelegt. Außerdem verarbeiten die Kinder die kennengelernten Kräuter gleich zu einem leckeren Tee und probieren, wie lecker frische Kräuter auf einem Butterbrot schmecken. Falls vorhanden, sollten Gartenhandschuhe mitgebracht werden. Die Teilnahme an dem Gartenprojekt ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die VHS Kaiserslautern entgegen.

Einen Tag später, am Dienstag, 7. Juli, folgt die „Kräuterwerkstatt 2 AR8233“ für Kinder ab acht Jahren. Die Gruppe beschäftigt sich mit essbaren Kräutern. Die Teilnehmer lernen, wie unterschiedlich Boden sein kann und dass da einiges im Boden lebt. Sie messen den pH-Wert des Bodens und erleben, was Erosion bedeutet. Außerdem wird ein Beet mit leckeren und ungewöhnlichen duftenden Kräutern angelegt. Falls vorhanden, sollten Gartenhandschuhe mitgebracht werden. Die Teilnahme an dem Gartenprojekt ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die VHS Kaiserslautern entgegen.

In dem Workshop am Mittwoch, 8. Juli, für Kinder ab acht

Jahren werden Mosaiktrittsteine aus Keramikscherben und anderen Materialien und Beton für den Garten der VHS gebastelt. Es sollten Gummihandschuhe und Atemmaske mitgebracht werden, denn beim Betonanrühren kann es staubig werden. Die Teilnahme ist kostenfrei. (Anmeldung bei der VHS Kaiserslautern oder online).

Unterschiedliche Pflanzenschilder für den VHS-Garten und kleinere Dekorationen, die den Garten verschönern, werden in der Töpferwerkstatt für Kinder (AR8235) am Donnerstag, 6. August, getöpft. Das Angebot richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Die Teilnahme ist kostenfrei (Anmeldung bei der VHS Kaiserslautern oder online).

Comiczeichnen steht am Donnerstag, 9. Juli, von 9 bis 17 Uhr auf dem Programm. In dem Workshop „Superheldentag“ (AR8218) lernen die Teilnehmer alles Wichtige zum Superheldenkörperbau, zu heroischer Mimik, vorteilhafter Kleidung, Spezialeffekte und der geschickten Zusammenstellung auf dem Blatt (oder dem Bildschirm). Zu dem Zeichenkurs gibt

es Interessantes, Wissenswertes und Kurioses aus den letzten 75 Jahren der Comicbranche und es wird zusammen ein Film geschaut. Mitzubringen sind Stifte, Radierer, Spitzer und Farben. Anmeldungen nimmt die VHS Kaiserslautern entgegen.

Im zweiten Zeichenworkshop „Mangagat“ (AR8219) am 14. und 15. Juli, von 14 bis 18 Uhr, beschäftigen sich die Teilnehmer mit den Grundlagen des Zeichnens von Figuren und Gesichtern, deren Ausdruck, Bewegung sowie der räumlichen Darstellung. Nebenbei werden die Grundzüge der CoverArt-Konzeption vermittelt. Außerdem schaut sich die Gruppe einen Anime an. In dem Workshop wird unter anderem die Beobachtungsgabe verbessert und die Konzentration auf das Wesentliche geübt. Die Teilnehmer erfahren, welche Farben und Formen auf sie und ihre Umwelt wie wirken und lernen den Umgang mit verschiedenen Medien. Mitzubringen sind Stifte, Radierer, Spitzer und Farben (Anmeldung bei der VHS Kaiserslautern oder online). jps

Die Rheinpfalz v. 10.07.2020

Die Rheinpfalz
DIE RHEINPFALZ – NR. 158 vom 10.07.20
KAISERSLAUTERN

Keine Kurspause in den Ferien

Vieles ist neu, auch wegen Corona. Die Volkshochschule Kaiserslautern verzichtet beispielsweise auf ihr sonst übliches gedrucktes Programmheft und bietet zum ersten Mal über die Sommermonate hinweg Kurse an. Wer möchte, kann seine grauen Zellen auch ganz einfach von Zuhause aus trainieren.



Auch in den Sommerferien für Selbstlerner da: Die Volkshochschule bietet vielfältige Kurse an. Die Abstands- und Hygieneregeln im Weiterbildung gelten bis Ende des Jahres. FOT

VON SARA BRUNN

Es ist ein Novum in der Geschichte der VHS, die 1904 gegründet worden ist: „Es wird kein gedrucktes Programmheft geben“, sagt Direktor Michael Staudt. Bislang war es üblich, dass zu Beginn eines jeden Semesters das Programm, insgesamt 58.000 Exemplare, kostenlos an jeden Haushalt verteilt wurde. Doch durch die fehlende Planungssicherheit erschien ihnen dies für das kommende Semester nicht sinnvoll: „Wir wussten gar nicht, ob wir nach den Ferien wieder die Schulen und Räume nutzen können, wie es mit den begrenzten Kapazitäten im Haus weitergeht. Zudem hatten wir andere Beginnzeiten, weil alle 45 Minuten gelüftet und nach den Kursen desinfiziert werden muss.“ So haben sich auch die Öffnungszeiten der VHS verschoben. Für den Kursbetrieb wurden sie bis 22 Uhr ausgedehnt. Zudem wird mancher Kurs nicht in seinem gewohnten Kursraum stattfinden können.

Seit Mitte Mai werde nach und nach der Kursbetrieb wieder hochgefahren, so Staudt. Mittlerweile fin-

mich und dann andere, die das eine gute Sache finden“, berichtet Staudt auch von den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzer. „Aber insgesamt merkt man wieder, dass es anläuft.“ Weil die Planung eines neuen Programms unter den bisherigen Gegebenheiten schwierig war, wurden im März abgebrochene Kurse nach und nach wieder fortgesetzt, neue Angebote kamen je nach Nachfrage dazu, „sodass wir jetzt auch in den Sommerferien durchgehend Kurse haben. Das neue Semester hat damit quasi schon begonnen“, berichtet Staudt.

Viele Kurse auch in den Sommerferien

Sehr viele Veranstaltungen sind bereits online auf der neugestalteten Homepage der VHS zu finden, täglich werden es unter www.vhs-kaiserslautern.de mehr, je nach dem Planungsfortschritt der unterschiedlichen Abteilungen. Unter dem Motto „Frische für den Kopf“ hat die VHS zusätzlich für alle Daheimgebliebenen

ten.“ Das Angebot ist vielfältig und reicht von Gesundheitsangeboten wie Meditationskursen über Online-Sprachkurse, Ferienaktionen für Kinder und Jugendliche bis hin zu Informationen über die neue Corona Warn-App.

In den Räumen des Weiterbildungszentrums gelten die Abstands- und Hygieneregeln sowie die Maskenpflicht im Gebäude bis zum Kursort bis Ende des Jahres. „Wir haben Wege geklebt, eine spezielle Wegplanung mit zwei Eingängen und zwei Ausgängen, Toilettenkärtchen für jeden Raum, sodass nur derjenige auf den Fluren unterwegs ist, der ein solches Kärtchen hat“, erzählt Staudt. „Wir versuchen, das Risiko einer Ansteckung so gering wie möglich zu halten.“

Die Integrationskurse und Berufssprachkurse, die seit Mitte März ausgesetzt waren, werden schrittweise wieder anlaufen. Die VHS beginne Mitte Juli mit den Berufssprachkursen für die Deutschlerner, die kurz vor der Schließung vor einer Prüfung gestanden haben. Die Integrationskurse sollen nach den Sommerferien wieder beginnen. Das Wiederan-

zum Übertragen des Unterrichts hilfe eines Livestreams in Pame. Dadurch wird die VHS gen sein, weitere geeignete Stadtgebiet anzumieten.

Hybrid-Kurse für flexible Gestaltung

Die Volkshochschule arbeitet daran, dass viele Kurse auch als Hybrid-Kurse sein können – das heißt, es wird sein, sowohl von Zuhause Angebot teilzunehmen oder Präsenzteilnehmer. So können ganz nach individueller Wohnung und spontanen Vor Unterrichtsteilnahme flexibelisiert werden. Bis zum Beginn des Semesters sollen zwei bereits technisch dafür sein, „bis Ende des Jahres hoffentlich zehn Räume“, brauche es dafür ganz neuen Glasfaseranschluss und „W-Lan“, so Staudt. Daran VHS schon lange.

INFO

Wochenblatt 22.08.2020

Die Anmeldephase beginnt – VHS-Geschäftsstelle ist geöffnet

Zum ersten Mal kein gedrucktes Programmheft

VHS. Zum ersten Mal in der 116-jährigen Geschichte der Volkshochschule Kaiserslautern erscheint kein gedrucktes Programmheft. Normalerweise würden dieser Tage alle Haushalte in Kaiserslautern das Programmheft kostenlos zugestellt bekommen. Doch Corona hat lange Zeit keine sichere Planung erlaubt.

Nunmehr sind alle 700 Kursangebote und Veranstaltungen online und täglich kommen immer wieder neue dazu. Eigens dafür wurde die Internetseite der VHS übersichtlicher und ganz neu gestaltet, um die gewünschten Kurse ohne viele Klicks finden zu können. Für Menschen, die über keinen Zugang zum Internet verfügen, sind die Mitarbeiter

der VHS persönlich und telefonisch da, um bei der Auswahl und Anmeldung behilflich sein zu können.

Die Volkshochschule ist gut auf das neue Semester vorbereitet. Überall im Weiterbildungszentrum der VHS sind Desinfektionsspender montiert, die Wegeführung ist ausgeschildert, die Personenzahlen in den Kursräumen sind limitiert. Es werden zusätzliche Pausen eingelegt, um die Räume zu lüften. Tische und Klänken werden nach jedem Kurs gereinigt. Durch diesen zusätzlichen zeitlichen Aufwand mussten die Kurszeiten entsprechend angepasst werden. Auch die Toiletten und Handläufe im Treppenhaus werden mehrfach gereinigt.

Der Besucher muss beachten, dass im Haus bis zum Erreichen des Sitzplatzes im Kursraum Maskenpflicht besteht. Das Haus kann nur über die Eingänge Kanalstraße und Klosterergasse betreten werden, als Ausgänge dienen ausschließlich die Türen zur Erbsengasse. So ist der Besucherstrom geregelt. Für Gesundheits- und Ernährungskurse gelten besondere Regelungen. Aber auch in diesen Bereichen hat die Volkshochschule alles getan, um wie bisher sicher und mit viel Vergnügen das gebuchte Angebot besuchen zu können. Der Hygieneplan der VHS ist auf der Homepage unter www.vhs-kaiserslautern.de nachzulesen.

Viele Kurse finden auch als rei-

ne Online-Veranstaltungen statt. Zudem besteht bei einigen Kursen die Möglichkeit, in sogenannten Hybrid-Kursen auch von zu Hause aus an dem Präsenzunterricht teilzunehmen.

Die Geschäftsstelle der VHS, in der Kanalstraße 3 in Kaiserslautern ist ab sofort wieder von Montag bis Mittwoch von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet sowie donnerstags von 8 bis 19 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr. |ps

Anmeldungen:

Anmeldungen sind persönlich, telefonisch, per Fax, per E-Mail oder online unter www.vhs-kaiserslautern.de möglich. Beratung und Anmeldung unter Telefon: 0631 3625800.

Die Rheinpfalz v. 25.09.2020

Von überall aus mittendrin

Am Montag startet der Unterricht in der Volkshochschule (VHS). Dank neuer Technik können etliche Kurse künftig via Internet verfolgt werden. Dabei spielt Künstliche Intelligenz eine entscheidende Rolle.

VON JULIA LUTTENBERGER

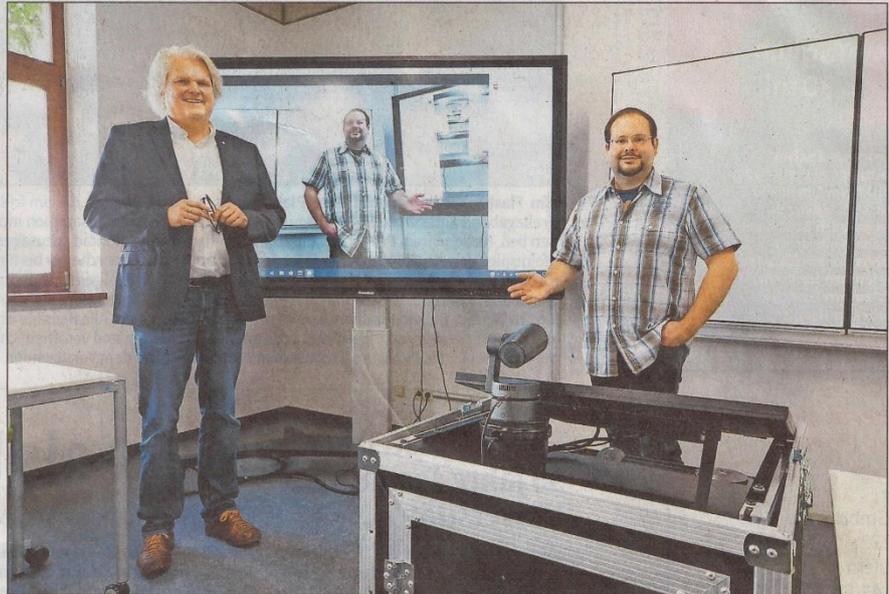
Die Kamera hat den Dozenten genau im Blick – bewegt er sich, folgt sie ihm mit ihrem Auge in Echtzeit quer durch den Raum. Schreibt er etwas auf die Tafel, zoomt sie näher heran und übermittelt das, was dort geschrieben steht. Doch nicht nur die Bilder, auch der Ton aus dem Klassenraum werden in Echtzeit übertragen. Alle Teilnehmer können sich gegenseitig sehen und hören – egal, ob sie im Kursraum in der VHS sitzen oder zu Hause.

„Das ermöglicht einen völlig neuen Unterricht an der VHS. In absehbarer Zeit kann jeder, der will, von überall auf der Welt an einem VHS-Kurs teilnehmen. Alles, was es dazu braucht, ist eine Internetverbindung“, sagt VHS-Leiter Michael Staudt.

Übertragung in Echtzeit

Schon jetzt gebe es viele Anfragen aus dem Land und dem Bundesgebiet, berichtet Staudt. Denn die technische Umsetzung, die ab Montag in der VHS zur Anwendung kommt, sei völlig neu – und vergleichsweise kostengünstig. Bisher könne man bei Livestream-Übertragungen meist nur ein statisches Bild und auch die Tonqualität lasse häufig zu wünschen übrig. Das soll sich dank der neuen Technik ändern. Gestochen scharfe Bilder und ein klarer Ton sollen es ermöglichen, dass alle Teilnehmer und der Dozent in Echtzeit miteinander kommunizieren können.

Die Idee dazu stamme von Michael Latterner, der seit April an der VHS arbeite und dort als Profi aus der Veranstaltungstechnik nach Wegen sucht, wie sich der Unterricht digitaler gestalten lässt. Die Corona-Pandemie wirkte dabei als Treiber, machten die Hygiene-Verordnungen den klassischen Unterricht doch unmöglich. In den großen Kursräumen konnten bisher 25 Teilnehmer unterrichtet werden, jetzt sind es noch 15, wie Staudt schildert.



Zeigen das neue System: VHS-Leiter Michael Staudt (links) und Michael Latterner, der es entwickelt hat. FOTO: VEW

Für den klassischen Unterricht ergeben sich daraus mehrere Probleme: Zum einen hätten Teilnehmer abgewiesen werden müssen. Zum anderen wären die Kurse bei geringerer Besucherzahl teurer geworden.

Die Lösung: Ein Teil der Kursteilnehmer kann die Seminare vor Ort in der VHS besuchen, ein anderer Teil kann online daran teilnehmen. Während der vergangenen Monate habe die VHS bereits ein Drittel des Unterrichts online angeboten.

Realistisches Erlebnis

Neu ist nun die Technik, die den Unterricht völlig realistisch erlebbar machen soll. „Wir verwenden eine Kamera mit künstlicher Intelligenz, die die Gesichter der Dozenten erkennt und die durch Gesten gesteuert werden kann“, sagt Staudt. Be-

wege sich der Dozent im Raum, behalte die Kamera ihn im Bild. Angebracht ist die Technik auf einem Gestell, einem sogenannten Rack. Neben der Kamera befinden sich darauf ein Computer und ein Touchscreen. Die Einheit ist mit zwei Kabeln zudem an eine elektronische Tafel angeschlossen. Derzeit gebe es zwei Prototypen, die in zwei Räumen der VHS zum Einsatz kommen, nach und nach sollen alle Räume damit ausgestattet werden, zeigt sich Staudt von der neuen Lösung überzeugt.

Diese Form des hybriden Unterrichts – einer Mischung aus Präsenz- und Online-Unterricht – werde seines Wissens nach zum ersten Mal an einer VHS eingesetzt, so Staudt. Die Lösung sei mit rund 2000 Euro im Vergleich zu anderen Angeboten extrem kostengünstig

und könnte auch für andere Bildungsbereiche, etwa Schulen, interessant sein. An der VHS seien bereits rund 40 Dozenten im Umgang mit der Kamera geschult worden. Die entsprechenden Datenschutzverordnungen habe man im Blick, sowohl Dozenten als auch Kursteilnehmer haben ihr Einverständnis gegeben.

Die Neuerung werde das Lernerlebnis auch nach der Corona-Pandemie positiv beeinflussen und es möglich machen, dass künftig jeder, der wolle, an einem VHS-Kurs teilnehmen könne – von unterwegs, vom heimischen Sofa oder aus dem Urlaub heraus, so Staudt.

Auf ein gedrucktes Programmheft habe die VHS indes zum ersten Mal verzichtet, um flexibel auf die Anmeldungen reagieren zu können, schildert Staudt. **STADTGESPRÄCH**

Die Rheinpfalz v. 16.10.2020

DIE RHEINPFALZ – NR. 241

KAISERSLAUTERN

Vom Silberblech zum Ohrring

EINE EXTRAPORTION BILDUNG: Ein schöner Anhänger für die Lieblingskette, ein Ring mit gehämmertem Muster. Volkshochschule lässt sich neben Töpfern, Malen, Tanzen und vielem mehr auch die Kunst des Goldschmieds. Wie aus einem Silberplättchen Ohrstecker entstehen? Sara Brunn hat es ausprobiert.

VON SARA BRUNN

Etwas versteckt liegt die Schmuckwerkstatt von Sabine Scheitler in der Innenstadt. Seit Jahren gibt die staatlich geprüfte Schmuckgestalterin und Goldschmiedemeisterin dort auch in Kleingruppen Kurse in der Schmuckherstellung für die Volkshochschule.

Dass hier gearbeitet wird, Feuer, viel Kraft und etwas Dreck für das Handwerk unerlässlich sind, zeigt ein erster Blick auf die aus dickem Holz gefertigten Werkstische. Furchen von Sägearbeiten, der Abrieb von Metallblechen, Kleberreste und allerlei Nägelchen, Feilen, Schleifpapier, Zangen, Sägen, Hämmerchen, Bunsenbrenner, die auf ihren Einsatz warten.

Die Kursteilnehmer haben sich an den Tischen eingefunden, Muster verschiedener Schmuckstücke liegen zur Inspiration bereit: ein paar ausgesägte Silber-Blümchen für die Ohren, Variationen in „Tellerform“, Ringe in verschiedenen Breiten und Anhänger. Nach wenigen Momenten ist die Entscheidung gefallen, mein Erstlingswerkstück sollen leicht marmorierte Ohrstecker mit einem Perlchen in der Mitte werden. Es kann losgehen.

Was es zum Goldschmieden braucht? Erstmal eine Laubsäge. Mit dieser in der Hand macht sich Scheitler ans Werk. „In diese Richtung sind feine Widerhaken spürbar“, erklärt sie und fährt mit dem Zeigefinger ganz leicht über das Sägeblatt. „Am besten ihr setzt die Säge immer gerade an, sonst verhaken sie sich und das Sägeblatt reißt schnell.“ Spielend leicht arbeitet sie sich durch das etwa zwei Millimeter dicke Silberblech. Und einen wichtigen Tipp hat sie noch: „Niemals die Finger vor das Sägeblatt halten, wenn man abrutscht, gibt das unschöne Verletzungen.“ Ihre eigenen Finger zeigen kleine grau



verfärbte Stellen, die durch den feinen Metallstaub entstanden sind, der sich in die Schnittwunden gesetzt hat.

Sauberes Sägen ist das A und O

Dann sind wir dran, nachdem Scheitler jedem die entsprechende Form auf das Blech aufgezeichnet hat: Was so einfach aussah, entpuppt sich schon nach den ersten kurzen Sägebewegungen als echter Kraftakt. Dabei habe ich mir ein vergleichsweise dünnes Blech ausgesucht, nur 0,5 Millimeter dick. Diejenigen, die sich an Ringe getraut haben, müssen durch mindestens viermal so dickes Material dringen. Bei mir erfordert dagegen besonders das kreisrunde Sägen Konzentration und Feinmotorik, sonst wird aus rund schnell eckig.

Dennoch ist das erste Cent-Münzen-große Plättchen recht schnell ausgesägt, größtenteils an der aufgezeichneten Markierung entlang. Voller Elan geht es an den zweiten „Ohrring“ – doch dann passiert es: das Sägeblatt reißt. „Ist nicht schlimm, ich mache dir gleich ein neues drauf“, sagt Scheitler. Gesagt, getan. Doch nach nur wenigen weiteren Millimetern in das Blech hinein, der nächste Fauxpas. „Schon wieder gerissen.“ Mit dem dritten Blatt und nach einigen Minuten ist es geschafft, die Grundform beider Ohrringe ist fertig, zwei glänzende, feine Plättchen.

Feste Hammerschläge und die Kugelanke

„Jetzt muss ich es erhitzen und gleich abschrecken, um es weich zu bekom-

men“, erklärt Scheitler die Schritte. Wer bei ihr zum ersten Kurs belegt, darf nicht leine an den Bunsenbrenner gibt Scheitler Hitze auf das es kurz orange glüht. Ein „Zisch“ im Wasserbad, sch Metall wieder angenehm k auch ganz schön schwarz, deutet meinen skeptisch wohl richtig, das soll ein g Ohrschmuck werden? „Da oxidiert, aber das ändern v wieder“, erklärt der Profi.

Was es zum Golds braucht? In vielen Fällen ei mer. Mein Wunsch ist es, in kleine Quadrate hinein Pock, pock, glong – der Ham sechs Mal, sieben Mal auf Silber. Und tatsächlich: In c zeigen sich wenige Millime

DIE SERIE

Eine Extraportion Bildung

Die Volkshochschule bietet jährlich weit über 1000 verschiedene Kurse an. Egal ob Sprach-, Koch- und Backkurse, kreative Angebote, ob für Jung oder Alt, in der VHS gibt es eine Menge zu entdecken. Etwa 14.000 Personen nutzen die Angebote in den verschiedenen Fachbereichen. Die RHEINPFALZ stellt diese anhand einzelner Angebote, Dozenten und Kursteilnehmer vor.

Die Rheinpfalz v. 17.10.2020

KAISERSLAUTERN

SAMSTAG, 17. OKTOBER 2020

e unglaubliche Leistung“

der Friedenskapelle, ein historisches Juwel im Osten der Stadt, macht Fortschritte. Jetzt wurden eingebaut, das Gebäude, Baujahr 1835, ist eingerüstet. Was geplant ist und warum die Spendengelder 5.000 Euro des Vereins für Baukultur und Stadtgestaltung nicht reichen.

NR. 242

SCHNEIDER

Die Friedenskapelle wurde von der Stadt als Lager genutzt. Die Kapelle, später als Lager genutzt, wurde von Leo von Sickingen, dem Vorsitzenden des Vereins, in München. Ende des Vereins, die Stadtgestaltung, ist in, dass das Klein- t, zu neuem Leben treiter sammeln dengerder für die dem Jahr 2016 ist die als Mieter ein- ine sozio-kulturel- ätte eingerichtet, le für Unterrichts-

VURF

Bürger
die Stadt

A SCHNEIDER

ann froh sein, dass für Baukultur und gibt 85.000 Euro ild und ihre Mit- nnel, um die un- utz stehende Frie- neuem Glanz er- icht die erste Be- Stadt, im Förder- alle hatten sie isammengetragen,

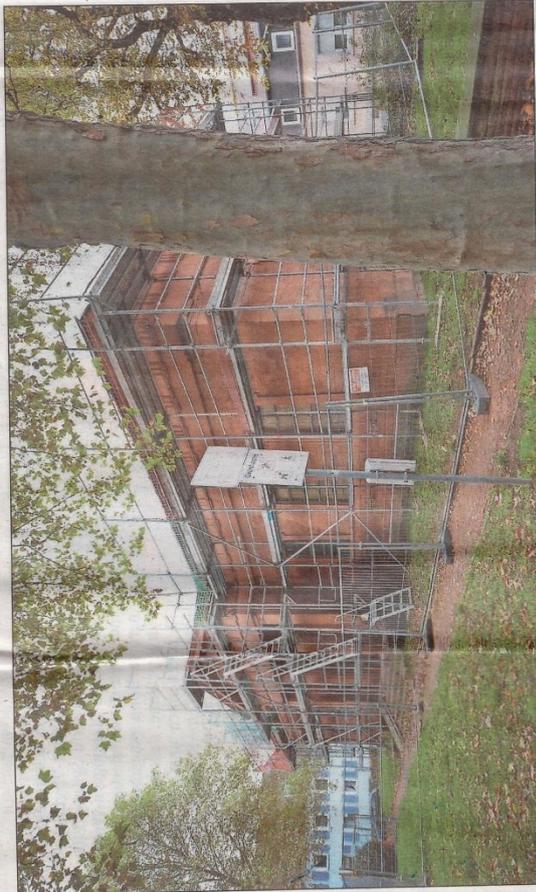


FOTO: VIEW

Ist eingerüstet: die Friedenskapelle.

stunden, Konzerte, Lesungen in Zukunft, das betonte Volkshochschul- Direktor Michael Staudt am Freitag, soll die Kapelle auch an Privatvermietungen vermietet werden, für Firmenfeiern und Geburtstage etwa Dieter Burghaus, früher für die Dikmalpflege in Kaiserslautern zuständig, erinnert daran: Die Friedenskapelle sei ein Musterbeispiel für klassische Architektur. Es sei eines der ersten Gebäude gewesen, das in der 1970er Jahre in der Stadt unter Inka-

steinboden hergerichtet werden, eine Deckensanierung steht auf dem Plan, zudem energetische Maßnahmen, ein Austausch der Fenster sowie eine Fassadensanierung.

Stadt übernimmt Mehrkosten

Doch das ist Zukunftsmusik. Baudezernat Peter Kiefer ist froh, dass der Stadtrat im Frühjahr, als es eine exakte Kostenrechnung gab, grünes Licht



FOTO: VIEW

Es geht voran mit dem Innenausbau: von links VHS-Chef Michael Staudt, Beigeordneter Peter Kiefer, Dieter Burghaus und Karin Kolb vom Verein für Baukultur und Stadtgestaltung.

35.000 Euro zuschießen. „Ohne den Verein für Baukultur und Stadtgestaltung wäre dieses Projekt niemals in die Gänge gekommen. Das ist eine unglaubliche Leistung“, sagte Kiefer. Er appellierte an Karin Kolb, sich weiter um Spenden zu bemühen. „Die Stadt steht hinter dem Projekt und dem großen Engagement des Vereins für Baukultur und Stadtgestaltung.“ Karin Kolb, die sich auch schon zusammen mit Dieter Burghaus für die Sanierung der Fruchthalle eingesetzt

„Ohne den Verein für Baukultur und Stadtgestaltung wäre dieses Projekt niemals in die Gänge gekommen. Das ist eine unglaubliche Leistung“, sagte Kiefer. Er appellierte an Karin Kolb, sich weiter um Spenden zu bemühen. „Die Stadt steht hinter dem Projekt und dem großen Engagement des Vereins für Baukultur und Stadtgestaltung.“ Karin Kolb, die sich auch schon zusammen mit Dieter Burghaus für die Sanierung der Fruchthalle eingesetzt

VHS-Chef Staudt bilanziert, das die Friedenskapelle, die 88 Personen

Die Rheinpfalz v. 26.11.2020

Volkshochschule: Viele Kurse finden noch vor Ort statt

Die Volkshochschule darf auch im aktuellen Lockdown geöffnet bleiben und den Präsenz-Kursbetrieb fortsetzen. Einige Kurse müssen aber dennoch pausieren, sofern sie nicht im Freien stattfinden können.

Davon betroffen sind alle Sport-, Yoga-, Bewegungs-, Tanz-, Wein- und Whiskyseminare, Gesangs- und reine Freizeitangebote, berichtet VHS-Direktor Michael Staudt. Es gibt aber eine Ausnahme: Wenn sie im Freien unter Einhaltung aller Abstandsvorschriften stattfinden können, bleiben sie erlaubt. Im Falle von Musikunterricht gelten die entsprechenden Regelungen für Musikschulen. Betroffene Kurse werden telefonisch benachrichtigt, erklärt Staudt.

Grundsätzlich bestehe an der VHS die Möglichkeit, die Veranstaltungen auch online fortzusetzen. Auch ein hybrides Angebot sei machbar. Dazu sollten Teilnehmer sich mit ihren Kursleitern oder den Fachbereichsleiterin absprechen.

„In Grenzfällen müssen wir das Gesundheitsamt befragen oder den Kurs unterbrechen oder ausfallen lassen. Demnächst erscheinen neue Hygienepläne des Landes für unseren Bereich, die wir auch noch abwarten müssen“, so Staudt. Er weist darauf hin, das Hygienekonzept strikt einzuhalten. Insbesondere gelte es, die Maskenpflicht im ganzen Gebäude, auch im Kursraum, die Wegeführung und die allgemeinen Hygieneregeln, unter anderem Abstand halten, Hände waschen, die Niesetikette, Fernbleiben vom Unterricht bei Krankheit, umzusetzen. Aktuelle Meldungen sind unter www.vhs-kaiserslautern.de einsehbar |snk

Die Rheinpfalz v. 09.08.2019

KAISERSLAUTERN

NR. 288

DONNERSTAG, 10. DEZEMBER 2020

Kurse und noch ein bisschen mehr

ARTIKELBILDUNG: Alea Thull bleibt in Bewegung. Auch mit ihren 73 Jahren denkt sie noch nicht daran, auf ihre Yoga- und Pilates-Stunden an der Volkshochschule zu verzichten. Seit über zehn Jahren besucht sie immer wieder Kurse. Auch die Corona-Pandemie konnte sie davon zunächst nicht abhalten. Dann kam der zweite Lockdown.

VON ANITA BRUNN

Michael Thull hat bei den Kursbesuchen immer die frühere Lehrerin bei sich. „Das ist vielleicht ein bisschen ungewöhnlich, aber es bestimmt, dass sie ihr Weg in die Bewegung findet“, sagt er. „Ich bin in diesem Bereich sehr aktiv.“

„Ich würde sagen, ich bin sehr aktiv. Trotz aller Freude und Energie, die ich in meinem Leben finde, ist es nicht immer leicht, die Freude zu finden.“ Nach ihrem ersten Kurs hat Thull viele neue Bekannte gefunden. „Ich bin sehr glücklich, dass ich hier so viele Freunde gefunden habe.“

„Ich bin sehr glücklich, dass ich hier so viele Freunde gefunden habe.“ Thull hat viele neue Bekannte gefunden. „Ich bin sehr glücklich, dass ich hier so viele Freunde gefunden habe.“



FOTO: DPA-TMN

An der VHS werden verschiedene Sportkurse angeboten. Einige Teilnehmer sind echte „Dauerläufer“.

Wegen Corona aufhören? Niemals!

Denn Thull schätzt die Ruhe in ihren Gymnastik- und Yoga-Stunden. „Es ist kein Gehopse, aber es ist deswegen auch nicht so, dass man nicht auch...

Maske tragen mussten, im Raum mehr Abstand hielten als zuvor üblich, hat Thull aber nicht abgehalten selbst in diesem Semester wieder ihre beiden Lieblingsseinheiten zu buchen. „Das war für mich kein Thema, ich denke, wenn man Abstand hält und...

Nur einmal ins Grübeln gekommen

In den ersten Übungsstunden selbst habe sich kaum etwas verändert, bei der Beckenbodengymnastik komme Körperkontakt ohnehin nicht vor und...

lich Muskelkater hatte. Aber dann habe ich gedacht, jetzt hast du dich angemeldet, jetzt bleibst du dabei. Jetzt denke ich nicht mehr daran, und will so lange weiter machen, wie es gesundheitlich geht und die Kursleiterinnen es anbieten.“ In all den Jahren...

ZUR SACHE

Fachbereich Gesundheit und Ernährung

Der Fachbereich Gesundheit und Ernährung beschäftigt sich mit Themen der Gesundheitsvorsorge und -bildung, darunter beispielsweise Informationen zu einem gesunden Lebensstil, Methoden zum Stressabbau und zur Entdeckung eines positiven Körpergefühls. Die VHS-Angebote sollen fit für Herausforderungen des Alltags und Berufs machen. 2019 bot die Einrichtung 259 Kurse in diesem Sektor an. 3172 Teilnehmer besuchten die insgesamt 3811 Unterrichtsstunden. Die größten Bereiche sind Bewegung/Fitness mit 127 Kursen und 1706 Teilnehmern, gefolgt von Entspannung/Stressbewältigung (67 Kurse) und Ernährung (46 Kurse). Zu den Angeboten gehören unter anderem Entspannungsvorfahren wie Yoga, Qi Gong, Meditation, Achtsamkeit, Autogenes Training, Massage-Techniken, Pilates, Gymnastik und Fitness, aber auch Aktivitäten an der frischen Luft wie Joggen oder Nordic Walking und Kampfkunst. Außerdem finden unterschiedliche Koch- und Backkurse sowie Wein-, Cocktail- oder Kaffeekurse statt. Dazu kommen Kurse, die sich mit Styling und Make-up beschäftigen, mit Helfertan und diversen Heilmethoden, JnK

DIE SERIE

Eine Extraportion Bildung

Die Volkshochschule Kaiserslautern...

Die Rheinpfalz v. 16.12.2020

Volkshochschule: Zwangspause und Online-Unterricht

Der Präsenzunterricht an der Volkshochschule muss vorläufig bis zum 10. Januar 2021 aussetzen. Die digitalen Angebote werden fortgesetzt – und soweit möglich ausgebaut. Ein Programmheft wird es im Frühjahr nicht geben.

Die neue, 14. Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz, schreibt der Volkshochschule vor, den Präsenzunterricht vorläufig vom 16. Dezember bis zum 10. Januar auszusetzen. Das teilte die VHS am Dienstag mit. Zulässig sind nur digitale Bildungsangebote. Die VHS wird alle Kurse, bei denen es möglich ist, in einen Online-Unterricht überführen. Alle Teilnehmer bekommen von der Verwaltung der VHS Bescheid, in welcher Form das erfolgt.

Die Geschäftsstelle und Verwaltung der Volkshochschule ist bis Dienstag, 22. Dezember, besetzt und kümmert sich um die Anliegen. Ab Montag, 4. Januar, ist dann die Geschäftsstelle wieder besetzt.

Laut VHS wird es auch im Frühjahr kein Programmheft geben, weil dies die Corona geschuldeten Planungsunsicherheiten nicht zulassen. Dafür sollen alle fertig geplanten neuen Kursangebote unmittelbar online gelistet werden. Die Homepage der Volkshochschule, www.vhs-kaiserslautern.de, wird damit zum wichtigsten Informationsmedium. Schon jetzt finden sich zahlreiche neue Kurse, die im Frühjahrssemester beginnen werden, auf der Homepage. |rhp/bgi

Die Rheinpfalz v. 23.12.2020

v. 23.12.2020

KAISERSLAUTERN

Digitale Lernwelten trotzen Pandemie

EINE EXTRAPORTION BILDUNG: Es gibt sie noch, Begebenheiten, bei denen die Corona-Pandemie sogar zu einem Vorteil geführt hat: So konnte die Volkshochschule in den vergangenen Monaten ihre Online-Angebote deutlich ausweiten – umfangreicher und früher als geplant. Denn viele Präsenzkurse wurden coronabedingt über Videokonferenzen fortgesetzt. Doch funktioniert Meditation auch vor dem Bildschirm?

VON SARA BRUNN

Klaus Eitel ist einer von vielen Dozenten, die aktuell mit ihren Kursen einen neuen Weg ausprobieren. Er unterrichtet eine Form der Achtsamkeits-Meditation – Vipassana. Im Buddhismus wird damit beschrieben, dass das Leben durch drei grundsätzliche Eigenschaften geprägt ist, „die Grundprinzipien der Existenz“, wie Eitel sie nennt: „Das Leben ist eine ständige Änderung“.

Denn er will seinen Teilnehmern nicht nur das Meditieren beibringen, das Innere halten, sondern auch theoretisch vermitteln, welche Geisteshaltung dahinter steckt. Außerdem geht es um die Leidhaftigkeit, weil Menschen Dinge festhalten, sich an sie klammern, die sich schon lange gewandelt haben. Wer die Veränderung nicht akzeptieren könne, leide. Und genau das soll während der einzelnen Meditationen gelernt werden: Gefühle, Eindrücke, Erlebnisse, Erwartungen, Hoffnungen in das Bewusstsein drängen zu lassen und dann von ihnen loszulassen.

Schnupperereinheiten, weil Kurse ausgefallen sind

Der Kurs ist gut nachgefragt, berichtet Susanne Zens, VHS-Fachbereichsleitung Gesundheit und Ernährung. „Wir haben Ende November eine Woche lang im Gesundheitsbereich verschiedene Einheiten angeboten, weil ganz viele dieser Kurse pausieren müssen oder jetzt abgesagt sind.“ Angebote der Volkshochschule waren darunter, Schnupperereinheiten im Yoga,



Wochenblatt v. 19.12.2020

VHS für den Publikumsverkehr geschlossen

Präsenzunterricht muss bis zum 10. Januar 2021 aussetzen

VHS. Die neue, 14. Corona-Bekämpfungungsverordnung des Landes RLP (14. CoBeLVO), schreibt der Volkshochschule vor, den Präsenzunterricht vorläufig vom 16. Dezember 2020 bis zum 10. Januar 2021 auszusetzen. Zulässig sind nur digitale Bildungsangebote. Die VHS wird alle Kurse, bei denen es möglich ist, in einen Online-Unterricht überführen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen von der VHS Verwaltung Bescheid, in welcher Form dies erfolgen kann und wird.

Die Geschäftsstelle und Verwaltung der Volkshochschule ist aber bis Dienstag, 22. Dezember, besetzt und nimmt gerne alle Anliegen entgegen. Ab Montag, 4. Januar 2021, ist dann die Geschäftsstelle wieder besetzt. Auch im Frühjahr 2021 wird es kein Programmheft geben, weil dies die Corona geschuldeten Planungsunsicherheiten nicht zulassen. Dafür gehen alle fertig geplanten neuen Kursangebote unmittelbar online. Die Homepage der Volkshochschule, www.vhs-kaiserslautern.de wird damit zum wichtigsten Informationsmedium. Schon jetzt befinden sich zahlreiche neue Kurse, die im Frühjahrssemester beginnen werden, auf der Homepage. Mitte Januar werden alle Haushalte in Kaiserslautern in ihren Briefkasten ein neues VHS Kundenmagazin vorfinden. Die VHS ist gespannt auf Rückmeldungen und Reaktionen. Sobald als möglich wird die Volkshochschule darüber informieren, wie es nach dem 10. Januar 2021 weitergehen wird. Alle aktuellen Informationen befinden sich auf der Homepage und auf allen die Social Media Kanälen der VHS.

|ps

Die Rheinpfalz v. 28.12.2020

STADTLIBEN

Das Glück
gefunden

„Einen besseren Ort als Kaiserslautern kann ich mir nicht vorstellen.“ Piyabalo Amédée Tcha Tokey hat sich entschieden. Der 38-Jährige lebt mit seiner Frau, die wie er aus Togo im Westen Afrikas stammt, und seinen vier Kindern im Alter zwischen sechs und 17 Jahren in Kaiserslautern. Aufgewachsen ist er in Kara, einer Stadt, ähnlich groß wie Kaiserslautern, im Norden Togos. Bereits in jungen Jahren an Technik interessiert, hat er ein von Deutschen aufgebautes technisches Gymnasium in Togo besucht. „Mein Vater wollte, dass ich im Ausland studiere. In Deutschland oder in den USA.“ Für den jungen Afrikaner war das keine Frage. Er hat sich für Deutschland entschieden. 1997 kam er nach Deutschland und hat an der Technischen Universität Kaiserslautern Maschinenbau und Verfahrenstechnik studiert.



Von Togo nach Kaiserslautern: Piyabalo Amédée Tcha Tokey. FOTO: VIEW

Als Wirtschaftsingenieur war er für ein Unternehmen aus dem Anlagenbau in Unterfranken tätig und hat beruflich die Welt bereist. „Ich war viel im Ausland unterwegs, zählt er Länder wie Saudi-Arabien, Dubai, Russland und China auf. Vorübergehend hatte er in München gewohnt. Doch das Leben dort sei teuer und die Menschen nur am Rennen. Eine Überlegung war, sich selbstständig zu machen und nach Togo zurückgehen. Doch zu sehr hatte Tcha Tokey Kaiserslautern bereits kennen und schätzen gelernt. „Kaiserslautern war mir ans Herz gewachsen.“ Eine Erfahrung, die ihm insbesondere auf seinen Auslandsreisen bewusst wurde. Seine Familie, seine Freunde und nicht zuletzt die Ruhe, die er in Kaiserslautern für sich entdeckt hatte, wollte er nicht mehr missen.

Seit 2017 arbeitet der Afrikaner, der zwischenzeitlich einen deutschen Pass besitzt und mehrere Sprachen spricht, bei der Volkshochschule Kaiserslautern. Dort ist er zuständig für die sozialpädagogische Betreuung von Deutschlernenden, organisiert Integrationskurse und ist Ansprechpartner für das Projekt „Lauterer Lupe“, ein interaktiver Fahrplan zum Kennenlernen des Bildungssystems in Deutschland.

Tcha Tokey ist mit seiner Familie in Kaiserslautern angekommen. Drei seiner Kinder besuchen das Albert-Schweitzer-Gymnasium. Seine Frau ist als Ingenieurin bei der Hochschule Kaiserslautern in einem Digital-Projekt involviert. „Mit Kaiserslautern habe ich mein Glück gefunden.“ | jsw

Die Rheinpfalz v. 30.12.2020

STADTLIBEN

Kaiserslautern war vorherbestimmt

Als ihre Schwester sie Mitte der 1980er Jahre gebeten hatte, ihr in ihrem Restaurant auszuhelfen, sagte Nona Arnold nicht nein. Von Manila, der Hauptstadt der Philippinen, machte sie sich auf den Weg nach Kaiserslautern. Nach einem halben Jahr lernte sie in Stuttgart ihren Mann kennen.

„Heute lebe ich seit 35 Jahren in Kaiserslautern“, sagt Nona Arnold. Sie glaube an ein Schicksal und dass Kaiserslautern als Wohnort für sie vorherbestimmt sei. In Manila, eine Millionenstadt und auch das Kultur- und Handelszentrum der Philippinen, studierte sie Wirtschaftswissenschaften. Noch heute erinnert sie sich an Telefonate, die sie in den 1980er Jahren von Kaiserslautern aus mit ihrer Familie in Manila führte. „Wir hatten immer einen Tag und die Uhrzeit zum Telefonieren festgelegt.“ Dank Technik und Digitalisierung sei die Kommunikation in den vergangenen Jahren einfacher geworden.

Ihre Tochter Adelina besuchte das Rittersberggymnasium und lebt heute in Trier. Nona Arnold, die zwischenzeitlich einen deutschen Pass besitzt und alleinstehend ist, ver-



Spricht perfekt Englisch und unterrichtete auch an der VHS: Nona Arnold. FOTO: VIEW

dankt ihren heutigen Arbeitsplatz nicht zuletzt ihrer englischen Sprache, die sie perfekt beherrscht. Als Sekretärin ist sie im Regional Medical Center der US Army in Landstuhl beschäftigt. Bereits Anfang der 1990er Jahre unterrichtete sie als Dozentin an der Volkshochschule Kaiserslautern Englisch. „Jetzt sind es nur noch ein paar Stunden, die ich an der VHS unterrichte.“ Konversationsübungen machen ihr Spaß, sagt die Frau, die drei von 23 Landessprachen ihres Heimatlandes und ein wenig Spanisch spricht.

In Kaiserslautern hat sie sich schnell eingelebt. Hat schnell Kontakt zu den hier lebenden Filipinos und zur einheimischen Bevölkerung gefunden. Gerne erinnert sie sich an die Martinskerwe und Norbert Kaiser, den ehemaligen Pfarrer der Martinspfarre. Mit ihren Landsleuten hat sie an der Martinskerwe an einem Imbissstand Spezialitäten aus ihrer Heimat angeboten.

NOTIZEN